



SEEFUNK/LTE-HYBRID-TRANSCIEVER
TRANSCEPTOR HÍBRIDO NÁUTICO/LTE
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR HYBRIDE
MARIN/LTE
RICETRASMETTITORE IBRIDO
MARINO/LTE

IP-M60

DEUTSCH

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

ESPAÑOL

MANUAL BÁSICO

FRANÇAIS

NOTICE DE BASE

ITALIANO

MANUALE BASE

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses Icom-Produkts.

Dieses Produkt wurde auf der Basis der hochmodernen Technologie und Kompetenz von Icom entwickelt und gebaut. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

■ Wichtig

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den Transceiver verwenden.

BEWAHREN SIE DIESE

BEDIENUNGSANLEITUNG AUF— diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Bedienungsinformationen für den IP-M60.

Detaillierte Anweisungen finden Sie im Erweiterten Handbuch.

Eine detaillierte Bedienungsanleitung finden Sie zum Download auf unserer Webseite <https://www.icomeurope.com/support/>

Diese Bedienungsanleitung enthält einige Funktionen, die nur verwendet werden können, wenn sie von Ihrem Händler voreingestellt wurden. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Hinweis:

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Abkürzungen der Transceiverversion verwendet:

Europa: EUR Deutsch: FRG
Niederländisch: NLD GB: UK

■ Ausdrückliche definitionen

BEGRIFF	DEFINITION
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, Gefahr von schweren Verletzungen oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen.
VORSICHT	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Bei Nichtbeachtung werden die Geräteeigenschaften nicht vollständig. Es besteht keine Gefahr von Personenschäden, Brand oder Stromschlägen.

■ Leistungsmerkmale

● Vier Betriebsarten stehen je nach Situation zur Auswahl

- Mobilfunkmodus

Führt ein Gespräch mit anderen IP-Transceivern über ein Mobilfunknetzwerk

- Seefunkmodus

Führt ein Gespräch mit anderen VHF-Seefunkgeräten

- Mobilfunk- & Seefunkmodus

Gleichzeitig auf einem Mobilfunknetzwerk und einem VHF-Seefunkkanal senden und empfangen

- Relaismodus*

Überträgt das empfangene Audiosignal in den anderen Modus

* Der Relaismodus ist in einigen Ländern möglicherweise nicht zulässig.

● Unabhängige PTT-Tasten (Main/Sub) für den Mobilfunk- und VHF-Seefunkmodus

● Drahtlose Bedienung mit eingebauter Bluetooth-Funktion

● Staubschutz und Wasserdichtheit gemäß IP67*

* 1 m Wassertiefe für 30 Minuten.

■ Im Notfall

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie andere Seefunkstellen und die zuständige Küstenfunkstelle durch Absetzen eines Notrufs auf Kanal 16.

1. Drücken Sie [FUNC], um die Funktion anzuzeigen.
 - Der Funktionsbildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [FUNC], um „Mode Select“ anzuzeigen, wenn gerade eine andere Funktion angezeigt wird.
 - ① Je nach Voreinstellung müssen Sie [FUNC] u. U. mehrfach drücken.
3. Drehen Sie den Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um den Seefunkmodus auszuwählen, und drücken Sie anschließend [CH/Call History].
 - Wählt den Seefunkmodus aus und kehrt anschließend zum Standby-Bildschirm zurück.
4. Drücken Sie [16/Address], um auf den Kanal 16 zu wechseln.
5. Halten Sie [Main PTT] gedrückt und senden Sie die entsprechenden Informationen wie folgt aus:

- „MAYDAY, MAYDAY, MAYDAY.“
- „THIS IS “
(Name Ihres Schiffs)
- Ihr Rufzeichen oder die Kennung Ihres Schiffs.
- „LOCATED AT “
(Ihre Position)
- Grund des Notrufs und Art der benötigten Hilfe.
- Weitere Details durchgeben, welche die Rettung erleichtern könnten.

■ Empfehlung

DEN TRANSCEIVER GRÜNDLICH IN EINER SCHÜSSEL MIT FRISCHWASSER REINIGEN, nachdem er Salzwasser ausgesetzt wurde, und vor der erneuten Inbetriebnahme trocknen. Andernfalls können die Tasten und Schalter des Transceivers durch kristallisierendes Salz unbrauchbar werden.

HINWEIS: Wenn der wasserfeste Schutz des Transceivers defekt erscheint, reinigen Sie ihn sorgfältig mit einem weichen, (mit Frischwasser) befeuchteten Lappen und trocknen Sie ihn vor der Inbetriebnahme. Der Transceiver kann seinen wasserdichten Schutz verlieren, falls das Gehäuse, die Buchsenabdeckung oder die Akkuabdeckung gesprungen oder beschädigt ist, oder wenn der Transceiver fallengelassen wurde. Bitten Sie Ihren Icom-Vertriebspartner oder Ihren Händler um Rat.

■ Entsorgung



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass in den Ländern der EU alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (aufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer benannten Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

■ Über CE und Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Icom Inc., dass die Versionen des IP-M60, die das „CE“- Symbol auf dem Produkt haben, den grundlegenden Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU und der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, 2011/65/ EU, entsprechen. Der vollständige Wortlaut der EUKonformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.icomjapan.com/support/>

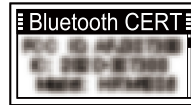
■ Bluetooth® Interferenz

Bluetooth nutzt das 2,4-GHz-Frequenzband. Wenn den Transceiver im 2,4-GHz-Frequenzband in der Nähe eines Bluetooth-Geräts betrieben wird, können Interferenzen auftreten. Das kann möglicherweise zu einer Abnahme der Verbindungsgeschwindigkeit und einer instabilen Verbindung führen. Wenn dies der Fall sein sollte, benutzen Sie den Transceiver in größerer Entfernung vom Sendebereich des Bluetooth-Geräts, oder beenden Sie die Nutzung des Bluetooth-Geräts.

■ Zertifizierung

Informationen zu den mit dem Transceiver erworbenen Zertifizierungen finden Sie unter „Certification“ im Einstellmodus.

1. Schalten Sie den Transceiver AUS, wenn er eingeschaltet ist.
2. Halten Sie [FUNC] gedrückt und drehen Sie [PWR/VOL], um den Transceiver einzuschalten.
 - Der Einstellmodus wird angezeigt.
 - ① Lassen Sie [FUNC] los, sobald „SET MODE“ angezeigt wird.
3. Drehen Sie den Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um „Certification“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [FUNC].
 - Die Zertifizierung wird angezeigt.
 - ① Drücken Sie [FUNC] oder [16/Address], um durch die Zertifizierung zu scrollen.



Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Transceivern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

Icom und das Icom-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern.

AQUAQUAKE ist ein Warenzeichen von Icom Incorporated.

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Icom Inc. unter Lizenz verwendet.

Alle anderen Produkte oder Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

■ Sicherheitshinweis

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Transceiver in der Nähe ungeschützter elektrischer Sprengkapseln oder in einem explosionsgefährdeten Bereich verwenden. Dabei besteht die Gefahr einer Explosion mit Todesfolge.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** Icom-Akkus mit Transceivern verwenden, die nicht von Icom stammen. Nur Icom-Akku-Packs sind für die Verwendung mit Icom Transceivern getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akku-Packs anderer Hersteller oder gefälschter Akku-Packs kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver zu nah am Körper halten oder so, dass Körperteile, insbesondere Gesicht und Augen, beim Senden von der Antenne berührt werden.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver mit Kopfhörern, einem Headset oder anderen Audio-Zubehörteilen mit hoher Lautstärke verwenden. Wenn Sie Klingeln in den Ohren bemerken, verringern Sie die Lautstärke oder beenden Sie die Verwendung.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver bedienen, während Sie ein Kraftfahrzeug führen. Sicheres Fahren erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit — alles andere kann zu einem Unfall führen.

VORSICHT: Schließen Sie die Anschlüsse des Akkupacks NICHT kurz. Ein Kurzschluss kann auftreten, wenn die Anschlüsse Metallgegenstände wie beispielsweise Schlüssel berühren, seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Akkupacks (oder den Transceiver) in Taschen usw. stecken. Tragen Sie sie so, dass kein Kurzschluss durch Metallgegenstände auftreten kann. Ein Kurzschluss kann nicht nur den Akkupack, sondern auch den Transceiver beschädigen.

VORSICHT: KEINE scharfen Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol für die Reinigung verwenden. Dadurch können die Geräteoberflächen beschädigt werden. Wenn die Oberfläche staubig oder schmutzig wird, mit einem weichen, trockenen Lappen abwischen.

VORSICHT: Den Transceiver **NICHT** in einer übermäßig staubigen Umgebung aufstellen. Dadurch kann der Transceiver beschädigt werden. Stellen Sie den Transceiver **NIEMALS** an unsicheren Orten auf, um die unbeabsichtigte Verwendung durch Unbefugte zu verhindern.

VORSICHT: NIEMALS den Transceiver an Orten mit Temperaturen unter -20°C oder über $+60^{\circ}\text{C}$ für den mobilen Betrieb aufstellen.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Der Transceiver erfüllt die IP67*-Anforderungen für staub- und wasserdichten Schutz. Wenn der Transceiver jedoch heruntergefallen ist und Risse aufweist oder die wasserdichte Versiegelung gerissen oder beschädigt ist, kann die Staub- und Wasserfestigkeit nicht mehr garantiert werden.

* Nur wenn der Akku, die Antenne und die Anschlussabdeckung oder das optionale Lautsprechermikrofon angebracht sind.

■ Akku-Vorsichtshinweise

Die unsachgemäße Verwendung von Lithium-Ionen-Akkus kann zu folgenden Gefahren führen: Rauch, Brand oder Bersten des Akkus. Eine falsche Verwendung kann den Akku ebenfalls beschädigen oder zur Verschlechterung der Akkuleistung führen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** Akkupacks in der Nähe eines Feuers ablegen. Feuer oder Wärme können dazu führen, dass sie bersten oder explodieren. Entsorgen Sie die gebrauchten Akkupacks gemäß den örtlichen Vorschriften.

⚠ **GEFAHR! Lassen Sie NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren des Akkus in Ihre Augen gelangen. Dies kann zum Erblinden führen. Spülen Sie Ihre Augen mit klarem Wasser aus, ohne sie dabei zu reiben, und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Batterieanschlüssen zu löten und **NIEMALS**, den Akkupack zu verändern. Dadurch kann Hitze erzeugt werden und der Akku kann bersten, Rauch kann ausströmen oder er kann in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR! Den Akkupack NIEMALS** bei Temperaturen von über 60°C lagern. Wenn sich eine hohe Temperatur in den Akkuzellen anstaut, wie dies z. B. in der Nähe von Feuern oder Herden, in einem von der Sonne aufgeheizten Fahrzeug oder über längere Zeit im direkten Sonnenlicht geschieht, können die Akkuzellen bersten oder in Brand geraten. Übermäßig hohe Temperaturen können außerdem die Leistung des Akkupacks beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Akkuzellen verkürzen.

■ Akku-Vorsichtshinweise

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf den Akkupack einschlagen oder ihn anderweitig einer Stoßkraft aussetzen. Verwenden Sie den Akkupack nicht, wenn er schwer deformiert wurde oder heruntergefallen ist oder wenn der Pack starkem Druck ausgesetzt wurde. Eine Beschädigung des Akkupacks ist möglicherweise nicht am Gehäuse sichtbar. Auch wenn die Oberfläche des Akkus keine Risse oder keine andere Beschädigung aufweist, könnten die Zellen im Akku bersten oder in Brand geraten.

⚠ **WARNUNG!** Benutzen Sie **NIEMALS** defekte Akkupacks. Sie können ein Feuer verursachen.

⚠ **WARNUNG!** Legen Sie den Akkupack **NIEMALS** in eine Mikrowelle, einen Schnellkochtopf oder auf einen Induktionsherd. Dadurch kann ein Feuer oder eine Überhitzung verursacht werden oder die Akkuzellen können bersten.

⚠ **GEFAHR!** Lassen Sie **NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren des Akkus in Ihre Augen gelangen. Dies kann zum Erblinden führen. Spülen Sie Ihre Augen mit klarem Wasser aus, ohne sie dabei zu reiben, und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

VORSICHT: Verwenden Sie den Akku **NICHT**, wenn ein ungewöhnlicher Geruch entweicht, er sich erhitzt oder verfärbt oder verformt. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Händler.

VORSICHT: Setzen Sie den Akkupack **NICHT** Regen, Schnee, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Benutzen oder laden Sie den Akkupack nicht auf, wenn er feucht ist. Wenn der Akkupack feucht geworden ist, muss er vor dem Gebrauch unbedingt mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

VORSICHT: NICHT den Akkupack außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs von $-20\text{ °C} \sim +60\text{ °C}$ verwenden. Dadurch wird die Leistung des Akkupacks beeinträchtigt und die Lebensdauer der Akkuzellen verkürzt. Beachten Sie bitte, dass der angegebene Temperaturbereich des Akkus den des Transceivers überschreiten kann. In diesem Fall funktioniert der Transceiver möglicherweise nicht richtig, weil er unter- oder oberhalb des zulässigen Temperaturbereichs betrieben wird.

VORSICHT: NICHT den Akkupack für längere Zeit voll geladen, vollständig entladen oder bei überhöhter Temperatur (über 60 °C) lagern. Dies kann die Lebensdauer des Akkupacks verkürzen. Wenn der Akkupack längere Zeit unbenutzt liegen gelassen werden muss, muss er nach dem Entladen aus dem Transceiver genommen werden. Sie können den Akkupack nutzen, bis die verbleibende Kapazität etwa auf die Hälfte abgesunken ist, und ihn anschließend an einem kühlen, trockenen Ort im folgenden Temperaturbereich aufbewahren:

- $-20\text{ °C} \sim +50\text{ °C}$ (innerhalb eines Monats)
- $-20\text{ °C} \sim +40\text{ °C}$ (innerhalb von drei Monaten)
- $-20\text{ °C} \sim +20\text{ °C}$ (innerhalb eines Jahres)

Ersetzen Sie den Akkupack etwa fünf Jahre nach dessen Herstellung **UNBEDINGT** durch einen neuen, auch wenn er noch eine Ladung hält. Das in den Akkuzellen enthaltene Material wird nach einer gewissen Zeit schwach, selbst wenn er nur wenig benutzt wird. Sie können den Akkupack etwa zwischen 300- und 500-mal aufladen. Auch wenn der Akkupack voll geladen zu sein scheint, kann sich die Betriebszeit des Transceivers in folgenden Situationen verkürzen:

- Die Herstellung des Akkupacks liegt etwa 5 Jahre zurück.
- Der Akkupack wurde wiederholt geladen.

Batterielemente können sich aufgrund Ihrer Eigenschaften verschlechtern und aufblähen, z. B. wenn sie häufig aufgeladen oder sofort nach vollständiger Aufladung erneut aufgeladen wurden, an einem heißen Ort verwendet oder aufbewahrt oder mit anderen Methoden, als den in der Anleitung genannten, aufgeladen wurden. Wenn sich der Akku aufbläht, hat er aufgrund von Verschlechterung das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie ihn durch einen nagelneuen.

■ Sicherheitshinweise zum Laden

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Transceiver während eines Gewitters laden. Dabei besteht die Gefahr von Stromschlag, Feuer oder Beschädigung des Transceivers. Immer das Netzteil vor einem Gewitter abtrennen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Akku nach dem angegebenen Zeitraum im Akkuladegerät aufladen oder aufbewahren. Falls der Akkupack innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht vollständig geladen ist, den Ladevorgang beenden und ihn aus dem Ladegerät nehmen. Eine Überschreitung der vorgeschriebenen Ladezeit kann zu Überhitzung und Bränden oder zum Aufplatzen des Akkupacks führen.

⚠ **WARNUNG!** Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Zustand des Akkupacks während des Aufladens. Wenn der Zustand ungewöhnlich ist, dürfen Sie den Akkupack nicht mehr benutzen.

VORSICHT: Den Akkupack **NICHT** in Bereichen mit sehr hohen Temperaturen laden, wie etwa in der Nähe von Feuern oder Herden, im Inneren eines von der Sonne aufgeheizten Fahrzeugs oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Umständen wird die interne Schutzschaltung des Akkupacks aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.

VORSICHT: Den Transceiver (Akku in den Transceiver eingesetzt) **NICHT** in das Ladegerät stecken, wenn er nass oder verschmutzt ist. Dadurch könnten die Akkuladegeräte-Anschlüsse korrodieren oder das Ladegerät beschädigt werden. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.

VORSICHT: Den Akkupack **NICHT** außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs laden: 15 °C ~ 40 °C. Andernfalls verlängert sich nicht nur die Ladezeit, sondern der Akku erreicht seine volle Ladung nicht. Der Ladevorgang wird automatisch gestoppt, wenn die Temperatur über den angegebenen Bereich ansteigt bzw. darunter sinkt.

■ Inhaltsverzeichnis

■ Wichtig	1
■ Ausdrückliche definitionen	1
■ Leistungsmerkmale	1
■ Im Notfall	2
■ Empfehlung	2
■ Entsorgung	3
■ Über CE und Konformitätserklärung	3
■ Bluetooth® Interferenz	3
■ Zertifizierung	3
■ Sicherheitshinweis	4
■ Akku-Vorsichtshinweise	4
■ Sicherheitshinweise zum Laden	6
1 BETRIEBSVORSCHRIFTEN	7
2 ZUBEHÖR	8
■ Mitgeliefertes Zubehör	8
■ Anbringen des Zubehörs	8
3 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS .. 10	
■ Vorderseite, Oberseite und Seitenteile	10
■ Funktionsanzeige	12
4 LADEN DER BATTERIE	14
■ Akkuladegerät	14
5 GRUNDLEGENDE BEDIENUNGEN .. 15	
■ Einschalten des Transceivers	15
■ Einstellen des Lautstärkepegels ..	15
■ Verwenden der Tastensperre	15
■ Auswahl des Betriebsmodus	16
6 VERWENDEN DES SEEFUNKMODUS.. 17	
■ Wahl eines Kanals	17
■ Einstellung des Rauschsperrpegels	18
■ ATIS-Code (Nur für die niederländische und deutsche Version)	18
■ Empfangen und Senden	19
7 VERWENDUNG DES MOBILFUNKMODUS	20
■ Auswahl eines Anrufteilnehmers ..	20
■ Empfangen und Senden	20
8 EINSTELLMODUS	21
■ Verwendung eines Einstellmodus ..	21
9 TECHNISCHE DATEN UND OPTIONEN	22
■ Technische Daten	22
■ Optionen	23

Die im Folgenden beschriebenen Betriebsregeln gelten für den Seefunkmodus.

◇ **Vorrang von Notrufen**

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften, die den Vorrang von Notrufen betreffen, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit Notrufe haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche oder vorgetäuschte Notrufe sind gesetzlich verboten und stehen unter Strafe.

◇ **Geheimhaltung**

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder lästerliche Ausdrücke sind verboten.

◇ **Gesetzliche Bestimmungen**

(1) MOBILE FUNKSTELLE DER SEE- ODER BINNENSCHIFFFAHRT

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig. Das Betreiben einer genehmigungspflichtigen mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt ohne Genehmigung ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit Bußgeld geahndet.

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein. Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzzuteilung gemäß der Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations).

(2) FREQUENZZUTEILUNGSURKUNDE

Die Genehmigung (Frequenzzuteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle sowie zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg.

Muss die eingeschränkte Funklizenz sichtbar angebracht oder vom Betreiber aufbewahrt werden. Darf nur ein lizenzierte Funker den Transceiver betreiben.

Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

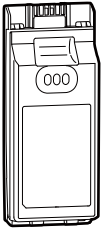
Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS-Seefunkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich. Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn das Gespräch von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

Für die Version aus UK

HINWEIS: Obwohl der IP-M60 in der Lage ist, auf VHF-Marine-Kanälen 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 zu arbeiten, können diese Simplex-Kanäle gemäß den FCCBestimmungen nicht rechtmäßig von Laien in den Gewässern der USA verwendet werden.

■ Mitgeliefertes Zubehör

Akkupack



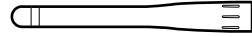
Gürtelclip



Steckerabdeckung und Schraube



Flexible Antenne



HINWEIS: Je nach der Transceiverversion sind einige Zubehörteile möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten oder anders geformt.

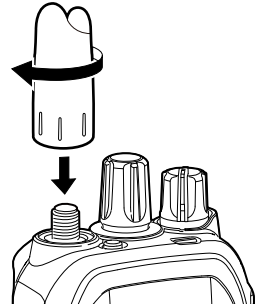
■ Anbringen des Zubehörs

◇ Antenne

Schrauben Sie die mitgelieferte Antenne in die Antennenbuchse ein.

VORSICHT:

- Tragen Sie den Transceiver **NICHT** an der Antenne.
- **KEINE** andere Antenne als die mitgelieferte anschließen.
- **NICHT** ohne eine Antenne senden.



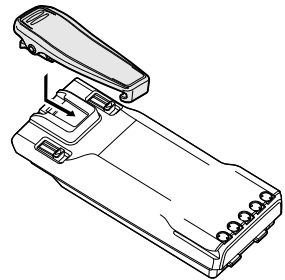
1

2

◇ Gürtelclip

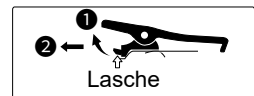
Anbringen:

1. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Transceiver, wenn er angebracht ist.
2. Schieben Sie den Gürtelclip in die Pfeilrichtung, bis der Gürtelclip einrastet und ein ‚Klick‘-Geräusch macht.



Entfernen:

1. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Transceiver, wenn er angebracht ist.
2. Die Lasche (1) anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung (2) schieben.



SEIEN SIE VORSICHTIG! Brechen Sie sich **NICHT** die Fingernägel ab.

2 ZUBEHÖR

■ Anbringen des Zubehörs

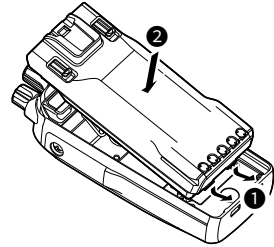
◇ Akkupack

VORSICHT:

- Bringen Sie den Akkupack **NICHT** an und nehmen Sie ihn nicht ab, wenn der Transceiver nass oder verschmutzt ist. Sonst könnte Wasser oder Staub in den Transceiver gelangen und den Akkupack beschädigen.
- Halten Sie die Kontakte des Akkupacks sauber. Es ist sinnvoll, sie gelegentlich zu reinigen.

Anbringen:

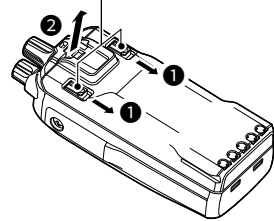
1. Schieben Sie den Akkupack in Pfeilrichtung (1).
2. Drücken Sie auf den Akkupack, bis die Akku-Schiebeverriegelungen ein ‚Klick‘-Geräusch (2) machen.



Entfernen:

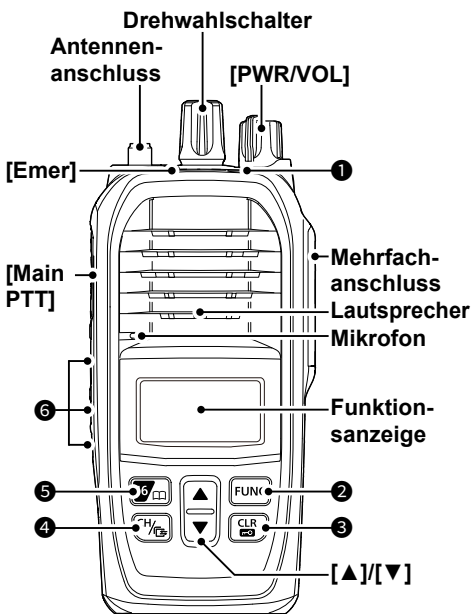
1. Ziehen Sie beide Akku-Schiebeverriegelungen in Pfeilrichtung (1).
2. Heben Sie den Akkupack an, um ihn abzunehmen (2).

Akku-Schiebeverriegelungen



■ Vorderseite, Oberseite und Seitenteile

◇ Mobilfunkmodus



1 Statusanzeige

- Leuchtet rot: Senden.
- Leuchtet grün: Empfangen.
- Leuchtet gelb: Empfangen und Senden im Voll-Duplex-Modus.

2 [FUNC]

- Drücken, um den Funktionsbildschirm zu öffnen.
- Auf dem Funktionsbildschirm mehrmals drücken, um Funktionen für die jeweilige Betriebsart auszuwählen.
 - ① Welche Funktionen wählbar sind, kann je nach Einstellung im Einstellmodus unterschiedlich sein.

3 [CLR/Lock]

- Drücken, um zum Standby-Bildschirm zurückzukehren.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Tastensperrfunktion ein- oder auszuschalten.

① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] und [Emer] können weiter genutzt werden, auch wenn die Tastensperre eingeschaltet ist.

4 [CH/Call History]

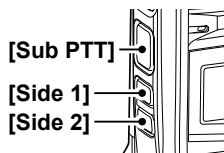
- Drücken, um den Anruferverlauf anzuzeigen.
- Drücken Sie diese Taste mehrmals, um zwischen den Anruferverläufen umzuschalten, Gesendete Anrufe, Empfangene Anrufe, Gesendete Nachrichten, Empfangene Nachrichten, Aufnahmeprotokoll und Telefonanrufprotokoll.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um ein ausgewähltes Aufnahmeprotokoll abzuspielen.

5 [16/Address]

- Wählt eine voreingestellte Adresse aus.
- Drücken, um im Adressbuch zwischen den Anruferarten umzuschalten.

6 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

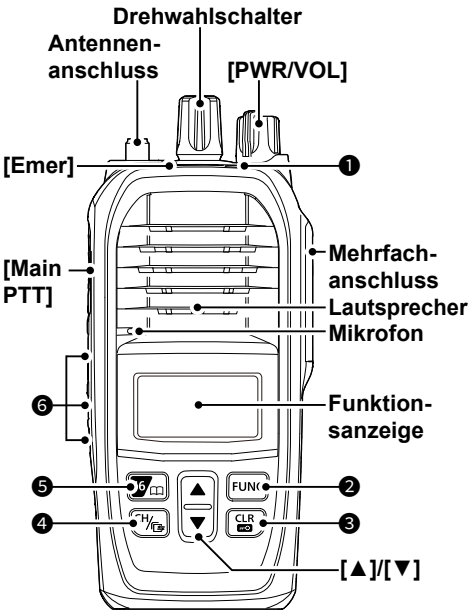
- Je nach Voreinstellung können Funktionen zugewiesen werden. Sie können Funktionen auch im DetailEinstellmodus zuweisen. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch.



3 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

■ Vorderseite, Oberseite und Seitenteile

◇ Seefunkmodus



1 Statusanzeige

- Leuchtet rot: Senden.
- Leuchtet grün: Empfängt oder die Rauschsperrung ist geöffnet.

2 [FUNC]

- Drücken, um den Funktionsbildschirm zu öffnen.
- Auf dem Funktionsbildschirm mehrmals drücken, um Funktionen für die jeweilige Betriebsart auszuwählen.

- ① Welche Funktionen wählbar sind, kann je nach Einstellung im Einstellmodus unterschiedlich sein.

3 [CLR/Lock]

- Drücken, zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Tastensperre ein- oder auszuschalten.

- ① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] und die Überwachungsfunktion können weiter genutzt werden, auch wenn die Tastensperre eingeschaltet ist.

4 [CH/Call History]

- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Ausgangsleistung auf Hoch oder Niedrig einzustellen.

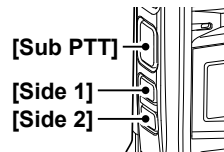
- ① Einige Kanäle sind nur auf eine niedrige Leistungsstufe eingestellt.

5 [16/Address]

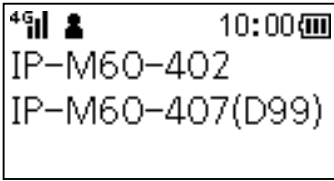
- Drücken, um Kanal 16 auszuwählen.
- 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Anrufkanal auszuwählen.

6 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

- Je nach Voreinstellung können Funktionen zugewiesen werden. Sie können Funktionen auch im Detaileinstellmodus zuweisen. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch.



■ Funktionsanzeige



Mobilfunkmodus



Seefunkmodus

◇ Mobilfunkmodus

Anzeige	Beschreibung
	Zeigt die Signalstärke mit 3 Balken an. ① Der verbundene Netzwerktyp (4G oder 3G) wird oben links angezeigt.
	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt, wenn der Standort des Transceivers außerhalb des Dienstbereichs liegt oder kein Steuersignal empfangen werden kann. Wird angezeigt, wenn der Transceiver nicht authentifiziert wurde. ① Der verbundene Netzwerktyp (4G oder 3G) wird oben links angezeigt.
	Alle/Gruppenruf
	Gesprächsgruppenanruf*
	Einzelanruf
	Telefonanruf*
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, wenn die Pocket-Beep-Funktion eingeschaltet ist. Blinkt, wenn ein Anruf empfangen wird. Blinkt so lange, bis der Transceiver in den Standby-Modus zurückgekehrt ist, nachdem ein empfangenes Signal verschwunden ist.
	Wird angezeigt, wenn die P-Bell-Funktion eingeschaltet ist.
	Wird angezeigt, wenn die Notruffunktion eingeschaltet ist.
	<ul style="list-style-type: none"> Wird angezeigt, während die Aufnahmefunktion aktiv ist. Blinkt während der Audioaufnahme.
	Blinkt, wenn der Transceiver eine neue Firmware herunterlädt.

◇ Seefunkmodus











Anzeige	Beschreibung
LOW	Wird angezeigt, wenn niedrige Leistung ausgewählt ist. ① Blinkt, wenn die Temperatur des Transceivers hoch wird.
INT/ USA/ CAN/ ATIS	Zeigt die ausgewählte Kanalgruppe an. ① Die wählbaren Kanäle unterscheiden sich je nach Version oder Voreinstellung.
DUP	Wird angezeigt, wenn ein Duplexkanal ausgewählt ist.
SCAN	Wird während des Suchlaufs angezeigt.
DUAL/ TRI	„DUAL“ oder „TRI“ und die Watch-Kanalnummer werden angezeigt, wenn die Dual-Watch- oder Tri-Watch-Funktion verwendet wird.
CALL	Wird angezeigt, wenn der Rufkanal ausgewählt ist.
★	Wird angezeigt, wenn ein Vorzugskanal ausgewählt ist.

* Möglicherweise benutzbar, je nach Voreinstellung.

3 BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

■ Funktionsanzeige

◇ Mobilfunk-/Seefunkmodus

Anzeige	Beschreibung
	Wird angezeigt, wenn Bluetooth aktiviert ist.
	Wird angezeigt, wenn ein Bluetooth-Gerät verbunden ist.
	Wird angezeigt, wenn die Tastensperre aktiv ist.
	Wird angezeigt, wenn die VOX-Funktion eingeschaltet ist.
	Zeigt die verbleibende Akkukapazität an.  : Voll geladen  : Halb voll  : Laden erforderlich  : Akku leer
	Wird angezeigt, wenn sich der Transceiver im adaptiven PTT-Modus befindet. ① Weitere Informationen zum adaptiven PTT-Modus finden Sie im erweiterten Handbuch.

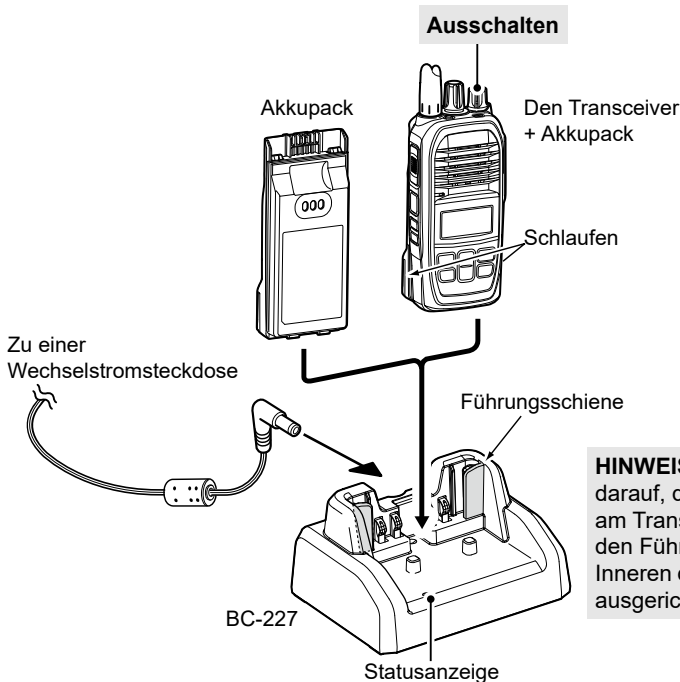
■ Akkuladegerät

◇ Verwendung des TISCHLADEGERÄTS BC-227

Ladezeit: Ca. 4,4 Stunden für das BP-303.

HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des Transceivers muss der Akkupack voll aufgeladen werden, um seine optimale Lebens- und Betriebsdauer zu erreichen. Schalten Sie den Transceiver **UNBEDINGT** während des Ladevorgangs aus. Andernfalls:

- Kann der Akku nicht ordnungsgemäß aufgeladen werden.
- Kann die Akkulebensdauer verkürzt werden.



HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Schlaufen am Transceiver richtig mit den Führungsschienen im Inneren des Akkuladegeräts ausgerichtet sind.

Statusanzeige

Lichtfarbe	Status
Orange	Laden.
Grün	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
Blinkt orange und grün	Laden fehlgeschlagen. Möglicherweise sind Probleme aufgetreten.

HINWEIS:

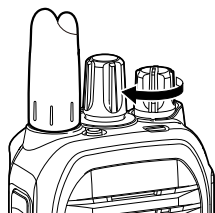
- Während des Ladevorgangs **NICHT** senden. Wenn Sie senden müssen, nehmen Sie den Transceiver aus dem Ladegerät heraus und schalten Sie dann den Transceiver EIN.
- Wenn der Akkupack nicht richtig aufgeladen wird, entfernen Sie den Transceiver aus dem Ladegerät und stecken Sie ihn wieder in das Ladegerät ein.

Wenn Sie den Transceiver zum ersten Mal einschalten, wird der „Model“-Bildschirm angezeigt, je nach Voreinstellung. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie den Transceiver betreiben.

■ Einschalten des Transceivers

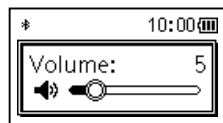
HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des Transceivers muss der Akkupack voll aufgeladen werden, um seine optimale Lebens- und Betriebsdauer zu erreichen. Um eine Beschädigung des Transceivers zu vermeiden, schalten Sie den Transceiver vor dem Aufladen aus.

- Drehen Sie [PWR/VOL] im Uhrzeigersinn in die 12-Uhr-Position, um den Transceiver einzuschalten.
 - ① Der Einstellknopf ist staub- und wasserdicht ausgeführt.
 - ① Drehen Sie [PWR/VOL] gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören, um den Transceiver auszuschalten.
 - ① Je nach Voreinstellung kann ein Begrüßungstext angezeigt werden.



■ Einstellen des Lautstärkepegels


- Drehen Sie [PWR/VOL], um die Audiolautstärke einzustellen.
 - ① Der Lautstärkepegel-Einstellbildschirm wird während des Einstellens angezeigt.
 - ① Drücken Sie [CLR/Lock], um zum Standby-Bildschirm zurückzukehren.



■ Verwenden der Tastensperre

Sie können die Tastensperrfunktion nutzen, um je nach der Voreinstellung unbeabsichtigte Kanalwechsel und unnötige Funktionszugriffe zu verhindern. Die Funktionen außer den folgenden sind elektronisch gesperrt:

[Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL], [Emer] und die Überwachungsfunktion.

- [CLR/Lock] 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Tastensperre ein- oder auszuschalten.
 - ① „“ wird angezeigt, wenn die Funktion aktiv ist.



■ Auswahl des Betriebsmodus

Sie können den Betriebsmodus wie unten dargestellt auswählen.

Mobilfunkmodus

Führt ein Gespräch mit IP-Transceivern über ein Mobilfunknetzwerk.

- Dieser Modus kann verwendet werden, wenn sich der Transceiver innerhalb der Reichweite des Mobilfunknetzes befindet.
 - Es können zwei Verbindungsarten genutzt werden, der Vollduplex-Modus und der Simplex-Modus.
- ① Weitere Informationen zu den erweiterten Funktionen finden Sie im erweiterten Handbuch.

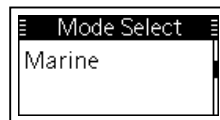
Seefunkmodus

Führt ein Gespräch mit VHF-Seefunkgeräten.
Dieser Modus wird für den Seefunkdienst verwendet.

Mobilfunk- & Seefunkmodus (siehe Erweitertes Handbuch)

Sie können den Mobilfunkmodus und den Seefunkmodus gleichzeitig verwenden.
Im Mobilfunk- & Seefunkmodus ist das gleichzeitige Senden und Empfangen von IP-Transceivern und VHF-Seefunkgeräten möglich.

1. Drücken Sie [FUNC], um die Funktion anzuzeigen.
 - Der Funktionsbildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [FUNC], um „Mode Select“ anzuzeigen, wenn gerade eine andere Funktion angezeigt wird.
 - ① Je nach Voreinstellung müssen Sie [FUNC] u. U. mehrfach drücken.
3. Drehen Sie am Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um die Betriebsart auszuwählen, und drücken Sie anschließend [CH/Call History].
 - Wählt die Betriebsart aus und kehrt anschließend zum Standby-Bildschirm zurück.



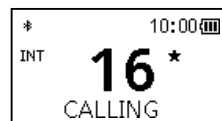
■ Wahl eines Kanals

◇ Normaler Kanal

Sie können einen Kanal durch Drücken von [▲] oder [▼] oder durch Drehen des Drehwahlschalters auswählen.

◇ Kanal 16

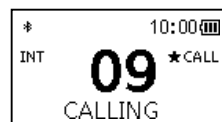
Kanal 16 ist der internationale Notrufkanal. Im Notfall wird die erste Funkverbindung über diesen Kanal hergestellt. Während der Zwei- und Dreikanalwache wird Kanal 16 überwacht. Im Standby-Modus ist eine permanente Überwachung von Kanal 16 vorgeschrieben.



- Drücken Sie [16/Address], um auf Kanal 16 umzuschalten.
 - ① Drücken Sie [CH/Call History], um zum zuvor ausgewählten Kanal zurückzukehren.

◇ Anruf-Kanal

In jeder Kanalgruppe gibt es gesonderte Anrufkanäle für Freizeitwecke. Während der Dreikanalwache wird der Anrufkanal überwacht. Die Anrufkanäle können ausgewählt und verwendet werden, um Ihren am häufigsten verwendeten Kanal in jeder Kanalgruppe zu speichern, um ihn schnell wiederzufinden.



- [16/Address] 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Anrufkanal auszuwählen.
 - Die Nummer des Anrufkanals und „CALL“ werden angezeigt.
 - ① Drücken Sie [CH/Call History], um zum zuvor ausgewählten Kanal zurückzukehren.

◇ Auswahl einer Kanalgruppe

Die Kanalgruppen sind in Ihrem Transceiver voreingestellt. Je nach der Transceiverversion können Sie USA, International oder ATIS als Kanalgruppe auswählen.

1. Drücken Sie [FUNC], um die Funktion anzuzeigen.
 - Der Funktionsbildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [FUNC], um „Channel Group“ anzuzeigen, wenn eine andere Funktion angezeigt wird.
 - ① Je nach Voreinstellung müssen Sie [FUNC] u. U. mehrfach drücken.
3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um eine Kanalgruppe auszuwählen.
 - Die Kanalgruppe ist ausgewählt.
 - ① Drücken Sie [CH/Call History], um zum Standby-Bildschirm zurückzukehren. Das Symbol der ausgewählten Kanalgruppe wird auf dem Standby-Bildschirm angezeigt.

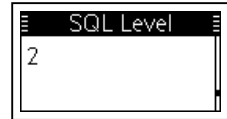
Version	Voreingestellte Kanalgruppe		
	USA	INT	ATIS
UK	✓	✓	
EUR		✓	
FRG		✓	✓
NLD		✓	✓

■ Einstellung des Rauschsperrpegels

Mit der Rauschsperrre kann der Ton nur gehört werden, wenn ein Signal empfangen wird, das stärker als der eingestellte Pegel ist. Ein hoher Pegel blockiert schwache Signale, so dass Sie nur stärkere Signale empfangen können. Mit einem niedrigeren Pegel können Sie schwache Signale hören.

① Vergewissern Sie sich, dass der Menüpunkt „Show SQL Level Selection“ im Einstellmodus auf „ON“ eingestellt ist.

1. Drücken Sie [FUNC], um die Funktion anzuzeigen.
 - Der Funktionsbildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [FUNC], um „SQL Level“ anzuzeigen, wenn eine andere Funktion angezeigt wird.
 - Je nach Voreinstellung müssen Sie [FUNC] u. U. mehrfach drücken.
 - ① Wenn „SQL Level“ [Sub PTT], [Side 1] oder [Side 2] zugewiesen ist, können Sie den Bildschirm SQL Level durch Gedrückthalten der zugewiesenen Taste aufrufen.
3. Drehen Sie den Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um den Squelch-Pegel einzustellen.
 - ① Wenn 15 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, schließt sich der Einstellbildschirm automatisch.
4. Drücken Sie [CLR/Lock], um den Bildschirm SQL Level zu verlassen und zum Standby-Bildschirm zurückzukehren.



■ ATIS-Code (Nur für die niederländische und deutsche Version)

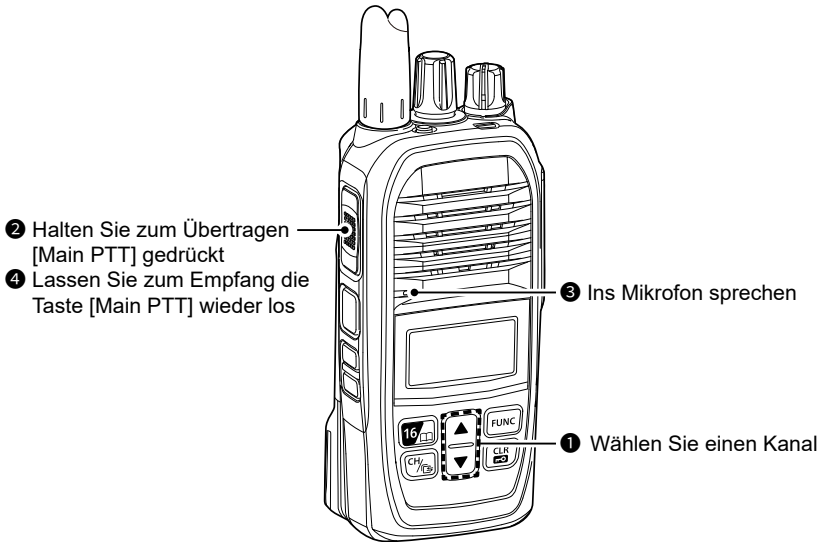
Die automatische Sender-Identifikationssystem-ID (ATIS) besteht aus 10 Ziffern. Wenn die ATIS-ID im Transceiver registriert ist, wird der ATIS-Code nach dem Senden gesendet. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

6 VERWENDEN DES SEEFUNKMODUS

■ Empfangen und Senden

VORSICHT: NICHT ohne eine Antenne senden.

1. Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Kanal auszuwählen, der angerufen werden soll.
① Die Statusanzeige leuchtet grün, während ein Signal empfangen wird.
2. Sprechen Sie bei gedrückter [Main PTT]-Taste mit normaler Lautstärke in das Mikrofon.
 - Die Statusanzeige leuchtet rot, während Sie [Main PTT] gedrückt halten.
 - ① Wenn „Marine PTT“ [Sub PTT] zugewiesen ist, können Sie den Sendevorgang auch durch Gedrückthalten von [Sub PTT] starten.
 - ① Sie können die Ausgangsleistung ändern, indem Sie [CH/Call History] 1 Sekunde lang gedrückt halten, auch während des Sendens.
3. Lassen Sie [PTT] los, um zu empfangen.



TIPP: Um die Verständlichkeit des übertragenen Signals zu maximieren, nach dem Drücken von [Main PTT] circa eine Sekunde lang warten und das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten und dann mit Ihrer normalen Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

HINWEIS:

- Die Time-out-Timer-Funktion schaltet die Übertragung nach 5 Minuten kontinuierlicher Übertragung AUS, um ein längeres Senden zu verhindern. 10 Sekunden, bevor die Übertragung abgeschnitten wird, ertönt ein Piepton und „TOT“ blinkt, um anzuzeigen, dass die Sendung abgebrochen wird. Nach dem Abbruch wird „TIME OUT“ 10 Sekunden lang angezeigt und Sie können nicht senden, bis die Anzeige verschwindet.
- Die Rauschunterdrückungsfunktion reduziert zufällige Rauschkomponenten im Sendesignal. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch.

HINWEIS: Der LTE-Betrieb erfordert das Einlegen einer SIM-Karte. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

■ Auswahl eines Anrufteilnehmers

1. Drücken Sie [16/Address], um das Adressbuch anzuzeigen.
① Das Adressbuch wird angezeigt.
2. Drücken Sie mehrmals [16/Address], um die Anrufart umzuschalten.
① Welche Anrufarten ausgewählt werden können, kann je nach Voreinstellung verschieden sein.
3. Drehen Sie den Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Anrufteilnehmer auszuwählen.

■ Empfangen und Senden

Empfangen:

- Wenn ein Anruf empfangen wird, leuchtet die Statusanzeige grün.

Senden:

- Halten Sie die Taste [Main PTT] gedrückt und sprechen Sie mit normaler Stimme.
① Die Statusanzeige leuchtet rot, solange [Main PTT] gedrückt wird.

Bei eingehendem Anruf sprechen:

- Drücken Sie während des Anrufs [Main PTT], um im Vollduplex-Modus* zu sprechen, wie bei einem Telefonanruf.
① Im Vollduplex-Modus leuchtet die Statusanzeige gelb.
* Die Gebrauchstauglichkeit hängt von der Voreinstellung ab. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

TIPP: Um die Verständlichkeit des übertragenen Signals zu maximieren, nach dem Drücken von [Main PTT] circa eine Sekunde lang warten und das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten und dann mit Ihrer normalen Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

Über die Anrufarten:

- Alle-Anruf: An alle Transceiver senden, die zum Netzwerk gehören.
- Gruppenanruf: An die Transceiver senden, die zur selben Gruppe gehören.
- Gesprächsgruppenanruf: An die Transceiver senden, die zur selben Gesprächsgruppe gehören.
- Einzelanruf: An einen einzelnen Transceiver senden.
- Telefonanruf: An ein IP-Telefon senden (sendefähig, je nach Voreinstellung).

HINWEIS:

- Die Time-out-Timer-Funktion schaltet die Übertragung nach 5 Minuten kontinuierlicher Übertragung AUS, um ein längeres Senden zu verhindern.
10 Sekunden bevor die TOT-Funktion die Übertragung unterbricht, ertönt ein Piepton. Nach der Unterbrechung können Sie 60 Sekunden lang nicht senden.
- Die Rauschunterdrückungsfunktion reduziert zufällige Rauschkomponenten im Sendesignal. Einzelheiten finden Sie im Erweiterten Handbuch.

■ Verwendung eines Einstellmodus

Sie können einen Einstellmodus verwenden, um selten geänderte Werte oder Funktionen einzustellen.

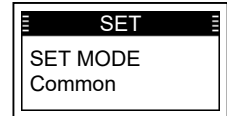
Der Transceiver verfügt über 2 Einstellmodi, wie nachfolgend beschrieben.

① Sie können nicht senden oder empfangen, wenn sich der Transceiver in einem Einstellmodus befindet.

② Die Elemente oder Standardwerte des Einstellmodus können je nach den Voreinstellungen abweichen.

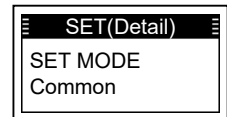
◇ Basiseinstellmodus

- Schalten Sie den Transceiver AUS, wenn er eingeschaltet ist.
- Halten Sie [FUNC] gedrückt und drehen Sie [PWR/VOL], um den Transceiver einzuschalten.
 - Der Einstellmodus wird angezeigt.
 - ① Lassen Sie [FUNC] los, sobald „SET“ angezeigt wird.
- Drehen Sie den Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um die Elementgruppe „Common“, „Cellular“, „Marine“ oder „Cellular + Marine“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [FUNC].
 - ① Wählen Sie „Certification“ und drücken Sie anschließend [FUNC], um die Zertifizierungsinformationen anzuzeigen.



◇ Detaileinstellmodus

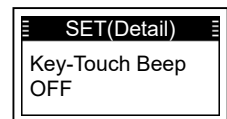
- Schalten Sie den Transceiver AUS, wenn er eingeschaltet ist.
- Halten Sie [FUNC] und [16/Address] gedrückt und drehen Sie [PWR/VOL], um den Transceiver einzuschalten.
 - Der Detaileinstellmodus wird angezeigt.
 - ① Lassen Sie [FUNC] und [16/Address] los, sobald „SET (Detail)“ angezeigt wird.
- Drehen Sie den Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um die Elementgruppe „Common“, „Cellular“, „Marine“ oder „Cellular + Marine“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [FUNC].



◇ Verwendung des Einstellmodus

Beispiel: Deaktivieren des Tastentons.

- Schalten Sie den Transceiver AUS, wenn er eingeschaltet ist.
- Halten Sie [FUNC] und [16/Address] gedrückt und drehen Sie [PWR/VOL], um den Transceiver einzuschalten.
 - Der Detaileinstellmodus wird angezeigt.
 - ① Lassen Sie [FUNC] und [16/Address] los, sobald „SET (Detail)“ angezeigt wird.
- Drehen Sie den Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um die Elementgruppe „Common“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend [FUNC].
- Drücken Sie mehrmals [FUNC] oder [16/Address], um „Key-Touch Beep“ auszuwählen.
- Drehen Sie den Drehwahlschalter oder drücken Sie [▲] oder [▼], um „OFF“ auszuwählen.
- Drücken Sie [CLR/Lock], um das Element „Key-Touch Beep“ zu schließen.
 - ① Drücken Sie [CLR/Lock] erneut, um den Einstellmodus zu beenden und zum Standby-Bildschirm zurückzukehren.



■ Technische Daten

- ① Die Messungen erfolgten ohne eine Antenne.
- ① Einzelheiten zu 4G (LTE)/3G (W-CDMA) und den Bluetooth-Spezifikationen finden Sie im Erweiterten Handbuch.
- ① Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung bleiben vorbehalten.

Allgemein	
Frequenzabdeckung	TX: 156,000 MHz ~ 161,450 MHz RX: 156,000 MHz ~ 163,425 MHz
Art der Übertragung	16K0G3E
Antennenimpedanz	50 Ω nominal
Eingangsimpedanz (MIC)	2,2 kΩ
Ausgangsimpedanz (audio)	8 Ω
Betriebstemperaturbereich	-15°C ~ +55°C
Versorgungsspannung	Negative Masse: 7,4 V DC nominal
Leistungsaufnahme (ca.)	Receive stand-by: 0,3 A
	Maximale Audioleistung empfangen: 0,52 A (Interner Lautsprecher)
	Sendeleistung hoch (5 W): 1,6 A
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	53,7 (B) × 121,7 (H) × 36,6 (T) mm (mit BP-303)
Gewicht (ca.)	320 g (mit BP-303)
Sender	
Nennausgangsleistung	5 W oder 1 W
SAR 10g	1,96 W/kg
Modulation	Variable Reaktanz-Frequenzmodulation
Maximale Frequenzabweichung	±5 kHz
Frequenzfehler	±1,5 kHz
Nebenaussendungen	Weniger als 0,25 μW
Nachbarkanalleistung	Mehr als 70 dB
Tonklirrfaktor (bei 60 % Abweichung)	Weniger als 10%
Restmodulation	Mehr als 40 dB
Frequenzgang (Audio)	+1 dB ~ -3 dB bei 6 dB Oktave von 300 Hz ~ 3.000 Hz
Empfänger	
Empfindlichkeit (typisch)	-3 dBμ emf bei 20 dB SINAD
Rauschsperr-Empfindlichkeit (Schwellenwert, typisch)	-3 dBμ emf
Audio-Ausgangsleistung (bei 10 % Verzerrung in eine 8 Ω-Last bei 1 kHz)	Interner Lautsprecher: 1,5 W typisch Externer Lautsprecher: 1,0 W typisch HM-222H: 1,5 W typisch
Nachbarkanalunterdrückung	Mehr als 70 dB
Störunterdrückung	Mehr als 70 dB
Intermodulationsunterdrückung	Mehr als 68 dB
Brummen und Rauschen	Mehr als 40 dB
Frequenzgang (Audio)	+1 dB ~ -3 dB bei -6 dB Oktave von 300 Hz ~ 3.000 Hz

■ Optionen

Einige Optionen sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

◇ Akkupack

• **BP-303** LITHIUM-IONEN-AKKUPACK

Spannung: 7,2 V
Kapazität: 3200 mAh (min.),
3350 mAh (typisch)
Akkulebensdauer: Ca. 24 hours*
(Mobilfunkmodus)
Ca. 13 hours*
(Seefunkmodus)

- * Berechnet unter den folgenden Bedingungen:
- Bluetooth und Hintergrundbeleuchtung sind ausgeschaltet
 - TX: RX: Standby = 5 : 5 : 90
- Die Betriebszeit kann sich verkürzen, je nach:
- Betriebsbedingungen, wie Bluetooth, GPS, Betriebsart usw.
 - Entfernung von der Mobilfunkstation oder Signalstärke.

◇ Ladegerät

• **BC-227** TISCHLADEGERÄT

+BC-123S NETZADAPTER
Ladezeit: Ca. 4,4 Stunden

• **BC-226** TISCHLADEGERÄT

+BC-228 NETZADAPTER
Sie können bis zu 6 BC-226 miteinander verbinden.
Ladezeit: Ca. 4,2 Stunden

① Ein Netzgerät kann je nach Version des Ladegeräts zum Lieferumfang gehören.

• **BC-214N** MULTI-LADEGERÄT

+AD-132N LADEGERÄT-ADAPTER
+BC-157S NETZADAPTER
Zum schnellen Aufladen von bis zu 6 Akkupacks.

◇ Andere

• **FA-S59V** FLEXIBLE ANTENNE

- **MB-136, MB-133** GÜRTELCLIP
- **MB-96F, MB-96FL, MB-96N** GÜRTELHALTER
- **LC-195** TRAGETASCHE
- **VS-3** Bluetooth®-HEADSET
Bluetooth-Headset mit einer [PTT]-Taste.
- **VS-5MC*** PTT-SCHALTERKABEL
+HS-94, HS-95, HS-97 HEADSET
VS-5MC: Zum Anschließen eines Headsets an den Transceiver.

HS-94: Bügelausführung
HS-95: Hals-Arm-Ausführung
HS-97: Kehlkopfmikrofon

* Nicht wasserdicht

• **HM-184H, HM-222H**

LAUTSPRECHERMIKROFON
HM-184H: Staubschutz und Wasserdichtheit entsprechen IP67.

HM-222H: Erfüllt die Anforderungen von IP68 an Staubschutz und Wasserdichtheit, Ausführung mit hoher Audioausgabe.

• **HM-238MC** ANSTECKMIKROFON

Mit [Sub-PTT]-Taste.

• **EH-15B** OHRHÖRER,

SP-26 EINSTECKOHRHÖRER,

SP-28 BÜGELOHRHÖRER

Zur Verwendung mit dem HM-238MC.

• **SP-27** EINSTECKOHRHÖRER,

SP-29 BÜGELOHRHÖRER,

SP-40 OHRHÖRER

Zur Verwendung mit dem HM-222H.

Gracias por elegir este producto de Icom. Este producto ha sido diseñado y fabricado con la última tecnología y capacidades de Icom. Con el cuidado adecuado, este producto le ofrecerá muchos años de funcionamiento sin problemas.

■ Importante

LEA TODAS LAS INSTRUCCIONES completa y detenidamente antes de utilizar el transceptor.

GUARDE ESTE MANUAL DE INSTRUCCIONES— Este manual de instrucciones contiene instrucciones de funcionamiento importantes para el IP-M60. Para obtener más información sobre las instrucciones de funcionamiento, consulte el Manual avanzado.

El Manual avanzado se encuentra disponible en la siguiente dirección de Internet: <https://www.icomjapan.com/support/>

Este manual de instrucciones contiene algunas funciones que se pueden usar solamente si han sido preajustadas por su proveedor. Consulte con su distribuidor para obtener información detallada.

Información:

En este manual de instrucciones, los nombres de la versión del transceptor se describen de la siguiente forma.

Europa: EUR Alemán: FRG
Países Bajos: NLD U.K.: UK

■ Definiciones explícitas

PALABRA	DEFINICIÓN
⚠ ¡PELIGRO!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
⚠ ¡ADVERTENCIA!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
PRECAUCIÓN	Se puede dañar el equipo.
NOTA	Si se ignora, solo posibilidad de inconvenientes. Sin riesgo de daños personales, incendio o choque eléctrico.

■ Características

- Cuatro modos de funcionamiento para seleccionar dependiendo de la situación
 - **Modo móvil**
Realiza una llamada con otros transceptores IP utilizando una red móvil
 - **Modo náutico**
Realiza una llamada con otros transceptores náuticos VHF
 - **Modo móvil + náutico**
Transmisión y recepción simultáneas en una red móvil y un canal náutico VHF
 - **Modo de relé***
Transfiere el audio recibido al otro modo
* El modo de relé podría estar prohibido en algunos países.
- Botones PTT independientes (principal/ secundario) para el modo móvil y náutico VHF
- Funcionamiento inalámbrico con función Bluetooth integrada
- IP67* de protección contra el polvo e impermeabilidad
* 1 m de profundidad de agua durante 30 minutos.

■ En caso de emergencia ■ Recomendación

Si su embarcación necesita ayuda, póngase en contacto con otros barcos y la Guardia Costera, para ello envíe una llamada de socorro en el Canal 16.

1. Pulse [FUNC] para visualizar la función.
 - Se muestra la pantalla Función.
2. Pulse [FUNC] para visualizar "Mode Select" si se muestra otra función.
 - ① Es posible que tenga que pulsar [FUNC] varias veces, en función de la preconfiguración.
3. Gire Rotary Selector o pulse [▲] o [▼] para seleccionar el modo náutico y, a continuación, pulse [CH/Call History].
 - Se selecciona el modo náutico y, a continuación, regresa a la pantalla Espera.
4. Pulse [16/Address] para cambiar al Canal 16.
5. Mientras mantiene pulsado [Main PTT], proporcione la información apropiada de la siguiente manera:

- "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
- "THIS IS "
(nombre del barco).
- Su señal de llamada u otra identificación del barco.
- "LOCATED AT "
(su posición).
- Causa de la emergencia y la ayuda requerida.
- Cualquier otra información que pueda facilitar el rescate.

LIMPIE EL TRANSCPTOR A FONDO EN UN RECIPIENTE CON AGUA DULCE

tras haberlo expuesto al agua salada y séquelo antes de hacerlo funcionar. De lo contrario, las teclas e interruptores del transceptor se volverán inoperables debido a la cristalización de la sal.

NOTA: Si la protección impermeable del transceptor parece defectuosa, límpiela cuidadosamente con un paño suave y húmedo (agua dulce) y, a continuación, séquelo antes de utilizarlo. El transceptor puede perder su protección impermeable si la carcasa, la tapa de la toma o la tapa de la batería están agrietadas o rotas o si el transceptor ha sufrido una caída. Póngase en contacto con su distribuidor Icom o el distribuidor autorizado en busca de asesoramiento.

■ Desecho



El símbolo de reciclaje tachado en el producto, documentación o embalaje le recuerda que en la Unión Europea, todos los productos eléctricos y electrónicos, baterías y acumuladores (baterías recargables) deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

■ Acerca De CE y la DDC

CE Por el presente documento, Icom Inc. declara que las versiones del IP-M60 que tienen el símbolo "CE" en el producto cumplen con los requisitos esenciales de la Directiva de Equipos de Radio 2014/53/UE y con la restricción del uso de ciertas sustancias peligrosas en los equipos eléctricos y electrónicos de la Directiva 2011/65/UE. El texto completo de la declaración de conformidad de la UE se encuentra disponible en la siguiente dirección de Internet: <https://www.icomjapan.com/support/>

■ Interferencia Bluetooth®

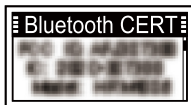
Bluetooth utiliza la banda de 2,4 GHz. Al usar el transceptor en la banda 2,4 GHz cerca de un dispositivo Bluetooth, podrían producirse interferencias. Esto puede provocar una reducción de la velocidad de comunicación, así como una conexión inestable.

En tal caso, utilice el transceptor lejos del área de comunicación del dispositivo Bluetooth, o deje de usar el dispositivo Bluetooth.

■ Certificación

Consulte “Certification” en el modo de ajuste para obtener información sobre las certificaciones adquiridas con el transceptor.

1. Apague el transceptor, si está encendido.
2. Mientras mantiene pulsado [FUNC], gire [PWR/VOL] para encender el transceptor.
 - Se muestra el modo de ajuste.
 - ① Suelte [FUNC] cuando se visualice “SET MODE”.
3. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para seleccionar “Certification” y, a continuación, pulse [FUNC].
 - Se muestra la certificación.
 - ① Pulse [FUNC] o [16/Address] para desplazarse por la certificación.



Icom no se hace responsable de la destrucción, daños o rendimiento de cualquier equipo Icom o de terceros si su funcionamiento es incorrecto a causa de:

- Fuerza mayor, incluyendo, entre otros, incendios, terremotos, tormentas, inundaciones, relámpagos u otros desastres naturales, disturbios, revueltas, guerras o contaminación radioactiva.
- El uso del transceptor de Icom con cualquier equipo que no haya sido fabricado o aprobado por Icom.

Icom y el logotipo de Icom, son marcas registradas de Icom Incorporated (Japón) en Japón, EE. UU., Reino Unido, Alemania, Francia, España, Rusia, Australia, Nueva Zelanda y/o otros países.

AQUAQUAKE es una marca comercial de Icom Incorporated.

La marca y logotipos de Bluetooth® son marcas comerciales registradas propiedad de Bluetooth SIG, Inc. y cualquier uso de tales marcas por Icom Inc. se realiza con licencia.

El resto de productos o marcas son marcas comerciales registradas o marcas comerciales de sus respectivos propietarios.

■ Precaución

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** utilice el transceptor cerca de detonadores eléctricos sin apantallar o en atmósferas explosivas. Esto podría provocar una explosión y la muerte.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** use o cargue paquetes de baterías Icom en transceptores o cargadores que no sean Icom. Únicamente los paquetes de baterías Icom han sido sometidos a prueba y aprobados para su uso con los transceptores Icom o para ser cargados con cargadores Icom. Las falsificaciones y los paquetes de baterías o cargadores de otras marcas podrían provocar humo, fuego o la explosión de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** sujete el transceptor por la antena, o de manera que ésta esté en contacto con partes expuestas del cuerpo, especialmente la cara o los ojos, mientras transmite. Si la antena está cerca de usted, transmita a baja potencia.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor con auriculares u otros accesorios de audio a un volumen muy alto. El funcionamiento continuo a gran volumen puede ocasionar pitidos en los oídos. Si experimenta un zumbido en los oídos, baje el nivel del volumen o interrumpa el uso.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** utilice el transceptor mientras conduce un vehículo. Un conducción segura necesita de toda su atención, cualquier distracción puede dar lugar a un accidente.

PRECAUCIÓN: NO cortocircuite los terminales de la batería. Existe el riesgo de que se produzca un cortocircuito si los terminales entran en contacto con objetos metálicos, como por ejemplo una llave; tenga cuidado al colocar las baterías (o el transceptor) en bolsos, etc. Transpórtelas de modo que no puedan sufrir cortocircuitos al entrar en contacto con objetos metálicos. Los cortocircuitos podrían dañar no solo la batería, sino también el transceptor.

PRECAUCIÓN: NO utilice disolventes agresivos como bencina o alcohol durante la limpieza. Esto podría dañar las superficies del equipo. Limpie la superficie con un paño suave y seco para eliminar el polvo y la suciedad.

PRECAUCIÓN: NO coloque el transceptor en entornos excesivamente polvorientos. Esto podría dañar el transceptor.

NUNCA coloque el transceptor en un lugar poco seguro para evitar su uso por personal no autorizado.

PRECAUCIÓN: NUNCA deje el transceptor en zonas con temperaturas inferiores a los -20°C o superiores a los $+60^{\circ}\text{C}$ para operaciones móviles.

¡TENGA CUIDADO! El transceptor cumple con los requisitos IP67* de protección contra el agua y el polvo. Sin embargo, una vez que el transceptor se haya caído y se haya agrietado, o que el sello impermeable esté agrietado o dañado, no se puede garantizar la protección contra el agua y el polvo.

* Solo cuando estén instaladas la batería, la antena flexible y la cubierta de la clavija o el micrófono altavoz opcional.

■ Precauciones con la batería

El uso incorrecto de las baterías de iones de litio podría provocar los siguientes peligros: humo, incendios o rotura de la batería. El mal uso también podría causar daños en la batería o una degradación en su rendimiento.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** coloque baterías cerca del fuego. El fuego o el calor podrían causar que se rompan o exploten. Deseche las baterías usadas en conformidad con las normativas locales.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** permita que el líquido contenido en el interior de la batería penetre en los ojos. Esto puede provocar ceguera. Aclare los ojos con abundante agua limpia, sin frotarlos, y acuda a un médico inmediatamente.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** suelde los terminales de la batería NI modifique la batería en forma alguna. Podría causar generación de calor, y la batería podría explotar, emitir humo o prenderse.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** deje la batería en lugares con temperaturas superiores a los 60 °C. La acumulación de calor en las celdas de la batería, como por ejemplo al estar cerca de llamas o estufas, al dejarse en el interior de un coche al sol o en contacto directo con la luz solar, podría causar que las celdas de la batería se rompan o prendan. Las temperaturas excesivas también pueden degradar el rendimiento o acortar la vida útil de la celda de la batería.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** golpee o dañe de ningún otro modo la batería. No utilice la batería si ha sido fuertemente golpeada, si ha sufrido una fuerte caída o si ha sido sometida a alta presión. Los daños de la batería podrían no ser visibles en el exterior de la carcasa. Incluso cuando las superficies de la batería no muestran fisuras u otros daños, las celdas internas podrían romperse o incendiarse.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** utilice baterías deterioradas. Podrían provocar un incendio.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** ponga la batería en un horno microondas, un contenedor de alta presión o en una cocina de inducción. Podría causar un incendio, sobrecalentamiento o la rotura de las celdas de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** permita que el líquido dentro de las celdas de la batería entre en contacto con su cuerpo. Si lo hace, lave la zona afectada inmediatamente con agua limpia.

PRECAUCIÓN: NO continúe usando el paquete de batería si emite olores anómalos, se calienta o si está decolorado o deformado. Si se produce cualquiera de estos incidentes, póngase en contacto con su proveedor o distribuidor Icom.

PRECAUCIÓN: NO exponga el paquete de batería a la lluvia, nieve, agua de mar o cualquier otro líquido. No cargue ni utilice una batería mojada. Si la batería se moja, asegúrese de limpiarla con un paño seco antes de usarla.

PRECAUCIÓN: NO use la batería fuera del intervalo de temperaturas especificado para el transceptor -20°C ~ +60°C y la batería -20°C ~ +60°C. Usar la batería fuera de este intervalo de temperaturas especificado reducirá el rendimiento y la vida de la celda de batería. Fíjese en que el intervalo de temperaturas de la batería excede al del transceptor. En este caso el transceptor podría no funcionar correctamente ya que estaría fuera de su intervalo operativo de temperatura.

PRECAUCIÓN: NO deje la batería completamente cargada, completamente descargada o en un entorno con temperaturas excesivas (más de 60 °C) durante un largo período de tiempo. Si no va a usar la batería durante un largo período, deberá extraerla del transceptor después de descargarla. Use la batería hasta que la capacidad restante alcance aproximadamente la mitad, a continuación, guárdela en un lugar seguro y seco dentro de los siguientes intervalos de temperatura:

-20°C ~ +50°C (menos de un mes)

-20°C ~ +40°C (menos de tres meses)

-20°C ~ +20°C (menos de un año)

ASEGÚRESE de sustituir la batería por una nueva aproximadamente a los cinco años de su fabricación, incluso si conserva carga. El material dentro de las celdas de la batería se debilitará transcurrido un cierto periodo de tiempo, incluso con poco uso. El número de veces aproximado que se puede cargar la batería es de entre 300 y 500. Incluso aunque la batería parezca estar cargada, el periodo operativo del transceptor puede acortarse cuando:

- Han pasado aproximadamente 5 años desde que se fabricó la batería.
- La batería se ha recargado repetidamente.

Debido a sus características, las pilas de la batería podrían deteriorarse e hincharse si se utilizan en el entorno y condiciones siguientes: carga frecuente, recarga inmediatamente después de la carga completa, uso o almacenamiento en un lugar caliente o carga con métodos distintos a los indicados en las instrucciones.

Si la batería se hincha, está deteriorada y ha llegado al final de su vida útil. Sustitúyala por una nueva.

■ Precauciones de carga ■ Índice

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** cargue el radiotransmisor durante una tormenta eléctrica. Podría sufrir una descarga eléctrica, provocar un incendio o dañar el radiotransmisor. Desconecte siempre el adaptador de alimentación antes de una tormenta.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** cargue o deje la batería en el cargador durante un período superior al especificado para la carga.

Si la batería no se carga completamente transcurrido el tiempo especificado deje de cargarla y retírela del cargador. Cargar la batería más tiempo del especificado podría causar un incendio, sobrecalentamiento o ruptura de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Compruebe regularmente el estado de la batería durante la carga. Si se produce cualquier circunstancia anómala, cese el uso de la batería.

PRECAUCIÓN: NO cargue la batería en áreas con temperaturas excesivas, como al estar cerca de llamas o estufas, en el interior de un coche al sol o expuesta a la luz directa del sol. En dichos entornos se activará el circuito de seguridad/protección de la batería y detendrá la carga de la batería.

PRECAUCIÓN: NO introduzca el transceptor (batería instalada en el transceptor) en el cargador si está mojado o sucio. Esto oxidará los terminales de la batería o puede estropear el cargador. El cargador no es resistente al agua.

PRECAUCIÓN: NO cargue la batería fuera del siguiente intervalo de temperaturas: 15 °C ~ 40 °C. De lo contrario, el tiempo de carga aumentará, pero la batería no se cargará completamente. Durante la carga, en el momento en el que la temperatura se salga de la gama especificada, la carga se detendrá automáticamente.

■ Importante	24
■ Definiciones explícitas	24
■ Características	24
■ En caso de emergencia	25
■ Recomendación	25
■ Desecho	25
■ Acerca De CE y la DDC	25
■ Interferencia Bluetooth®	26
■ Certificación	26
■ Precaución	27
■ Precauciones con la batería.....	27
■ Precauciones de carga	29
1 NORMAS DE FUNCIONAMIENTO ..	30
2 ACCESORIOS	31
■ Accesorios incluidos.....	31
■ Instalación de accesorios.....	31
3 DESCRIPCIÓN DEL PANEL	33
■ Paneles frontal, superior y lateral..	33
■ Pantalla de función.....	35
4 CARGA DE LA BATERÍA.....	37
■ Cargador de batería	37
5 OPERACIONES BÁSICAS.....	38
■ Encender el transceptor	38
■ Ajustar el nivel de volumen	38
■ Uso de la función Bloqueo de teclas	38
■ Selección del modo de funcionamiento	39
6 USO DEL MODO NÁUTICO.....	40
■ Selección de un canal	40
■ Ajuste del nivel de silenciador.....	41
■ Código ATIS (solo para las versiones NLD y FRG).....	41
■ Recepción y transmisión	42
7 USO DEL MODO MÓVIL.....	43
■ Selección de un interlocutor	43
■ Recepción y transmisión	43
8 MODO DE AJUSTE	44
■ Uso de un modo de ajuste	44
9 ESPECIFICACIONES Y OPCIONES..	45
■ Especificaciones	45
■ Opciones	46

Las reglas de funcionamiento descritas a continuación son para el modo náutico.

◇ Prioridades

- Lea las reglas y regulaciones referentes a la prioridades de llamada y tenga siempre una copia actualizada a mano. Las llamadas de seguridad y de socorro tienen prioridad sobre todas las demás.
- Debe supervisar el Canal 16 cuando no opere en otro canal.
- Las llamadas de socorro falsas o fraudulentas están prohibidas por ley.

◇ Privacidad

- La información oída por casualidad, no siendo el destinatario de la misma, no podrá utilizarse legalmente con ningún fin.
- Está prohibido utilizar un lenguaje no adecuado.

◇ Licencias de radio

(1) LICENCIA DE LA EMISORA DEL BARCO

Quizás requiera de una licencia de emisora de radio en regla antes de utilizar el transceptor. Es ilegal operar una emisora de embarcación sin licencia.

Si necesario, pregunte a su proveedor o a la agencia gubernamental apropiada dónde obtener la licencia. Esta licencia expedida por el gobierno indica la señal de llamada que es la identificación de su embarcación para propósitos radiofónicos.

(2) LICENCIA DE OPERADOR

El permiso de operador de radioteléfono restringido es la licencia más utilizada por los operadores de radio de embarcaciones pequeñas cuando no se requiere una radio por motivos de seguridad.

El permiso de operador de radioteléfono restringido deberá colocarse o conservarse cerca del operador. Solo un operador de radio con licencia puede usar un transceptor.

Sin embargo, una persona sin licencia podrá hablar por el transceptor si un operador con licencia inicia, supervisa y finaliza la llamada y realiza las entradas necesarias.

Solo en las embarcaciones en las que es obligatorio un radioteléfono, deberá estar a mano una copia actual con las normas y regulaciones gubernamentales. Sin embargo, aunque no sea obligatorio tener estos documentos a mano, será su responsabilidad tener el adecuado conocimiento de todas las regulaciones y normas aplicables.

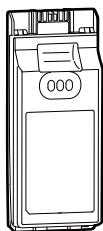
Para la versión UK

NOTA: Aunque el IP-M60 es capaz de funcionar en los canales VHF marinos 1021, 1023, 1081, 1082 y 1083, de acuerdo con las regulaciones de la FCC, estos canales simplex no pueden ser utilizados legalmente por la población general en aguas de los Estados Unidos.

2 ACCESORIOS

■ Accesorios incluidos

Paquete de batería



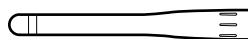
Pinza de cinturón



Tapa del conector y tornillo



Antena Flexible



NOTA: Es posible que no se incluyan algunos accesorios o que la forma sea distinta en función de la versión del transceptor.

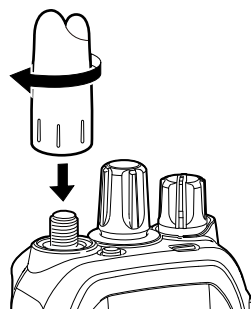
■ Instalación de accesorios

◇ Antena

Conecte la antena suministrada en el conector de antena.

PRECAUCIÓN:

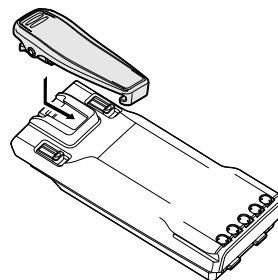
- **NO** transporte el transceptor sujetando solo la antena.
- **NO** conecte una antena distinta de la suministrada.
- **NO** transmita sin una antena.



◇ Pinza de cinturón

Instalar:

1. Retire el paquete de batería del transceptor, si está instalado.
2. Deslice la pinza de cinturón en el sentido de la flecha hasta que la pinza de cinturón se encuentre bloqueada y emita un 'clic'.



Desinstalar:

1. Retire el paquete de batería del transceptor, si está instalado.
2. Levante la lengüeta (1) y deslice la pinza de cinturón en la dirección de la flecha (2).



¡TENGA CUIDADO! NO se rompa las uñas.

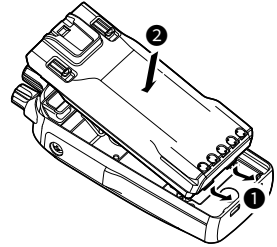
◇ Paquete de batería

PRECAUCIÓN:

- **NO** acople o desacople el paquete de batería cuando el transceptor esté mojado o sucio. Podría causar que el agua o el polvo penetren en el transceptor, o que el paquete de batería se dañe.
- Mantenga los terminales del paquete de batería limpios. Recomendamos limpiarlos de vez en cuando.

Instalar:

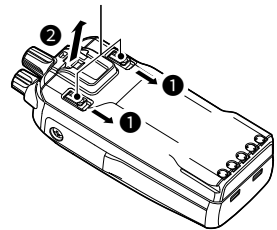
1. Deslice el paquete de batería en la dirección de la flecha (1).
2. Empuje el paquete de batería hasta que los cierres deslizantes emitan un "clac" (2).



Desinstalar:

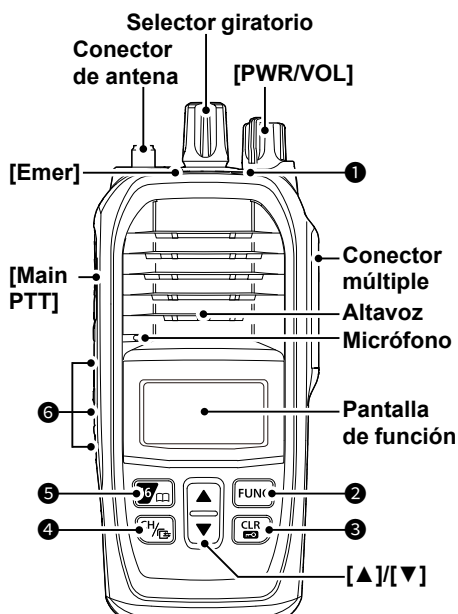
1. Tire de los dos cierres deslizantes de la batería en el sentido de la flecha (1).
2. Levante el paquete de batería para extraerlo (2).

Cierres deslizantes de la batería



■ Paneles frontal, superior y lateral

◇ Modo móvil



1 Indicador de estado

- Se ilumina en rojo: Transmisión.
- Se ilumina en verde: Recepción.
- Se ilumina en amarillo: Recepción y transmisión en el modo dúplex completo.

2 [FUNC]

- Pulse para visualizar la pantalla Función.
- En la pantalla Función, pulse varias veces para seleccionar las funciones para cada modo de funcionamiento.
- ① Las funciones seleccionables pueden variar en función del ajuste del modo de ajuste.

3 [CLR/Lock]

- Púlsela para regresar a la pantalla anterior.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar la función de Bloqueo de teclas.

① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] y [Emer] pueden usarse incluso si la función Bloqueo de teclas está activada.

4 [CH/Call History]

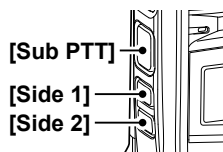
- Pulse para visualizar el historial de llamadas.
- Pulse esta tecla varias veces para cambiar entre los tipos de historial de llamadas, llamadas transmitidas, llamadas recibidas, mensajes enviados, mensajes recibidos, registro de grabaciones y registro de llamadas telefónicas.
- Mantenga pulsado durante 1 segundo para reproducir un registro de grabación seleccionado.

5 [16/Address]

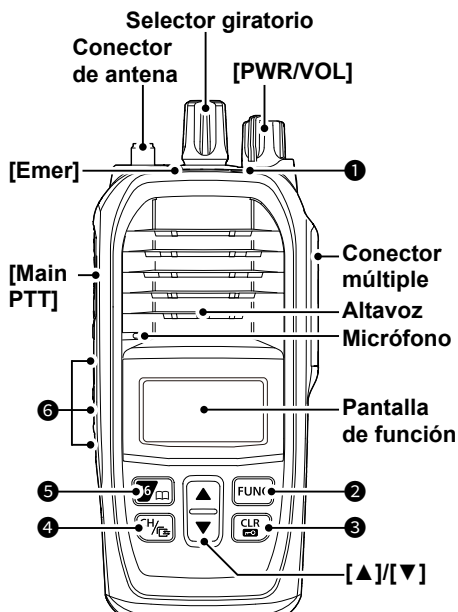
- Selecciona una dirección preajustada.
- Pulse para cambiar la libreta de direcciones entre los tipos de llamada.

6 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

Es posible que se asignen funciones, en función de la preconfiguración. También puede asignar funciones en el modo de ajuste detallado. Consulte el Manual avanzado para obtener más información.



◇ Modo náutico



1 Indicador de estado

- Se ilumina en rojo: Transmisión.
- Se ilumina en verde: La recepción o el silenciador están abiertos.

2 [FUNC]

- Pulse para visualizar la pantalla Función.
- En la pantalla Función, pulse varias veces para seleccionar las funciones para cada modo de funcionamiento.
- ① Las funciones seleccionables pueden variar en función del ajuste del modo de ajuste.

3 [CLR/Lock]

- Púlsela para regresar a la pantalla anterior.
- Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar la función de Bloqueo de teclas.

① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] y la función Supervisión pueden usarse incluso si la función Bloqueo de teclas está activada.

4 [CH/Call History]

Mantenga pulsado durante 1 segundo para ajustar la potencia de salida en alta o baja.

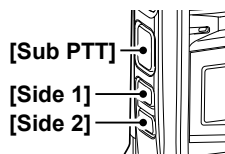
① Algunos canales se ajustan solo a baja potencia.

5 [16/Address]

- Pulse para seleccionar el Canal 16.
- Mantenga pulsado durante 1 segundo para seleccionar el canal de Llamada.

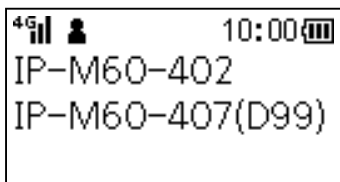
6 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

Es posible que se asignen funciones, en función de la preconfiguración. También puede asignar funciones en el modo de ajuste detallado. Consulte el Manual avanzado para obtener más información.



3 DESCRIPCIÓN DEL PANEL

■ Pantalla de función



Modo móvil



Modo náutico

◇ Modo móvil










Indicador	Descripción
	Muestra el nivel de intensidad de la señal en 3 barras. ① Se muestra el tipo de red conectada (4G o 3G) en la parte superior izquierda.
	<ul style="list-style-type: none"> Parpadea cuando la ubicación del transceptor está fuera del área de servicio o no puede recibir una señal de control. Visualizado si el transceptor no ha sido autenticado. ① Se muestra el tipo de red conectada (4G o 3G) en la parte superior izquierda.
	Llamada a todos/grupo
	Llamada de grupo de conversación*
	Llamada individual
	Llamada telefónica*
	<ul style="list-style-type: none"> Visualizado cuando la función Pitido de bolsillo está activada. Parpadea cuando se recibe una llamada. Parpadea hasta que el transceptor vuelve al modo de espera después de que desaparezca una señal recibida.
	Se visualiza cuando la función P-Bell está activada.
	Se muestra cuando la función Llamada de emergencia está activada.
	<ul style="list-style-type: none"> Se muestra cuando la función Grabación está activada. Parpadea durante la grabación de audio.
	Parpadea cuando el transceptor descarga un nuevo firmware.

◇ Modo náutico

Indicador	Descripción
	Se muestra al seleccionar baja potencia. ① Parpadea cuando la temperatura del transceptor es alta.
	Muestra el grupo del canal seleccionado. ① Los canales seleccionables difieren según la versión o el preajuste.
	Se muestra cuando se selecciona un canal Dúplex.
	Se muestra durante la exploración.
	"DUAL" o "TRI" y el número de canal visualizado se muestran durante el uso de la función Doble vigilancia o Triple vigilancia.
	Se muestra cuando se selecciona el canal Llamada.
	Se muestra cuando se selecciona un canal favorito.

* Puede usarse en función de la preconfiguración.

◇ Modo móvil/náutico

Indicador	Descripción
	Se muestra cuando Bluetooth está activado.
	Se muestra cuando se conecta un dispositivo Bluetooth.
	Aparece cuando la función Bloqueo de teclas está activada.
VOX	Se muestra cuando la función VOX está activada.
	Muestra la carga restante de la batería.  : Completa  : Media  : Se necesita carga  : Batería agotada
	Se muestra cuando el transceptor se encuentra en el modo PTT adaptable. ① Consulte el Manual avanzado para obtener más información sobre el modo PTT adaptable.

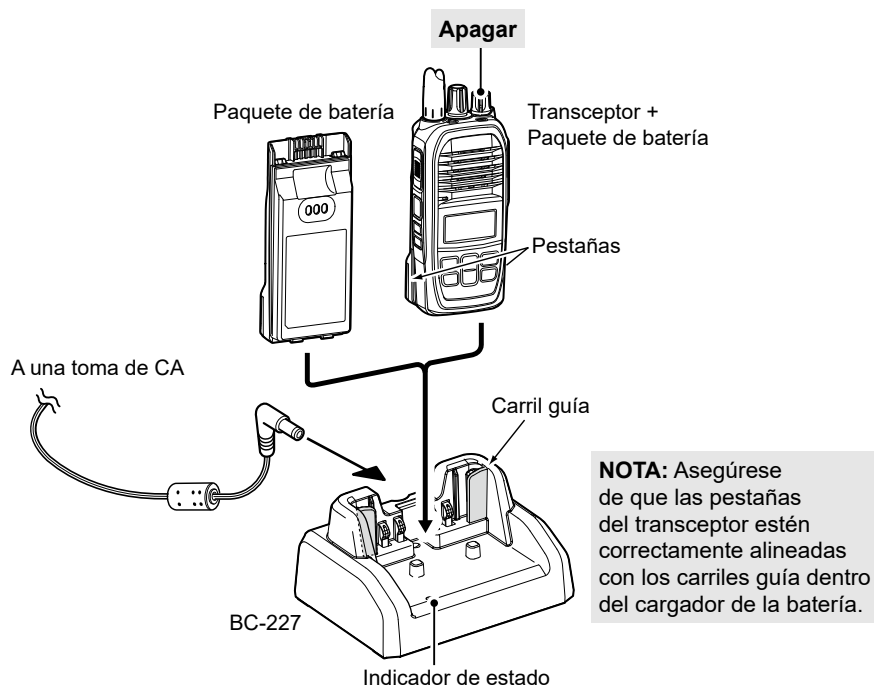
■ Cargador de batería

◇ Uso del BC-227 CARGADOR DE ESCRITORIO

Tiempo de carga: Aproximadamente 4,4 horas para BP-303.

NOTA: Antes de utilizar el transceptor por primera vez, deberá cargar la batería completamente para optimizar su vida y funcionamiento. El transceptor **DEBE** ser apagado durante la carga. De lo contrario:

- La batería no será cargada correctamente.
- La vida útil de la batería puede disminuir.



Indicador de estado

Color de la luz	Estado
Naranja	Cargando.
Verde	Se ha completado la carga.
Parpadea en naranja y verde	Error de carga. Puede tener algunos problemas.

NOTA:

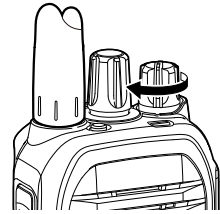
- **NO** transmita durante la carga. Si necesita transmitir, retire el transceptor del cargador y, a continuación, encienda el transceptor.
- Si el paquete de batería no carga correctamente, retire el transceptor del cargador e inserte de nuevo el transceptor en el cargador.

Al encender el transceptor por primera vez, se muestra la pantalla "Model", dependiendo del preajuste. Seleccione el país en el que opera el transceptor.

■ Encender el transceptor

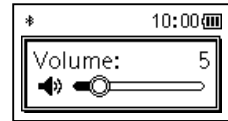
NOTA: Antes de utilizar el transceptor por primera vez, deberá cargar la batería completamente para optimizar su vida y funcionamiento. Para evitar daños en el transceptor, apáguelo antes de cargarlo.

- Gire [PWR/VOL] en sentido horario hasta la posición de las 12 en punto para encender el transceptor.
 - ① El dial está apretado para garantizar la resistencia al polvo y al agua.
 - ① Para apagar el transceptor, gire [PWR/VOL] en sentido antihorario hasta que suene un "clic".
 - ① Puede aparecer un texto de apertura, en función de la preconfiguración.



■ Ajustar el nivel de volumen

- Gire [PWR/VOL] para ajustar el nivel de volumen del audio.
 - ① Se visualizará la pantalla de ajuste del nivel de volumen durante el ajuste.
 - ① Pulse [CLR/Lock] para volver a la pantalla Espera.



4

5

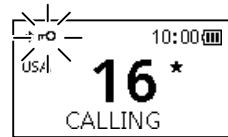
■ Uso de la función Bloqueo de teclas

Puede utilizar la función Bloqueo de tecla para evitar cambios accidentales de canal y accesos innecesarios a funciones, en función de la preconfiguración.

Las funciones excepto las siguientes se bloquean electrónicamente:

[Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL], [Emer] y la función

- Mantenga pulsado [CLR/Lock] durante 1 segundo para activar o desactivar la función Bloqueo de teclas.
 - ① "r" es visualizado mientras la función esté activa.



5 OPERACIONES BÁSICAS

■ Selección del modo de funcionamiento

Puede seleccionar el modo de funcionamiento, como se muestra a continuación.

Modo móvil

Realiza una llamada con transceptores IP utilizando una red móvil.

- Este modo se puede usar cuando el transceptor está dentro del rango de la red móvil.
- Se pueden utilizar dos tipos de comunicación, el modo dúplex completo y el modo símplex.

① Consulte el Manual avanzado para más información sobre las operaciones avanzadas.

Modo náutico

Realiza una llamada con transceptores náuticos VHF.

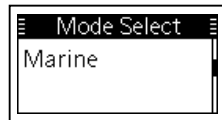
Este modo se utiliza para la comunicación marítima.

Modo móvil + náutico (consulte el Manual avanzado)

Puede utilizar el modo móvil y el modo náutico al mismo tiempo.

En el modo móvil + náutico, es posible la transmisión y recepción simultánea de transceptores IP y transceptores náuticos VHF.

1. Pulse [FUNC] para visualizar la función.
 - Se muestra la pantalla Función.
2. Pulse [FUNC] para visualizar "Mode Select" si se muestra otra función.
 - ① Es posible que tenga que pulsar [FUNC] varias veces, en función de la preconfiguración.
3. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para seleccionar el modo de funcionamiento y, a continuación, pulse [CH/Call History].
 - Se selecciona el modo de funcionamiento y, a continuación, regresa a la pantalla Espera.



■ Selección de un canal

◇ Canal regular

Puede seleccionar un canal pulsando [▲] o [▼] o girando el Selector giratorio.

◇ Canal 16

El canal 16 es el canal de socorro y seguridad. Se utiliza para establecer el contacto inicial con una estación y para comunicaciones de emergencia. El canal 16 se monitoriza durante la doble y la triple vigilancia. Mientras está en el modo Espera, el canal 16 debe estar supervisado.

- Pulse [16/Address] para seleccionar el canal 16.
 - ① Para volver al canal seleccionado anteriormente, pulse [CH/Call History].



◇ Canal de llamada

Cada grupo de canales tiene canales de llamada para su uso de ocio independientes. Se supervisa el canal de llamada durante la triple vigilancia. Se pueden seleccionar los canales de llamada y usarse para guardar los canales que utiliza con mayor frecuencia en cada grupo de canales, para recuperarlos rápidamente.

- Mantenga pulsado [16/Address] durante 1 segundo para seleccionar el canal de llamada.
 - El número del canal de llamada y "CALL" son visualizados.
 - ① Para volver al canal seleccionado anteriormente, pulse [CH/Call History].



◇ Selección de un grupo de canales

Los grupos de canales están preajustados en su transceptor. Puede seleccionar un grupo de canales de entre EE. UU., Internacional y ATIS, en función de la versión del transceptor.

1. Pulse [FUNC] para visualizar la función.
 - Se muestra la pantalla Función.
2. Pulse [FUNC] para visualizar "Channel Group", si se visualiza otra función.
 - ① Es posible que tenga que pulsar [FUNC] varias veces, en función de la preconfiguración.
3. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar un grupo de canales.
 - Se selecciona el grupo de canales.
 - ① Pulse [CH/Call History] para volver a la pantalla Espera. El icono del grupo de canales seleccionado se muestra en la pantalla Espera.

Versión	Grupo de canales preajustados		
	USA	INT	ATIS
UK	✓	✓	
EUR		✓	
FRG		✓	✓
NLD		✓	✓

6 USO DEL MODO NÁUTICO

■ Ajuste del nivel de silenciador

El silenciador permite oír el audio solamente mientras recibe una señal más potente que la del nivel establecido. Un nivel superior bloqueará las señales débiles, de modo que solamente pueda recibir las señales más fuertes. Un nivel inferior le permite oír las señales débiles.

① Confirme que el elemento Show SQL Level Selection del modo de ajuste está ajustado en "ON".

1. Pulse [FUNC] para visualizar la función.
 - Se muestra la pantalla Función.
2. Pulse [FUNC] para visualizar "SQL Level", si se visualiza otra función.
 - Es posible que tenga que pulsar [FUNC] varias veces, en función de la preconfiguración.
 - ① Al asignar "SQL Level" a [Sub PTT], [Side 1] o [Side 2], podrá visualizar la pantalla Nivel de SQL pulsando o manteniendo pulsada la tecla asignada.
3. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para ajustar el nivel de silenciamiento.
 - ① Si no pulsa ninguna tecla durante 15 segundos, la pantalla Ajuste se cerrará automáticamente.
4. Pulse [CLR/Lock] para salir de la pantalla Nivel de SQL y volver a la pantalla Espera.



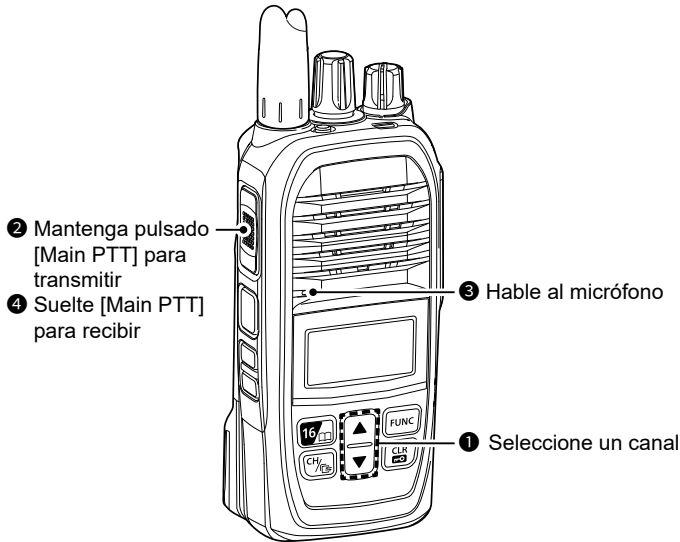
■ Código ATIS (solo para las versiones NLD y FRG)

El ID de Automatic Transmitter Identification System (ATIS) está compuesto de 10 dígitos. Cuando el ID de ATIS está registrado en el transceptor, el código ATIS se transmite después de la transmisión. Consulte con su distribuidor para obtener información detallada.

Recepción y transmisión

PRECAUCIÓN: NO transmita sin una antena.

1. Pulse [FUNC] para visualizar la función.
 - Se muestra la pantalla Función.
2. Pulse [FUNC] para visualizar “SQL Level”, si se visualiza otra función.
 - Es posible que tenga que pulsar [FUNC] varias veces, en función de la preconfiguración.
 - ① Al asignar “SQL Level” a [Sub PTT], [Side 1] o [Side 2], podrá visualizar la pantalla Nivel de SQL pulsando o manteniendo pulsada la tecla asignada.
3. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para ajustar el nivel de silenciamiento.
 - ① Si no pulsa ninguna tecla durante 15 segundos, la pantalla Ajuste se cerrará automáticamente.
4. Pulse [CLR/Lock] para salir de la pantalla Nivel de SQL y volver a la pantalla Espera.



CONSEJO: Para maximizar la lectura de su señal transmitida, haga una pausa durante un segundo tras presionar [PTT], coloque el micrófono a 5 o 10 cm (2 a 4 pulgadas) de la boca y, a continuación, hable con su volumen normal de voz.

NOTA:

- La función Temporizador de tiempo de espera corta la transmisión después de 5 minutos de transmisión continua para evitar la transmisión prolongada. 10 segundos antes de que se corte la transmisión, sonará un tono y “TOT” parpadeará para indicar que la transmisión se va a cortar. Una vez cortada, “TIME OUT” aparecerá durante 10 segundos y no podrá transmitir hasta que desaparezca.
- La función Cancelación de ruido reduce los componentes de ruido aleatorio en la señal de transmisión.

NOTA: La operación LTE requiere la inserción de una tarjeta SIM. Póngase en contacto con su distribuidor para obtener más detalles.

■ Selección de un interlocutor

1. Pulse [16/Address] para visualizar la libreta de direcciones.
 - ① Se muestra la libreta de direcciones.
2. Pulse [16/Address] varias veces para cambiar el tipo de llamada.
 - ① El tipo de llamada seleccionable podría diferir en función de la preconfiguración.
3. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para seleccionar un interlocutor.

■ Recepción y transmisión

Recepción:

- Cuando se recibe una llamada, el indicador de estado se ilumina en verde.

Transmisión:

- Mientras mantiene pulsado [Main PTT], hable con un nivel de voz normal.
 - ① El indicador de estado se ilumina en rojo mientras se pulsa [Main PTT].

Hable mientras recibe una llamada:

- Mientras recibe una llamada, pulse [Main PTT] para hablar en el modo dúplex completo* como una llamada telefónica.
 - ① En el modo dúplex completo, el indicador de estado se ilumina en amarillo.
 - * El uso depende de la preconfiguración. Consulte con su distribuidor para obtener información detallada.

CONSEJO: Para maximizar la lectura de su señal transmitida, haga una pausa durante un segundo tras presionar [PTT], coloque el micrófono a 5 o 10 cm (2 a 4 pulgadas) de la boca y, a continuación, hable con su volumen normal de voz.

Acerca del tipo de llamada:

- Llamada a todos: Transmite a todos los transceptores que pertenecen a la red.
- Llamada de grupo: Transmite a los transceptores que pertenecen al mismo grupo.
- Llamada de grupo de conversación:
 - Transmite a los transceptores que pertenecen al mismo grupo de conversación.
- Llamada individual: Transmite a un transceptor individual.
- Llamada telefónica: Transmite a un teléfono IP (transmisible, en función de la preconfiguración).

NOTA:

- La función Temporizador de tiempo de espera corta la transmisión después de 5 minutos de transmisión continua para evitar la transmisión prolongada. Suena un pitido 10 segundos antes de que la función TOT desactive la transmisión. Después del corte, no puede transmitir durante 60 segundos.
- La función Cancelación de ruido reduce los componentes de ruido aleatorio en la señal de transmisión.

■ Uso de un modo de ajuste

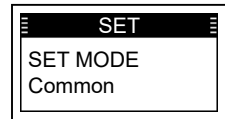
Puede utilizar un modo de ajuste para configurar los valores y ajustar las funciones que no suelen modificarse.

El transceptor tiene 2 tipos de modos de ajuste, como se muestra a continuación.

- ① No puede transmitir ni recibir mientras el transceptor está en un modo de ajuste.
- ① Los elementos o valores predeterminados del modo de ajuste pueden variar en función de la preconfiguración.

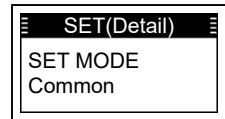
◇ Modo de ajuste básico

1. Apague el transceptor, si está encendido.
2. Mientras mantiene pulsado [FUNC], gire [PWR/VOL] para encender el transceptor.
 - Se muestra el modo de ajuste.
- ① Suelte [FUNC] cuando se visualice "SET".
3. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para seleccionar un grupo de elementos "Common", "Cellular", "Marine" o "Cellular + Marine" y, a continuación, pulse [FUNC].
 - ① Seleccione "Certification" y, a continuación, pulse [FUNC] para mostrar la información de certificación.



◇ Modo de ajuste detallado

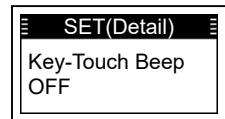
1. Apague el transceptor, si está encendido.
2. Mientras mantiene pulsado [FUNC] y [16/Address], gire [PWR/VOL] para encender el transceptor.
 - Se muestra el modo de ajuste detallado.
- ① Suelte [FUNC] y [16/Address] cuando se muestre "SET (Detail)".
3. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para seleccionar un grupo de elementos "Common", "Cellular", "Marine" o "Cellular + Marine" y, a continuación, pulse [FUNC].



◇ Uso del modo de ajuste

Ejemplo: Deshabilitar el pitido de pulsación de teclas.

1. Apague el transceptor, si está encendido.
2. Mientras mantiene pulsado [FUNC] y [16/Address], gire [PWR/VOL] para encender el transceptor.
 - Se muestra el modo de ajuste detallado.
- ① Suelte [FUNC] y [16/Address] cuando se muestre "SET (Detail)".
3. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para seleccionar un grupo de elementos "Common" y, a continuación, pulse [FUNC].
4. Pulse varias veces [FUNC] o [16/Address] para seleccionar "Key-Touch Beep".
5. Gire el Selector giratorio o pulse [▲] o [▼] para seleccionar "OFF".
6. Pulse [CLR/Lock] para salir de "Key-Touch Beep".
 - ① Pulse de nuevo [CLR/Lock] para salir del modo de ajuste y volver a la pantalla Espera.



■ Especificaciones

- ① Mediciones realizadas sin antena.
- ① Consulte el Manual avanzado para obtener más información sobre las especificaciones de 4G (LTE)/3G (W-CDMA) y Bluetooth.
- ① Todas las especificaciones están sujetas a cambio sin previa notificación ni obligación.

General	
Cobertura de frecuencias	TX: 156,000 MHz ~ 161,450 MHz RX: 156,000 MHz ~ 163,425 MHz
Tipo de emisión	16K0G3E
Impedancia de la antena	50 Ω nominal
Impedancia de entrada (MIC)	2,2 k Ω
Impedancia de salida (audio)	8 Ω
Intervalo de temperaturas de uso	-15°C ~ +55°C
Tensión de suministro de la fuente de alimentación	Tierra negativo: 7,4 V CC nominal
Consumo de corriente (aproximado)	Recibir espera: 0,3 A Audio máximo de recepción: 0,52 A (Altavoz interno) Transmisión alta (5 W): 1,6 A
Dimensiones (proyecciones no incluidas)	53,7 (an.) × 121,7 (al.) × 36,6 (pr.) mm (con BP-303)
Peso (aproximado)	320 g (con BP-303)
Transmisor	
Potencia de salida nominal	5 W or 1 W
SAR 10g	1,96 W/kg
Modulación	Modulación variable de frecuencia de reactancia
Desviación de frecuencia máxima	±5 kHz
Error de frecuencia	±1,5 kHz
Emisiones espurias	Menos de 0,25 μ W
Potencia del canal adyacente	Más de 70 dB
Distorsión armónica del audio (al 60 % de desviación)	Menos de 10%
Modulación residual	Más de 40 dB
Respuesta de frecuencia de audio	+1 dB ~ -3 dB de 6 dB octava desde 300 Hz ~ 3000 Hz
Receptor	
Sensibilidad (típica)	-3 dB μ emf a 20 dB SINAD
Sensibilidad del silenciador (umbral, típica)	-3 dB μ emf
Potencia de salida de audio (con un 10% de distorsión en una carga de 8 Ω a 1 kHz)	Altavoz interno: 1,5 W típica Altavoz externo: 1,0 W típica HM-222H: 1,5 W típica
Selectividad del canal adyacente	Más de 70 dB
Respuesta espuria	Más de 70 dB
Intermodulación	Más de 68 dB
Zumbido y ruido	Más de 40 dB
Respuesta de frecuencia de audio	+1 dB ~ -3 dB de -6 dB octava desde 300 Hz ~ 3000 Hz

■ Opciones

Algunas opciones pueden no estar disponibles en algunos países. Consulte a su distribuidor para más información.

◇ Paquete de batería

• BP-303

PAQUETE DE BATERÍA DE IONES DE LITIO

Tensión: 7,2 V

Capacidad: 3200 mAh (mínimo),
3350 mAh (típica)

Duración de la batería:

Aproximadamente 24 horas*
(Modo móvil)

Aproximadamente 13 horas*
(Modo náutico)

* Calculado bajo las condiciones siguientes:

- Bluetooth y la retroiluminación están apagados

- TX: RX: en espera = 5: 5 : 90

El tiempo de funcionamiento puede ser menor, dependiendo de:

- Las condiciones de funcionamiento, como Bluetooth, GPS, modo de funcionamiento, etc.

- La distancia desde la estación móvil o la intensidad de la señal.

◇ Cargador

• BC-227 CARGADOR DE ESCRITORIO

+BC-123S ADAPTADOR DE ALIMENTACIÓN

Tiempo de carga: Aproximadamente 4,4 horas

• BC-226 CARGADOR DE ESCRITORIO

+BC-228 ADAPTADOR DE ALIMENTACIÓN

Puede conectar hasta 6 BC-226 juntos.

Tiempo de carga: Aproximadamente 4,2 horas

① En función de la versión del cargador, podría suministrarse un adaptador de alimentación.

• BC-214N CARGADOR MÚLTIPLE

+AD-132N ADAPTADOR DE CARGADOR

+BC-157S ADAPTADOR DE CA

Para cargar hasta 6 baterías rápidamente.

◇ Otros

• FA-S59V ANTENA FLEXIBLE

• MB-136, MB-133 PINZA DE CINTURÓN

• MB-96F, MB-96FL, MB-96N

COLGADOR DE CINTURÓN

• LC-195 FUNDA DE TRANSPORTE

• VS-3 AURICULARES Bluetooth®

Auriculares Bluetooth con un interruptor [PTT].

• VS-5MC* CABLE DE INTERRUPTOR PTT

+HS-94, HS-95, HS-97 AURICULAR

VS-5MC: Usado para conectar auriculares a un transceptor.

HS-94: Tipo gancho para oreja

HS-95: Tipo brazo cervical

HS-97: Micrófono de garganta

*No resistente al agua

• HM-184H, HM-222H MICRÓFONO ALTAVOZ

HM-184H: Cumple con la protección IP67 contra el polvo e impermeabilidad.

HM-222H: Cumple con la protección IP68 a prueba de polvo e impermeable, tipo de salida de audio alta.

• HM-238MC MICRÓFONO DE TIPO PASADOR Con un interruptor [Sub PTT].

• EH-15B AURICULA,

SP-26 AURICULAR DE TUBO,

SP-28 AURICULAR DE TIPO GANCHO PARA OREJA

Para utilizar con HM-238MC.

• SP-27 AURICULAR DE TUBO,

SP-29 AURICULAR DE TIPO GANCHO PARA OREJA,

SP-40 AURICULAR

Para su uso con HM-222H.

FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi ce produit Icom.

Ce produit a été conçu et fabriqué avec le meilleur de la technologie et du savoir-faire Icom. Avec un bon entretien, ce produit devrait vous procurer des années de fonctionnement sans problèmes.

■ Important

LISEZ TOUTES LES INSTRUCTIONS

attentivement et entièrement avant d'utiliser l'émetteur-récepteur.

CONSERVEZ CE MANUAL

D'INSTRUCTIONS— Ce manuel d'instructions contient des instructions d'utilisation importantes pour le IP-M60. Pour les instructions d'utilisation avancées, consultez le manuel avancé pour plus d'informations.

Le manuel avancé est disponible à l'adresse internet suivante :

<https://www.icomjapan.com/support/>

Ce manuel d'instructions comporte quelques fonctions qui ne peuvent être utilisées que si elles sont pré-réglées par votre revendeur. Demandez à votre revendeur pour plus de détails.

Informations :

Dans ce manuel d'utilisation, les noms des versions de l'émetteur-récepteur sont décrits comme indiqué ci-dessous.

Europe : EUR Allemand : FRG

Néerlandais : NLD R.U. : UK

■ Caractéristiques

- Quatre modes de fonctionnement à sélectionner en fonction de la situation
 - **Mode cellulaire**
Émet un appel avec d'autres émetteurs-récepteurs IP en utilisant un réseau cellulaire
 - **Mode marin**
Émet un appel avec d'autres émetteurs-récepteurs marins VHF
 - **Mode cellulaire + marin**
Transmission et réception simultanées sur un réseau cellulaire et un canal marin VHF
 - **Mode relais***
Transfère l'audio reçu vers l'autre mode
 - * Le mode Relais peut être interdit dans certains pays.
- Touches PTT indépendantes (principale/secondaire) pour le mode marin cellulaire et VHF
- Fonctionnement sans fil avec fonction Bluetooth intégrée
- IP67* protection étanche à la poussière et à l'eau
 - * 1 m sous l'eau pendant 30 minutes.

■ Définitions explicites

TERME	DÉFINITION
⚠ DANGER !	Risque d'accident mortel, de blessures corporelles graves ou d'explosion.
⚠ AVERTISSEMENT !	Risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.
MISE EN GARDE	Risque de dégât matériel.
REMARQUE	La non prise en compte peut entraîner des désagréments. Absence de risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.

■ En cas d'urgence

En cas de besoin d'assistance, contacter les autres navires et les gardes-côtes en émettant un appel de détresse sur le canal 16.

- Appuyez sur [FUNC] pour afficher la fonction.
 - L'écran Fonction s'affiche.
- Appuyez sur [FUNC] pour afficher « Mode Select » si une autre fonction est affichée.
 - ⓘ Il se peut que vous deviez appuyer plusieurs fois sur [FUNC], en fonction du préréglage.
- Tournez le sélecteur rotatif ou appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner le mode Marin, puis appuyez sur [CH/Call History].
 - Le mode Marin est sélectionné, puis revient à l'écran de veille.
- Appuyez sur [16/Address] pour passer sur le Canal 16.
- Tout en maintenant enfoncée la touche [Main PTT], donnez les informations appropriées comme suit :

- "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
- "THIS IS
- (nom du navire).
- Indicatif d'appel ou autre indication d'identité du navire.
- "LOCATED AT
- (position du navire).
- Nature de la détresse et assistance demandée.
- Toute autre information susceptible de faciliter les secours.

■ Recommandation

NETTOYER SOIGNEUSEMENT L'ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR DANS UN RÉCIPIENT AVEC DE L'EAU DOUCE après toute exposition à l'eau de mer et sécher l'appareil avant de l'utiliser de nouveau. Dans le cas contraire, la cristallisation du sel peut bloquer les touches et les interrupteurs de l'émetteur-récepteur.

REMARQUE : Si la protection étanche de l'émetteur-récepteur semble défectueuse, nettoyez-la soigneusement avec un tissu doux et humide (eau douce), puis la sécher avant de l'utiliser. L'émetteur-récepteur risque de perdre sa protection étanche si le boîtier, le capuchon du jack, ou le couvercle de la batterie est fêlé ou cassé, ou en cas de chute de l'émetteur-récepteur. Contactez votre distributeur Icom ou votre revendeur pour obtenir des conseils.

■ Mise au rebut



Le pictogramme poubelle barrée sur notre produit, notre documentation ou nos emballages vous rappelle qu'au sein de l'Union

européenne, tous les produits électriques et électroniques, batteries et accumulateurs (batteries rechargeables) doivent être mise au rebut dans les centres de collecte indiqués à la fin de leur période de vie. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

■ Informations CE et DOC



Par la présente, Icom Inc. déclare que les versions de l'IP-M60 qui ont le symbole « CE » sur le produit sont conformes aux exigences essentielles de la directive sur les équipements radio 2014/53/UE et à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses selon la directive sur les équipements électriques et électroniques 2011/65/UE.

Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse internet suivante :
<https://www.icomjapan.com/support/>

■ Interférence Bluetooth®

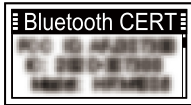
Bluetooth utiliza la banda de 2,4 GHz. Al usar l'émetteur-récepteur en la banda 2,4 GHz cerca de un dispositivo Bluetooth, podrían producirse interferencias. Esto puede provocar una reducción de la velocidad de comunicación, así como una conexión inestable.

En tal caso, utilice l'émetteur-récepteur lejos del área de comunicación del dispositivo Bluetooth, o deje de usar el dispositivo Bluetooth.

■ Certification

Reportez-vous à « Certification » dans le mode de réglage pour les certifications acquises avec l'émetteur-récepteur.

1. Éteignez l'émetteur-récepteur, s'il est allumé.
2. Tout en maintenant enfoncée la touche [FUNC], tournez [PWR/VOL] pour allumer l'émetteur-récepteur.
 - Le mode Réglage s'affiche.
 - ① Relâchez [FUNC] lorsque « SET MODE » est affiché.
3. Tournez le sélecteur rotatif ou appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « Certification », puis appuyez sur [FUNC].
 - La certification s'affiche.
 - ① Appuyez sur [FUNC] ou [16/Address] pour faire défiler la certification.



Icom no se hace responsable de la destrucción, daños o rendimiento de cualquier equipo Icom o de terceros si su funcionamiento es incorrecto a causa de:

- Fuerza mayor, incluyendo, entre otros, incendios, terremotos, tormentas, inundaciones, relámpagos u otros desastres naturales, disturbios, revueltas, guerras o contaminación radioactiva.
- El uso del receptor de Icom con cualquier equipo que no haya sido fabricado o aprobado por Icom.

Le logo Icom et Icom sont des marques déposées de Icom Incorporated (Japon) au Japon, aux États-Unis, au Royaume-Uni, en Allemagne, en France, en Espagne, en Russie, en Australie, en Nouvelle-Zélande et/ou dans d'autres pays.

AQUAQUAKE est une marque déposée de Icom Incorporated.

La marca y logotipos de Bluetooth® son marcas comerciales registradas propiedad de Bluetooth SIG, Inc. y cualquier uso de tales marcas por Icom Inc. se realiza con licencia.

Tous les autres produits ou marques sont des marques déposées ou des marques commerciales de leurs propriétaires respectifs.

■ Précautions

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur à proximité de détonateurs électriques non blindés ou dans une atmosphère explosive. Cela pourrait causer une explosion mortelle.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** utiliser ou recharger des blocs-batteries Icom avec des émetteurs-récepteurs non-Icom ou des chargeurs non-Icom. Seuls les blocs-batteries Icom sont testés et homologués pour être utilisés avec des émetteurs-récepteurs Icom ou pour être chargés avec des chargeurs Icom. L'utilisation de blocs-batteries ou de chargeurs tiers ou de contrefaçon peut être à l'origine de fumées, d'incendie ou peut faire éclater la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** tenir l'émetteur-récepteur avec l'antenne placée à proximité immédiate ou en contact avec des parties du corps exposées, en particulier le visage ou les yeux, lors des transmissions. Si l'antenne est près de vous, transmettez à une puissance faible.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur avec un casque ou tout autre accessoires audio à des niveaux de volume élevés. El funcionamiento continuo a gran volumen puede ocasionar pitidos en los oídos. Si experimenta un zumbido en los oídos, baje el nivel del volumen o interrumpa el uso.

MISE EN GARDE : NE PAS utiliser l'émetteur-récepteur en conduisant un véhicule. La sécurité de la conduite requiert toute l'attention du conducteur — toute défaillance peut être à l'origine d'un accident.

MISE EN GARDE : NE PAS court-circuiter les bornes du bloc-batterie. Un court-circuit peut se produire si les bornes touchent des objets métalliques, tels que des clés, faire donc particulièrement attention lors du rangement des blocs-batteries (ou de l'émetteur-récepteur) dans des sacs, etc. Les transporter de telle sorte que des courts-circuits ne puissent se produire avec des objets métalliques. Un court-circuit peut endommager le bloc-batterie ainsi que l'émetteur-récepteur.

MISE EN GARDE : NE PAS utiliser de solvants agressifs tels que du Benzène ou de l'alcool lors du nettoyage. Cela risque d'endommager les surfaces de l'équipement. Si la surface devient poussiéreuse ou sale, la nettoyer avec un tissu doux et sec.

MISE EN GARDE : NE PAS placer l'émetteur-récepteur dans des environnements excessivement poussiéreux. Cela pourrait endommager l'émetteur-récepteur.

NE placez **JAMAIS** l'émetteur-récepteur dans un endroit non sécurisé pour éviter toute utilisation accidentelle par des personnes non autorisées.

MISE EN GARDE : NE PAS placer ou laisser l'émetteur-récepteur dans des zones où la température est inférieure à -20°C ou supérieure à $+60^{\circ}\text{C}$, ou dans les zones exposées à la lumière directe du soleil, telles que le tableau de bord.

MISE EN GARDE : L'émetteur-récepteur répond aux exigences IP67* pour une protection étanche à la poussière et à l'eau. Cependant, une fois l'émetteur-récepteur est tombée et fissurée, ou que le joint d'étanchéité est fissuré ou endommagé, étanche à la poussière et à la protection imperméable à l'eau ne peuvent être garanties.

* Uniquement lorsque le bloc-batterie, l'antenne et le couvercle du connecteur ou le micro haut-parleur optionnel est attaché.

■ Mise en garde concernant la batterie

Une mauvaise utilisation des batteries au Li-ion présente les risques suivants : dégagement de fumée, incendie ou éclatement de la batterie. Une mauvaise utilisation peut également endommager la batterie ou en dégrader ses performances.

⚠ **DANGER !** Ne placez **JAMAIS** des blocs-batteries près du feu. La chaleur ou des flammes peuvent provoquer un éclatement ou une explosion. Mettez au rebut les blocs-batteries usagés conformément à la réglementation locale.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** laisser du liquide provenant de l'intérieur de la batterie entrer en contact avec vos yeux. Cela peut provoquer une cécité. Rincez abondamment vos yeux à l'eau courante, sans les frotter et consultez immédiatement un médecin.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** souder les bornes de la batterie NI modifier le bloc-batterie. Ceci peut provoquer une surchauffe de la batterie, qui risque alors d'éclater, de fumer ou de prendre feu.

■ Mise en garde concernant la batterie

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** laisser la bloc-batterie dans des environnements soumis à des températures supérieures à +60 °C. L'accumulation de haute température dans les cellules de la batterie, comme pouvant survenir à proximité d'un feu ou de cuisinières, à l'intérieur d'un véhicule au soleil ou à la lumière directe du soleil pendant de longues périodes de temps, risque de faire éclater les cellules de la batterie ou de l'enflammer. Les températures excessives peuvent également dégrader les performances de la batterie ou réduire la durée de vie des cellules de la batterie.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** cogner ou provoquer d'autres chocs sur le bloc-batterie. Ne pas utiliser un bloc-batterie qui a reçu un choc important, qui est tombé au sol ou qui a été soumis à de fortes pressions. Les dommages subis par un bloc-batterie peuvent ne pas être visibles de l'extérieur. Même si la surface de la batterie ne semble pas fissurée ou endommagée, les cellules à l'intérieur de la batterie peuvent se rompre ou prendre feu.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser de batteries endommagées. Elles pourraient provoquer un incendie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** mettre le bloc-batterie dans un four à micro-ondes, un récipient haute-pression ou dans un appareil de cuisson à induction. Ceci peut provoquer un incendie, une surchauffe ou conduire à la rupture des cellules de la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** laisser du liquide provenant de l'intérieur des cellules de la batterie entrer en contact avec votre corps. Si cela se produit, rincez abondamment avec de l'eau propre.

MISE EN GARDE : NE PAS continuer à utiliser le bloc-batterie s'il dégage une odeur anormale, s'il surchauffe, est décoloré ou déformé. Si l'une de ces situations se produit, contactez votre revendeur ou distributeur Icom.

MISE EN GARDE : NE PAS exposer le bloc-batterie à la pluie, à la neige, à l'eau de mer ou à tout autre liquide. Ne pas charger ou utiliser un bloc humide. Si un bloc est humide, veillez à l'essuyer avec un chiffon propre et sec avant de l'utiliser.

MISE EN GARDE : NE PAS utiliser le bloc-batterie hors de la plage de température spécifiée pour l'émetteur-récepteur – 20 °C ~ +60 °C, et la batterie elle-même – 20 °C ~ +60 °C. L'utilisation de la batterie hors de la plage de température spécifiée réduit les performances et la longévité des cellules de la batterie. Notez que la plage de température indiquée pour la batterie peut être plus grande que celle qui s'applique à l'émetteur-récepteur. En pareil cas, le fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être altéré par une utilisation en dehors de la plage de température de fonctionnement.

MISE EN GARDE : NE PAS laisser le bloc à pleine charge, entièrement déchargé, ou dans un environnement à température excessive (supérieure à 60 °C) pendant une période prolongée. Si vous prévoyez de ne pas utiliser le bloc-batterie pendant une période prolongée, retirez-le de l'émetteur-récepteur après l'avoir déchargé. Vous pouvez utiliser le bloc-batterie jusqu'à ce que la capacité se soit réduite de moitié, puis gardez-le en sécurité dans un endroit frais et sec dans la plage de températures suivante :

- 20 °C ~ + 50 °C (un mois maximum)
- 20 °C ~ + 40 °C (trois mois maximum)
- 20 °C ~ + 20 °C (un an maximum)

VEILLES à remplacer le bloc-batterie par un neuf après environ cinq ans, même s'il tient la charge. Les matériaux présents à l'intérieur des cellules de la batterie se détériorent après un certain temps, même en cas d'utilisation réduite. L'estimation du nombre de fois que vous pouvez recharger le bloc est comprise entre 300 et 500. Même lorsque le bloc semble complètement chargé, le temps de fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être réduit si :

- Le bloc a été fabriqué il y a environ 5 ans.
- Le bloc a été chargé de nombreuses fois.

Les cellules de la batterie peuvent se détériorer et gonfler en raison de leurs caractéristiques si elles sont utilisées dans un environnement et dans des conditions telles que : fréquemment chargées, rechargées immédiatement après une charge complète, utilisées ou conservées dans un endroit chaud, ou chargées par des méthodes autres que les instructions. Si la batterie gonfle, elle a atteint la fin de sa durée de vie en raison d'une détérioration. Remplacez-le par une neuve.

■ Mise en garde concernant la charge

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** charger l'émetteur-récepteur durant un orage. Cela risquerait de provoquer un choc électrique, un incendie ou d'endommager l'émetteur-récepteur. Toujours débrancher l'adaptateur l'adaptateur de courant avant une tempête.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE PAS** recharger ou laisser la batterie dans le chargeur de batterie au-delà du temps spécifié pour la charge. Si la batterie n'est pas complètement chargée pendant le temps spécifié, interrompez la recharge et retirez la batterie du chargeur de batterie. En continuant à charger la batterie au-delà du temps spécifié, vous pouvez provoquer un incendie, une surchauffe ou détériorer la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Vérifiez régulièrement l'état de la batterie pendant le chargement. Si vous constatez une anomalie, n'utilisez plus la batterie.

MISE EN GARDE : NE PAS charger le bloc-batterie dans des endroits exposés à des températures extrêmement élevées, comme à proximité de flammes ou de poêles, à l'intérieur d'un véhicule exposé au soleil, ou en plein soleil. Dans ces environnements, le circuit de sécurité/protection à l'intérieur de la batterie peut s'activer et interrompre la recharge de la batterie.

MISE EN GARDE : NE JAMAIS insérer l'émetteur-récepteur (batterie fixée sur l'émetteur-récepteur) dans le chargeur s'il est mouillé ou sale. Ceci peut corroder les bornes du chargeur de la batterie ou endommager le chargeur. Le chargeur n'est pas étanche.

MISE EN GARDE : NE PAS charger le bloc-batterie en dehors de la plage de température spécifiée : 15°C ~ 40°C. Dans le cas contraire, le temps de charge sera plus long, mais la batterie n'atteindra pas une charge complète. Pendant la charge, une fois que la température est hors de la plage spécifiée, la charge s'arrête automatiquement.

■ Table des matières

■ Important	47
■ Définitions explicites.....	47
■ Caractéristiques	47
■ En cas d'urgence	48
■ Recommandation	48
■ Mise au rebut	48
■ Informations CE et DOC	48
■ Interférence Bluetooth®	49
■ Certification	49
■ Précautions	50
■ Mise en garde concernant la batterie.....	50
■ Mise en garde concernant la charge.....	52
1 RÈGLES D'UTILISATION.....	53
2 ACCESSOIRES	54
■ Accessoires fournis	54
■ Fixation des accessoires.....	54
3 DESCRIPTION DU PANNEAU	56
■ Face avant, dessus et panneaux latéraux.....	56
■ Affichage des fonctions	58
4 CHARGE DE LA BATTERIE	60
■ Chargeur de batterie	60
5 OPÉRATIONS DE BASE.....	61
■ Mise en marche de l'émetteur-récepteur	61
■ Ajustement du niveau du volume ..	61
■ Utilisation de la fonction Verrouillage de touche.....	61
■ Sélection du mode de fonctionnement.....	62
6 UTILISATION DU MODE MARIN	63
■ Sélection d'un canal	63
■ Régler le niveau du silencieux	64
■ ATIS code (Uniquement pour les versions NLD et FRG).....	64
■ Réception et émission.....	65
7 UTILISATION DU MODE CELLULAIRE..	66
■ Sélection d'un interlocuteur.....	66
■ Émission et réception.....	66
8 MODE DE RÉGLAGE.....	67
■ Utilisation d'un mode Réglage	67
9 CARACTÉRISTIQUES ET OPTIONS..	68
■ Caractéristiques	68
■ Options.....	69

Les règles de fonctionnement décrites ci-dessous concernent le mode Marin.

◇ Priorités

- Lire tous les textes et réglementations concernant les priorités et conserver une copie mise à jour à portée de main. Les appels de détresse et de sécurité sont prioritaires sur tous les autres.
- Tout opérateur doit rester en veille sur le canal 16 quand il ne trafique pas sur un autre canal.
- L'émission d'appels de détresse faux ou frauduleux est sanctionnée par la loi.

◇ Vie privée

- Toute information dont l'auditeur n'est pas le destinataire n'a aucune valeur légale.
- L'emploi d'un langage grossier ou insultant est formellement prohibé.

◇ Licences Radio

(1) LICENCE DE STATION DE NAVIRE

Tout navire équipé d'un émetteur-récepteur doit posséder une licence de station radio valide avant de pouvoir l'utiliser. L'utilisation d'un émetteur-récepteur sans licence de station de navire est illégale.

Contactez un distributeur Icom ou l'administration gouvernementale en charge de l'attribution des licences de station de navire. Cette licence comprend l'indicatif d'appel qui constitue l'identité du navire pour le trafic radiomaritime.

(2) LICENCE DE RADIOTÉLÉPHONISTE

Un certificat restreint de radiotéléphoniste est la licence la plus souvent obligatoire pour les opérateurs à bord des navires de petite taille quand aucun émetteur-récepteur ne fait partie de l'armement de sécurité obligatoire.

La licence doit être conservée à proximité de la l'émetteur-récepteur ou par l'opérateur. Seul un opérateur certifié est autorisé à utiliser un émetteur-récepteur.

Cependant des personnes certifiées peuvent communiquer à l'aide d'un émetteur-récepteur sous réserve qu'un opérateur certifié initie, supervise et termine l'appel et effectue les enregistrements éventuellement obligatoires dans le livre de bord.

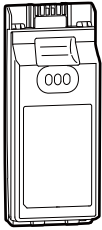
La présence d'une copie valide des lois et règlements est obligatoire uniquement à bord des navires ou une station de radiotéléphonie est obligatoire. Il y va cependant de la responsabilité de l'opérateur de n'ignorer aucune des dispositions légales et réglementaires applicables, même quand la présence d'une copie à bord n'en est pas obligatoire.

Pour la version du UK

REMARQUE : Même si l'IP-M60 est capable de fonctionner sur les canaux maritimes VHF 1021, 1023, 1081, 1082 et 1083, conformément à la réglementation FCC, ces canaux simplex ne peuvent pas être utilisés légalement par la population générale dans les eaux américaines.

■ Accessoires fournis

Bloc-batterie



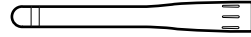
Clip de ceinture



Couvercle du connecteur et vis



Antenne flexible



REMARQUE : Certains accessoires ne sont pas fournis, ou ont une apparence différente, selon la version de l'émetteur-récepteur.

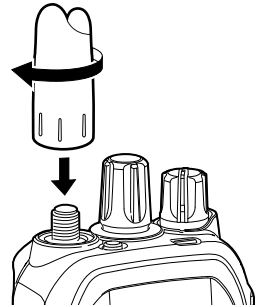
■ Fixation des accessoires

◇ Antenne

Connectez l'antenne fournie au connecteur d'antenne.

MISE EN GARDE :

- **NE JAMAIS** tenir l'émetteur-récepteur par l'antenne
- pour le transport.
- **NE PAS** connecter une antenne autre que celle fournie.
- **NE PAS** émettre sans antenne.

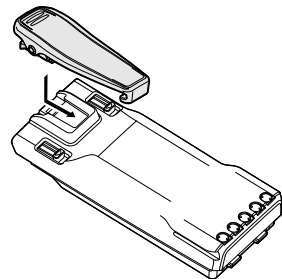


1
2

◇ Clip de ceinture

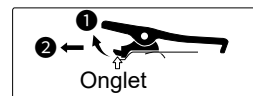
Pour fixer :

1. Retirez la batterie de l'émetteur-récepteur, si elle y est fixée.
2. Faites glisser le clip de ceinture dans le sens de la flèche jusqu'à ce qu'il soit verrouillé et émette un « clic ».



Pour détacher :

1. Retirez la batterie de l'émetteur-récepteur, si elle y est fixée.
2. Soulevez l'onglet (1), et faites glisser le clip de ceinture dans le sens de la flèche (2).



MISE EN GARDE ! NE PAS casser vos ongles.

2 ACCESSOIRES

■ Fixation des accessoires

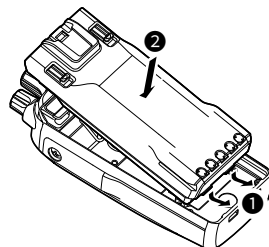
◇ Bloc-batterie

MISE EN GARDE :

- **NE PAS** fixer ou détacher le bloc-batterie si l'émetteur-récepteur est mouillé ou sale. Cela peut entraîner la pénétration d'eau ou de poussière dans l'émetteur-récepteur, ou le bloc-batterie peut être endommagé.
- Gardez les bornes du bloc batterie propres. C'est une bonne idée de les nettoyer de temps en temps.

Pour fixer :

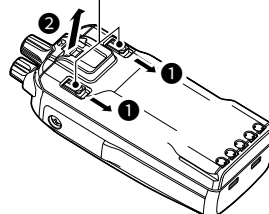
1. Faites glisser le bloc batterie dans le sens de la flèche (1).
2. Poussez le bloc batterie jusqu'à ce que les verrous coulissants émettent un « clic » (2).



Pour détacher :

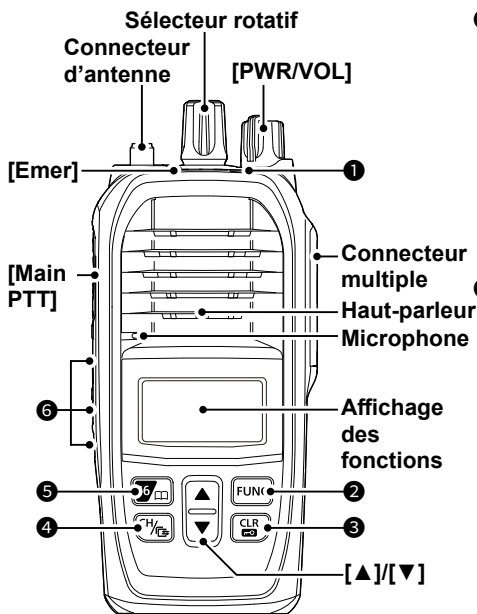
1. Tirez les deux verrous coulissants de la batterie dans le sens de la flèche (1).
2. Soulevez pour détacher le bloc batterie (2).

Verrous coulissants
de la batterie



■ Face avant, dessus et panneaux latéraux

◇ Mode cellulaire



1 Indicateur d'état

- S'allume en rouge : Émission.
- S'allume en vert : Réception.
- S'allume en jaune : Réception et émission en mode Full-Duplex.

2 [FUNC]

- Appuyez pour afficher l'écran Fonction.
- Dans l'écran Fonction, appuyez plusieurs fois pour sélectionner les fonctions de chaque mode de fonctionnement.
- ① Les fonctions sélectionnables peuvent varier en fonction du réglage du mode de réglage.

3 [CLR/Lock]

- Poussez pour revenir à l'écran de veille.
- Maintenez enfoncé pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Verrouillage de touche.

① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] et [Emer] peuvent être utilisés même lorsque la fonction de verrouillage des touches est activée.

4 [CH/Call History]

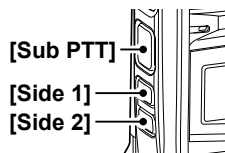
- Appuyez pour afficher l'historique des appels.
- Appuyez plusieurs fois sur cette touche pour basculer entre les types d'historique des appels, les appels émis, les appels reçus, les messages envoyés, les messages reçus, le journal d'enregistrement et le journal des appels téléphoniques.
- Maintenez enfoncé pendant 1 seconde pour lire un journal d'enregistrement sélectionné.

5 [16/Address]

- Sélectionne une adresse prédéfinie.
- Appuyez pour basculer le carnet d'adresses entre les types d'appel.

6 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

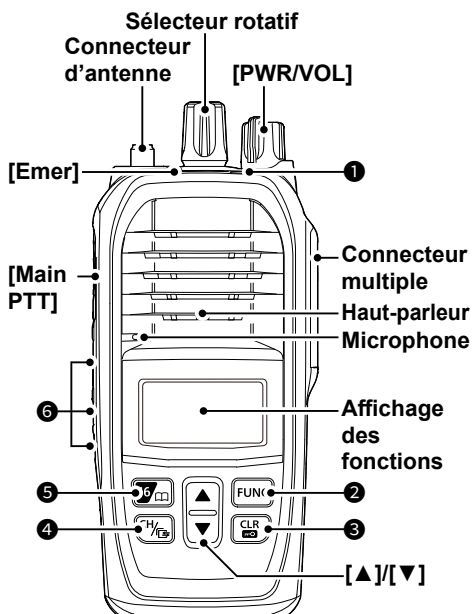
Des fonctions peuvent être attribuées, en fonction d'un préréglage. Vous pouvez également attribuer des fonctions en mode réglage détaillé. Consulter le manuel avancé pour plus de détails.



3 DESCRIPTION DU PANNEAU

■ Face avant, dessus et panneaux latéraux

◇ Mode marin



1 Indicateur d'état

- S'allume en rouge : Émission.
- S'allume en vert : Réception en cours ou le silencieux est ouvert.

2 [FUNC]

- Appuyez pour afficher l'écran Fonction.
- Dans l'écran Fonction, appuyez plusieurs fois pour sélectionner les fonctions de chaque mode de fonctionnement.

- ① Les fonctions sélectionnables peuvent varier en fonction du réglage du mode de réglag

3 [CLR/Lock]

- Appuyer pour annuler les données saisies ou pour revenir à l'écran précédent.
- Maintenez enfoncé pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Verrouillage de touche.

- ① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] et la fonction Surveillance peuvent être utilisés même lorsque la fonction de verrouillage des touches est activée.

4 [CH/Call History]

- Maintenir la touche enfoncée pendant 1 seconde pour régler une puissance de sortie haute ou basse.

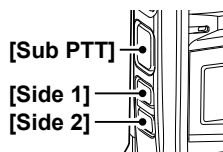
- ① Certains canaux sont seulement réglés à faible puissance.

5 [16/Address]

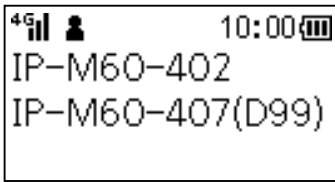
- Appuyez pour sélectionner le Canal 16.
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour sélectionner le canal d'appel.

6 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

- Des fonctions peuvent être attribuées, en fonction d'un préréglage.
- Vous pouvez également attribuer des fonctions en mode réglage détaillé.
- Consulter le manuel avancé pour plus de détails.



■ Affichage des fonctions



Mode cellulaire



Mode marin

◇ Mode cellulaire

Indicateur	Description
	Affiche le niveau de puissance du signal par 3 barres. ① Un type de réseau connecté (4G ou 3G) s'affiche en haut à gauche.
	<ul style="list-style-type: none"> Clignote lorsque l'émetteur-récepteur se trouve en dehors de la zone de service ou s'il ne peut pas recevoir de signal de contrôle. S'affiche si l'émetteur-récepteur n'a pas été authentifié. ① Un type de réseau connecté (4G ou 3G) s'affiche en haut à gauche.
	Appel à tous/de groupe
	Appel en groupe de discussion*
	Appel individuel
	Appel téléphonique*
	<ul style="list-style-type: none"> S'affiche lorsque la fonction Bip de poche est activée. Clignote lorsqu'un appel est reçu. Il clignote jusqu'à ce que l'émetteur-récepteur revienne en mode veille après la disparition d'un signal reçu.
	S'affiche lorsque la fonction P-Bell est activée.
	S'affiche lorsque la fonction Appel d'urgence est activée.
	<ul style="list-style-type: none"> S'affiche lorsque la fonction d'enregistrement est activée. Clignote pendant l'enregistrement audio.
	Clignote lorsque l'émetteur-récepteur télécharge un nouveau micrologiciel.

◇ Mode marin











Indicateur	Description
	Affiché lorsque la faible puissance est sélectionnée. ① Clignote lorsque la température de l'émetteur-récepteur devient élevée.
	Affiche le groupe de canaux sélectionné. ① Les canaux sélectionnables diffèrent selon la version ou le préreglage.
	Affiché lorsqu'un canal Duplex est sélectionné.
	Affiché lors d'un balayage Normal.
	L'écran affiche « DUAL » ou « TRI » et le numéro de canal surveillé lors de l'utilisation de la fonction Double Veille ou Triple Veille.
	S'affiche lorsque le canal d'appel est sélectionné.
	S'affiche lorsqu'un canal favori est sélectionné.

* Peut être utilisable selon un préreglage.

3 DESCRIPTION DU PANNEAU

■ Affichage des fonctions

◇ Mode cellulaire/marin

Indicateur	Description
	S'affiche lorsque le Bluetooth est activé.
	S'affiche lorsqu'un appareil Bluetooth est connecté.
	S'affiche lorsque la fonction de verrouillage de touche est activée.
	S'affiche lorsque la fonction VOX est activée.
	Affiche l'état de charge restante de la batterie.  : Pleine charge  : Demi-charge  : Charge requise  : Batterie déchargée
	S'affiche lorsque l'émetteur-récepteur est en mode PTT adaptatif. ① Voir le Manuel avancé pour plus de détails sur le mode PTT adaptatif.

■ Chargeur de batterie

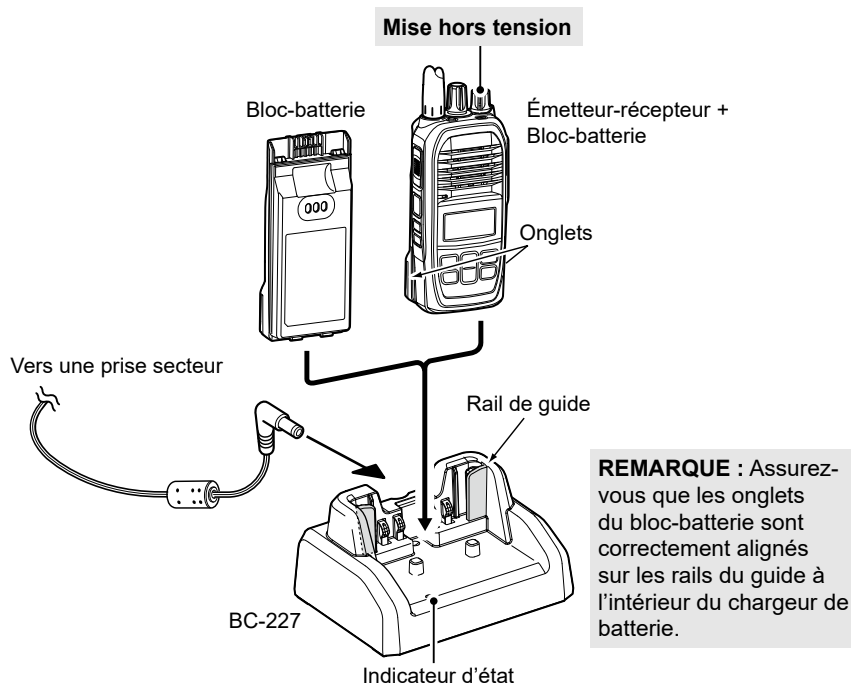
◇ Utilisation du CHARGEUR DE BUREAU BC-227

Temps de charge : Environ 4,4 heures pour le BP-303.

REMARQUE : Pour une durée de vie et un fonctionnement optimum du bloc-batterie, chargez-le complètement avant la première utilisation de l'émetteur-récepteur.

L'émetteur-récepteur **DOIT** être ÉTEINT pendant la charge. Sinon :

- La batterie ne se recharge pas correctement.
- La durée de vie de la batterie peut être raccourcie.



Indicateur d'état

Couleur du voyant	État
Orange	En charge.
Vert	Charge terminée.
Clignote en orange et en vert	Échec de la charge. Des problèmes ont pu se produire.

REMARQUE :

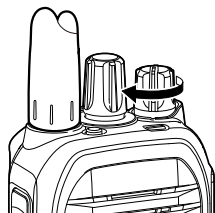
- **NE PAS** transmettre pendant la charge. Lorsque vous avez besoin de transmettre, enlevez l'émetteur-récepteur du chargeur, puis allumez l'émetteur-récepteur.
- Si la batterie ne se charge pas correctement, retirez l'émetteur-récepteur du chargeur et réinsérez l'émetteur-récepteur dans le chargeur.

Lorsque vous allumez l'émetteur-récepteur pour la première fois, l'écran « Model » s'affiche, en fonction du pré réglage. Sélectionnez le pays dans lequel vous utilisez l'émetteur-récepteur.

■ Mise en marche de l'émetteur-récepteur

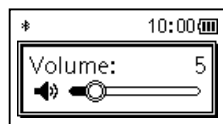
REMARQUE : Pour une durée de vie et un fonctionnement optimum du bloc-batterie, chargez-le complètement avant la première utilisation de l'émetteur-récepteur. Pour éviter d'endommager l'émetteur-récepteur, éteignez-le avant de mettre en charge.

- Tournez [PWR/VOL] dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la position 12 heures pour allumer l'émetteur-récepteur.
 - ① Le cadran est étanche à la poussière et à l'eau.
 - ① Pour éteindre l'émetteur-récepteur, tournez [PWR/VOL] dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il émette un « clic ».
 - ① Un texte d'ouverture peut s'afficher en fonction d'un pré réglage.



■ Ajustement du niveau du volume


- Tournez la molette [PWR/VOL] pour régler le niveau du volume audio.
 - ① L'écran de réglage du niveau de volume s'affiche pendant le réglage.
 - ① Appuyez sur [CLR/Lock] pour revenir à l'écran de veille.

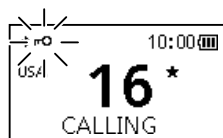


■ Utilisation de la fonction Verrouillage de touche

Vous pouvez utiliser la fonction de verrouillage de touche pour éviter les changements accidentels de canal et l'accès inutile aux fonctions, en fonction d'un pré réglage. Les fonctions, sauf les fonctions suivantes, sont verrouillées électroniquement :

[Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL], [Emer] et la fonction de surveillance.

- Maintenez [CLR/Lock] enfoncé pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Verrouillage de touche.
 - ① «  » s'affiche quand la fonction est activée.



■ Sélection du mode de fonctionnement

Vous pouvez sélectionner le mode de fonctionnement, comme indiqué ci-dessous.

Mode cellulaire

Émet un appel avec des émetteurs-récepteurs IP en utilisant un réseau cellulaire.

- Ce mode peut être utilisé lorsque l'émetteur-récepteur se trouve à portée du réseau cellulaire.
- Deux types de communication, le mode Full Duplex et le mode Simplex, peuvent être utilisés.

① Voir le Manuel avancé pour les opérations avancées.

Mode marin

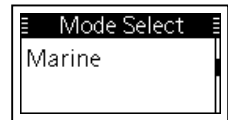
Émet un appel avec des émetteurs-récepteurs marins VHF. Ce mode s'utilise pour la communication maritime.

Mode cellulaire + marin (Voir le Manuel avancé)

Vous pouvez utiliser le mode cellulaire et le mode marin en même temps.

En mode cellulaire + marin, la transmission et la réception simultanées d'émetteurs-récepteurs IP et d'émetteurs-récepteurs marins VHF sont possibles.

1. Appuyez sur [FUNC] pour afficher la fonction.
 - L'écran Fonction s'affiche.
2. Appuyez sur [FUNC] pour afficher « Mode Select » si une autre fonction est affichée.
 - ① Il se peut que vous deviez appuyer plusieurs fois sur [FUNC], en fonction du préréglage.
3. Tournez le sélecteur rotatif ou appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner le mode de fonctionnement, puis appuyez sur [CH/Call History].
 - Le mode de fonctionnement est sélectionné, puis revient à l'écran de veille.



■ Sélection d'un canal

◇ Canal normal

Vous pouvez sélectionner un canal en appuyant sur [▲] ou [▼] ou en tournant le sélecteur rotatif.

◇ Canal 16

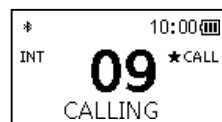
Le canal 16 est le canal de détresse et de sécurité. Il est utilisé pour établir le contact initial avec une autre station et pour les communications de détresse. Le canal 16 est surveillé à la fois pendant une veille double et une veille triple. En mode veille, le Canal 16 doit obligatoirement être surveillé.



- Appuyez sur [16/Address] pour sélectionner le Canal 16.
 - ① Pour revenir au canal précédemment sélectionné, appuyez sur [CH/Call History].

◇ Canal d'appel

Chaque groupe de canal dispose de canaux d'appel distincts pour les loisirs. Le canal d'appel est surveillé lors d'une veille triple. Les canaux d'appel peuvent être sélectionnés et utilisés pour stocker le canal que vous utilisez le plus souvent dans chaque groupe de canal, pour un rappel rapide.



- Maintenez [16/Address] enfoncée pendant 1 seconde pour sélectionner le canal d'appel.
 - Le numéro du canal d'appel et « CALL » s'affichent.
 - ① Pour revenir au canal précédemment sélectionné, appuyez sur [CH/Call History].

◇ Sélection d'un groupe de canal

Les groupes de canaux sont programmés dans votre émetteur-récepteur. Vous pouvez sélectionner le groupe de canal entre les États-Unis, à l'international et ATIS, selon la version de l'émetteur-récepteur.

1. Appuyez sur [FUNC] pour afficher la fonction.
 - L'écran Fonction s'affiche.
 2. Appuyez sur [FUNC] pour afficher « Channel Group » si une autre fonction est affichée.
 - ① Il se peut que vous deviez appuyer plusieurs fois sur [FUNC], en fonction du préréglage.
 3. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner un groupe de canal.
 - Le groupe de canal est sélectionné.
 - ① Appuyez sur [CH/Call History] pour revenir à l'écran de veille.
- L'icône du groupe de canal sélectionné s'affiche sur l'écran de veille.

Version	Groupe de canal préprogrammé		
	USA	INT	ATIS
UK	✓	✓	
EUR		✓	
FRG		✓	✓
NLD		✓	✓

■ Régler le niveau du silencieux

Le silencieux permet d'entendre l'audio uniquement lors de la réception d'un signal qui est plus élevé que le niveau réglé. Un niveau plus fort bloque les signaux faibles pour vous permettre de recevoir uniquement les signaux plus forts. Un niveau inférieur vous permet d'entendre les signaux faibles.

① Vérifiez que l'élément Show SQL Level Selection du mode de réglage est réglé sur « ON ».

1. Appuyez sur [FUNC] pour afficher la fonction.
 - L'écran Fonction s'affiche.
2. Appuyez sur [FUNC] pour afficher « SQL Level » si une autre fonction est affichée.
 - Il se peut que vous deviez appuyer plusieurs fois sur [FUNC], en fonction du préréglage.
 - ① Si « SQL Level » est attribué à [Sub PTT], [Side 1] ou [Side 2], vous pouvez afficher l'écran SQL Level en appuyant ou en maintenant enfoncée la touche attribuée.
3. Tournez le sélecteur rotatif ou appuyez sur [▲] ou [▼] pour régler le niveau silencieux.
 - ① Si aucune touche n'est enfoncée pendant 15 secondes, l'écran de réglage se ferme automatiquement.
4. Appuyez sur [CLR/Lock] pour quitter l'écran SQL Level et revenir à l'écran de veille.



■ ATIS code (Uniquement pour les versions NLD et FRG)

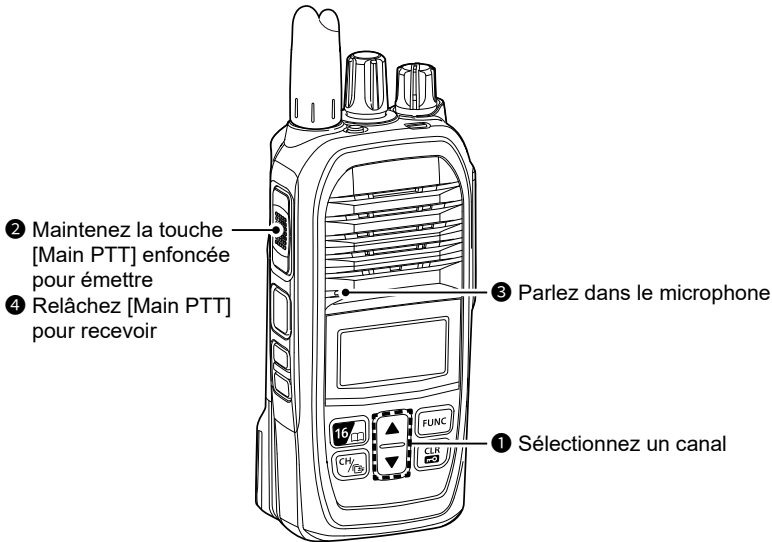
L'ID du système d'identification automatique de l'émetteur (ATIS) se compose de 10 chiffres. Si l'ID de l'ATIS est enregistré dans l'émetteur-récepteur, le code ATIS est transmis après l'émission. Demandez à votre revendeur pour plus de détails.

6 UTILISATION DU MODE MARIN

■ Réception et émission

MISE EN GARDE : NE PAS émettre sans antenne.

1. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner le canal que vous souhaitez appeler.
① Le voyant d'état s'allume en vert lors de la réception d'un signal.
2. Maintenez [Main PTT] enfoncé, parlez dans le microphone à votre niveau de voix normal.
 - Le voyant d'état s'allume en rouge en maintenant la touche [Main PTT] enfoncée.
 - ① Quand « Marine PTT » est attribué à [Sub PTT], vous pouvez également démarrer la transmission en maintenant la touche [Sub PTT] enfoncée.
 - ① Vous pouvez modifier la puissance de sortie en maintenant [CH/Call History] enfoncé pendant 1 seconde, même pendant la transmission.
3. Relâchez [Main PTT] pour recevoir.



CONSEIL : Pour optimiser la lisibilité du signal émis, marquez une pause d'une seconde après avoir maintenu la touche [PTT] enfoncée et tenez le microphone de 5 à 10 cm (2 à 4 pouces) de votre bouche et parlez avec un niveau de voix normal.

REMARQUE :

- La fonction de Compteur de temps d'émission coupe l'émission après 5 minutes d'émission en continu afin d'éviter toute émission prolongée. 10 secondes avant que la transmission ne soit coupée, un signal sonore est émis et «TOT» clignote pour indiquer que la transmission va être coupée. Une fois qu'elle est coupée, « TIME OUT » s'affiche pendant 10 secondes et vous ne pouvez pas émettre tant que l'affichage n'a pas disparu.
- La fonction d'annulation du bruit réduit les composantes de bruit aléatoires du signal d'émission.

REMARQUE : Le fonctionnement LTE nécessite l'insertion d'une carte SIM. Contactez votre revendeur pour plus de détails.

■ Sélection d'un interlocuteur

1. Appuyez sur [16/Address] pour afficher le carnet d'adresses.
 - ① Le carnet d'adresses s'affiche.
2. Appuyez plusieurs fois sur [16/Address] pour changer le type d'appel.
 - ① Les types d'appel sélectionnables diffèrent selon le préréglage.
3. Tournez le sélecteur rotatif ou appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner un interlocuteur.

■ Émission et réception

Réception :

- Lorsqu'un appel est reçu, l'indicateur d'état s'allume en vert.

Émission :

- Tout en maintenant la touche [Main PTT] enfoncée, parlez normalement.
 - ① L'indicateur d'état s'allume en rouge lorsque [Main PTT] est enfoncé.

Parler pendant la réception d'un appel :

- Lors de la réception d'un appel, appuyez sur [Main PTT] pour parler en mode Full-Duplex* comme un appel téléphonique.
 - ① En mode Full-Duplex, le voyant d'état s'allume en jaune.
- * La fonctionnalité dépend d'un préréglage. Demandez à votre revendeur pour plus de détails.

CONSEIL : Pour optimiser la lisibilité du signal émis, marquez une pause d'une seconde après avoir maintenu la touche [PTT] enfoncée et tenez le microphone de 5 à 10 cm (2 à 4 pouces) de votre bouche et parlez avec un niveau de voix normal.

6**7**

À propos du type d'appel :

- Appel à tous : Émet vers tous les émetteurs-récepteurs appartenant au réseau.
- Appel de groupe : Émet vers les émetteurs-récepteurs appartenant au même groupe.
- Appel en groupe de discussion : Émet vers les émetteurs-récepteurs appartenant au même groupe de discussion.
- Appel individuel : Émet vers un émetteur-récepteur individuel.
- Appel téléphonique : Émet vers un téléphone IP (transmissible, selon un préréglage).

REMARQUE :

- La fonction de Compteur de temps d'émission coupe l'émission après 5 minutes d'émission en continu afin d'éviter toute émission prolongée. Un bip retentit 10 secondes avant que la fonction TOT coupe l'émission. Après la coupure, vous ne pouvez pas émettre pendant 60 secondes.
- La fonction d'annulation du bruit réduit les composantes de bruit aléatoires du signal d'émission.

■ Utilisation d'un mode Réglage

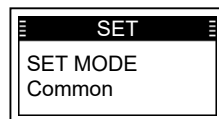
Vous pouvez utiliser un mode Réglage pour configurer des valeurs ou des réglages de fonction rarement changés.

L'émetteur-récepteur dispose de deux types de modes de réglage, comme indiqué ci-dessous.

- ① Vous ne pouvez pas émettre ou recevoir lorsque l'émetteur-récepteur est en mode Réglage.
- ① Les éléments ou les valeurs par défaut du mode Réglage peuvent varier en fonction des préréglages.

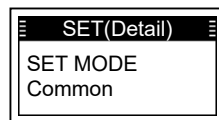
◇ Mode Réglage basique

1. Éteignez l'émetteur-récepteur, s'il est allumé.
2. Tout en maintenant enfoncée la touche [FUNC], tournez [PWR/VOL] pour allumer l'émetteur-récepteur.
 - Le mode Réglage s'affiche.
3. Tournez le sélecteur rotatif ou appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner un groupe d'éléments « Common », « Cellular », « Marine » ou « Cellular + Marine », puis appuyez sur [FUNC].
 - ① Sélectionnez « Certification » puis appuyez sur [FUNC] pour afficher les informations de certification.



◇ Mode Réglage détaillé

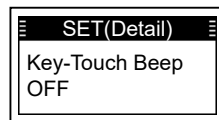
1. Éteignez l'émetteur-récepteur, s'il est allumé.
2. Tout en maintenant [FUNC] et [16/Address] enfoncés, tournez [PWR/VOL] pour allumer l'émetteur-récepteur.
 - Le mode Réglage détaillé s'affiche.
- ① Relâchez [FUNC] et [16/Address] lorsque « SET (Detail) » s'affiche.



◇ Utilisation du mode Réglage

Exemple : Désactivation du bip d'appui sur la touche.

1. Éteignez l'émetteur-récepteur, s'il est allumé.
2. Tout en maintenant [FUNC] et [16/Address] enfoncés, tournez [PWR/VOL] pour allumer l'émetteur-récepteur.
 - Le mode Réglage détaillé s'affiche.
- ① Relâchez [FUNC] et [16/Address] lorsque « SET (Detail) » s'affiche.
3. Tournez le sélecteur rotatif ou appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner un groupe d'éléments « Common », puis appuyez sur [FUNC].
4. Appuyez plusieurs fois sur [FUNC] ou [16/Address] pour sélectionner « Key-Touch Beep. »
5. Tournez le sélecteur rotatif ou appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « OFF. »
6. Appuyez sur [CLR/Lock] pour quitter « Key-Touch Beep ».
 - ① Appuyez à nouveau sur [CLR/Lock] pour quitter le mode Réglage et revenir à l'écran de veille.



■ Caractéristiques

- ① Mesures effectuées sans antenne.
- ① Reportez-vous au manuel avancé pour plus de détails sur les spécifications 4G (LTE)/3G (W-CDMA) et Bluetooth.
- ① Toutes les caractéristiques énoncées peuvent faire l'objet de modifications sans notification ni obligation.

Généralités	
Fréquences couvertes	TX: 156,000 MHz ~ 161,450 MHz RX: 156,000 MHz ~ 163,425 MHz
Type d'émission	16K0G3E
Impédance de l'antenne	50 Ω nominal
Impédance d'entrée (MIC)	2,2 kΩ
Impédance de sortie (audio)	8 Ω
Plage de température d'utilisation	-15°C ~ +55°C
Voltage de l'alimentation électrique	Masse négative : 7,4 V CC nominal
Consommation électrique (approximatif)	Recevoir en veille: 0,3 A Réception audio maximum: 0,52 A (Haut-parleur interne) Transmission élevée (5 W): 1,6 A
Dimensions (projections non comprises)	53,7 (l) × 121,7 (H) × 36,6 (P) mm (avec BP-303)
Poids (approximatif)	320 g (avec BP-303)
Émetteur	
Puissance de sortie nominale	5 W or 1 W
DAS 10g	1,96 W/kg
Modulation	Modulation de fréquence à inductance variable
Déviations de fréquence maximum	±5 kHz
Erreur de fréquence	±1,5 kHz
Émissions parasites	Inférieures à 0,25 µW
Puissance du canal adjacent	Supérieure à 70 dB
Distorsion harmonique audio (à 60% de déviation)	Inférieures à 10%
Modulation résiduelle	Supérieure à 40 dB
Réponse de la fréquence audio	+1 dB ~ -3 dB de 6 dB octave de 300 Hz ~ 3 000 Hz
Récepteur	
Sensibilité (typique)	-3 dBµ emf à 20 dB SINAD
Sensibilité du silencieux (seuil, typique)	-3 dBµ emf
Puissance de sortie audio (charge 8 Ω, 1 kHz, distorsion 10%)	Haut-parleur interne: 1,5 W typique Haut-parleur externe: 1,0 W typique HM-222H: 1,5 W typique
Sélectivité d'un canal adjacent	Supérieure à 70 dB
Réponse parasite	Supérieure à 70 dB
Intermodulation	Supérieure à 68 dB
Bourdonnement et bruit	Supérieure à 40 dB
Réponse de la fréquence audio	+1 dB ~ -3 dB de -6 dB octave de 300 Hz ~ 3 000 Hz

9 CARACTÉRISTIQUES ET OPTIONS

■ Options

Certaines options peuvent être indisponibles dans certains pays.
Veuillez demander à votre revendeur pour plus de détails.

◇ Bloc-batterie

• **BP-303** BLOC-BATTERIE AU LI-ION

Tension : 7,2 V

Capacité : 3200 mAh (minimum),
3350 mAh (typique)

Autonomie de la batterie :

Environ 24 heures*

(Mode cellulaire)

Environ 13 heures*

(Mode marin)

* Calculé dans les conditions suivantes :

- Bluetooth et Rétroéclairage sont désactivés

- TX : RX : veille = 5 : 5 : 90

La durée de fonctionnement peut être plus courte, selon :

- Les conditions de fonctionnement, telles que Bluetooth, GPS, mode de fonctionnement, etc.

- La distance de la station cellulaire ou la puissance du signal.

◇ Chargeur

• **BC-227** CHARGEUR DE BUREAU

+BC-123S ADAPTATEUR CA

Autonomie de la batterie : Environ 4,4 heures

• **BC-226** CHARGEUR DE BUREAU

+BC-228 ADAPTATEUR CA

Vous pouvez brancher jusqu'à 6 BC-226 ensemble.

Autonomie de la batterie : Environ 4,2 heures

① Un adaptateur d'alimentation peut être fourni, en fonction de la version du chargeur.

• **BC-214N** CHARGEUR MULTIPLE

+AD-132N ADAPTATEUR DE CHARGEUR

+BC-157S ADAPTATEUR CA

Pour charger jusqu'à 6 blocs-batteries rapidement.

◇ Autres

• **FA-S59V** ANTENNE FLEXIBLE

• **MB-136, MB-133** CLIP DE CEINTURE

• **MB-96F, MB-96FL, MB-96N**

CINTRE DE CEINTURE

• **LC-195** COFFRET DE TRANSPORT

• **VS-3** CASQUE Bluetooth®

Casque Bluetooth avec commutateur

[PTT].

• **VS-5MC*** CÂBLE COMMUTATEUR PTT

+HS-94, HS-95, HS-97 CASQUE

VS-5MC: Utilisé pour brancher un casque à l'émetteur-récepteur.

HS-94: Type oreillette

HS-95: Type cou-bras

HS-97: Microphone de gorge

*Non étanche

• **HM-184H, HM-222H**

MICROPHONE HAUT-PARLEUR

HM-184H: Conforme à IP67 pour

l'étanchéité à la poussière et à l'eau.

HM-222H: Conforme à IP68 pour

l'étanchéité à la poussière et à l'eau, type de sortie audio élevée.

• **HM-238MC** MICROPHONE TYPE ÉPINGLE À CRAVATE

Avec un commutateur [Sub PTT].

• **EH-15B** ÉCOUTEUR,

SP-26 ÉCOUTEUR TUBULAIRE,

SP-28 ÉCOUTEUR DE TYPE OREILLETTE

Pour l'utilisation avec HM-238MC.

• **SP-27** ÉCOUTEUR TUBULAIRE,

SP-29 ÉCOUTEUR TYPE OREILLETTE,

SP-40 ÉCOUTEUR

À utiliser avec le HM-222H.

Grazie per aver scelto questo prodotto Icom.

Questo prodotto è stato progettato e realizzato avvantaggiandosi della superiore capacità tecnologica e costruttiva Icom. Se trattato con la dovuta cura, questo prodotto fornirà un funzionamento corretto per diversi anni.

■ Importante

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI

attentamente e completamente prima di utilizzare il ricetrasmittitore.

CONSERVARE QUESTO MANUALE

DI ISTRUZIONI— Questo manuale di istruzioni contiene importanti istruzioni d'uso per l'IP-M60.

Per le istruzioni d'uso avanzate, vedere il Manuale avanzato per i dettagli.

Il Manuale avanzato è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<https://www.icomjapan.com/support/>

Il presente manuale di istruzioni include alcune funzioni che sono utilizzabili solo quando sono state preimpostate dal rivenditore. Rivolgersi al rivenditore per i dettagli.

Informazioni:

Nel presente manuale di istruzioni, i nomi delle versioni del ricetrasmittitore sono descritti come riportato nel seguito.

Europa: EUR Tedesco: FRG

Olandese: NLD Regno Unito: UK

■ Definizioni esplicite

PAROLA	DEFINIZIONE
⚠ PERICOLO!	Esiste possibilità di rischio mortale o di danni gravi o di esplosione.
⚠ AVVERTENZA!	Esiste possibilità di danni personali, rischio incendio, o scarica elettrica.
ATTENZIONE	Esiste possibilità di danneggiare l'apparecchio.
NOTA	Suggerimenti per il migliore utilizzo. Nessun rischio di danni personali, incendio o scarica elettrica.

■ Caratteristiche

- Quattro modalità operative da selezionare a seconda della situazione
 - **Modalità Cellulare**
Effettua una chiamata con altri ricetrasmittitori IP utilizzando una rete cellulare
 - **Modalità Marina**
Effettua una chiamata con altri ricetrasmittitori VHF marini
 - **Modalità Cellulare + Marina**
Trasmissione e ricezione simultanee su una rete cellulare e su un canale VHF marino
 - **Modalità Relè***
Trasferisce l'audio ricevuto all'altra modalità
* La modalità Relè potrebbe essere vietata in alcuni Paesi.
- Pulsanti PTT indipendenti (Principale/Secondario) per la modalità Cellulare e quella VHF marino
- Funzionamento wireless con funzione Bluetooth integrata
- Protezione da polvere e resistenza all'acqua IP67*
* 1 m di profondità dell'acqua per 30 minuti.

Per poter installare il VHF a bordo è necessaria la licenza d'esercizio RTF e per il suo utilizzo occorre avere il Certificato RTF comunemente chiamato "patentino".

■ In caso di emergenza

Se il natante richiede assistenza, entrare in contatto con gli altri natanti o la Guardia Costiera inviando una chiamata di soccorso sul canale 16.

1. Premere [FUNC] per visualizzare la funzione.
 - Viene visualizzata la schermata Funzione.
2. Premere [FUNC] per visualizzare "Mode Select", se è visualizzata un'altra funzione.
 - ④ Potrebbe essere necessario premere [FUNC] più volte, a seconda della preimpostazione.
3. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per selezionare la modalità Marina, quindi premere [CH/Call History].
 - La modalità Marina viene selezionata e quindi si torna alla schermata di Standby.
4. Premere [16/Address] per commutare al canale 16.
5. Mentre si tiene premuto [Main PTT], fornire le informazioni appropriate come segue:

- "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
- "THIS IS "
(nome del natante).
- Nominativo o altra identificazione del natante.
- "LOCATED AT "
(posizione).
- Natura dell'emergenza e tipo di assistenza richiesta.
- Ogni altra informazione che può facilitare il soccorso.

■ Raccomandazioni

PULIRE BENE IL RICETRASMETTITORE IN UN CONTENITORE CON ACQUA

DOLCE dopo averlo esposto all'acqua salata, e asciugarlo prima dell'utilizzo. Diversamente, i tasti e gli interruttori del ricetrasmittitore potrebbero diventare inutilizzabili a causa dei cristalli di sale.

NOTA: Se la protezione impermeabile del ricetrasmittitore appare difettosa, pulirla bene con un panno morbido e inumidito (con acqua dolce), e poi asciugarla prima dell'utilizzo. Il ricetrasmittitore potrebbe perdere la sua protezione impermeabile se la cassa, il copri jack o il coperchio della batteria sono incrinati o rotti, o se il ricetrasmittitore è stato fatto cadere. Contattare il distributore o il rivenditore Icom per un consiglio.

■ Smaltimento



Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

■ Informazioni su CE e sulla DDC



Il fabbricante, Icom Inc., dichiara che le versioni dell'IP-M60 che hanno il simbolo "CE" sul prodotto sono conformi ai requisiti essenziali della Direttiva sulle apparecchiature radio, 2014/53/UE e alla limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nella Direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, 2011/65/UE.

Il testo completo della Dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<https://www.icomjapan.com/support/>

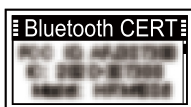
■ Interferenza Bluetooth®

Il Bluetooth utilizza la banda 2,4 GHz. Quando si utilizza il ricetrasmittitore nella banda dei 2,4 GHz vicino a un dispositivo Bluetooth, potrebbero verificarsi interferenze. Ciò potrebbe causare una riduzione della velocità di comunicazione e un collegamento instabile. In tal caso, utilizzare il ricetrasmittitore lontano dall'area di comunicazione del dispositivo Bluetooth o interrompere l'uso del dispositivo Bluetooth.

■ Certificazione

Fare riferimento a "Certification" nella modalità Impostazione per le certificazioni acquisite con il ricetrasmittitore.

1. Spegnerne il ricetrasmittitore, se è acceso.
2. Tenendo premuto [FUNC], ruotare [PWR/VOL] per accendere il ricetrasmittitore.
 - Viene visualizzata la modalità Impostazione.
 - ① Rilasciare [FUNC] quando è visualizzato "SET MODE".
3. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per selezionare "Certification", quindi premere [FUNC].
 - Viene visualizzata la certificazione.
 - ① Premere [FUNC] o [16/Address] per scorrere la certificazione.



Icom non è responsabile per la distruzione, il danneggiamento o prestazioni di qualsiasi attrezzatura Icom o non se il malfunzionamento è causato da:

- Forza maggiore, che include, non limitandosi a, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, perturbazioni, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo del ricetrasmittitore Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

Si comunica che il presente apparato può essere utilizzato in accordo a quanto previsto dal Piano Nazionale Ripartizione delle Frequenze di cui al decreto 27 maggio 2015 come ricetrasmittitore VHF, per il servizio mobile marittimo. Come stabilito dal decreto legislativo 1° agosto 2003, n. 259 (Codice delle Comunicazioni Elettroniche), modificato con d.L.gs 28 maggio 2012 n. 70, l'esercizio della stazione radio comprendente l'apparato in questione è subordinato al possesso della relativa licenza d'esercizio. Si fa presente inoltre che tale apparato non può essere utilizzato sui canali VHF diversi da quelli stabiliti dal sistema di canalizzazione internazionale (appendice 18 del regolamento delle radiocomunicazioni). Tale apparato può essere utilizzato a bordo di imbarcazioni per la navigazione interna.

Si informa che l'uso degli apparati Wideband Data Transmission Systems che operano nelle bande di frequenze 2400-2483,5 MHz, 5150-5350 MHz (all'interno di edifici) e 5470- 5725 MHz è regolamentato da: 1) - d.lgs 1 agosto 2003, n. 259 (Codice delle Comunicazioni Elettroniche), articolo 105 (libero uso), come modificato dal d.lgs 28 maggio 2012 n. 70, per uso privato; 2) - D.M. 28 maggio 2003 e successive modifiche, per la fornitura al pubblico dell'accesso R-LAN alle reti e ai servizi di telecomunicazioni.

Icom e il logo Icom sono marchi registrati di Icom Incorporated (Giappone) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e/o in altri Paesi.

AQUAQUAKE è un marchio di fabbrica di Icom Incorporated.

Il marchio e il logo Bluetooth® sono marchi registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc. e l'uso di tali marchi da parte di Icom Inc. avviene su licenza.

Tutti gli altri prodotti o marchi sono marchi registrati o marchi dei rispettivi titolari.

■ Precauzioni

⚠ **PERICOLO! MAI** azionare il ricetrasmittitore vicino a detonatori elettrici non schermati o in un'atmosfera esplosiva. Facendolo si potrebbero causare esplosioni e la morte.

⚠ **PERICOLO! MAI** usare o caricare i pacchi batterie Icom con ricetrasmittitori o caricabatteria non Icom. Solo i pacchi batterie Icom sono testati e approvati per l'uso con i ricetrasmittitori Icom e per la carica con i caricabatteria Icom. L'uso di pacchi batterie di terzi, pacchi batterie o caricabatteria con marchi contraffatti potrebbe causare fumo, incendi o l'esplosione della batteria.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** tenere il ricetrasmittitore in modo che l'antenna sia molto vicina o a contatto con parti esposte del corpo, in particolare il viso o gli occhi, mentre si sta trasmettendo. Se l'antenna è vicino all'utente, trasmettere a bassa potenza.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare il ricetrasmittitore con auricolari, cuffie o altri accessori audio ad alti livelli di volume. Il funzionamento continuo ad alto volume può causare ronzio nelle orecchie. Se si percepisce un ronzio nelle orecchie, ridurre il livello del volume o interrompere l'utilizzo.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** usare il ricetrasmittitore durante la guida di un veicolo. Una guida sicura richiede la massima attenzione, qualsiasi distrazione pu causare un incidente.

ATTENZIONE: NON mettere in corto circuito i terminali del pacco batterie. Un cortocircuito potrebbe verificarsi se i terminali toccano oggetti metallici come una chiave, quindi fare attenzione quando si posizionano i pacchi batterie (o il ricetrasmittitore) nelle borse e così via.

Trasportarli in modo tale che il cortocircuito non possa verificarsi con oggetti metallici. Il cortocircuito potrebbe danneggiare non solo il pacco batterie, ma anche il ricetrasmittitore.

ATTENZIONE: NON utilizzare solventi aggressivi come benzina o alcol per la pulizia. Questo potrebbe danneggiare le superfici dell'apparecchiatura.

Se la superficie polverosa o sporca, pulirla con un panno morbido e asciutto.

ATTENZIONE: NON posizionare il ricetrasmittitore in ambienti molto polverosi. Ciò potrebbe danneggiare il ricetrasmittitore.

MAI posizionare in un luogo non sicuro per evitare l'utilizzo accidentale da parte di persone non autorizzate

PRECAUCIÓN: NUNCA deje el transceptor en zonas con temperaturas inferiores a los -20°C o superiores a los $+60^{\circ}\text{C}$ para operaciones móviles.

PRESTARE ATTENZIONE! Il ricetrasmittitore soddisfa i requisiti IP67* per la protezione contro la polvere e l'acqua. Tuttavia, una volta che il ricetrasmittitore è caduto e si è rotto, o se la guarnizione impermeabile è rotta o danneggiata, la protezione a tenuta di polvere e impermeabile non può essere garantita.

* Solo quando il pacco batterie, l'antenna flessibile e coperchio del connettore o il microfono dell'altoparlante opzionale.

■ Precauzioni relative alla batteria

L'uso improprio di batterie agli ioni di litio può causare i seguenti pericoli: fumo, incendio o rottura della batteria. Un uso improprio può anche danneggiare la batteria o degradarne le prestazioni.

⚠ **PERICOLO! MAI** posizionare i pacchi batterie vicino al fuoco. Fuoco o calore potrebbero causarne la rottura o l'esplosione. Smaltire i pacchi batterie usati in conformità con le norme locali.

⚠ **PERICOLO! MAI** permettere che il liquido all'interno della batteria entri a contatto con gli occhi. Questo può causare cecità. Risciacquare gli occhi con acqua pulita, senza strofinarli, e rivolgersi immediatamente a un medico.

⚠ **PERICOLO! MAI** saldare i terminali delle batterie o **MAI** modificare il pacco batterie. Ciò potrebbe causare generazione di calore e la batteria potrebbe scoppiare, emettere fumo o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! MAI** lasciare il pacco batterie in luoghi con temperature superiori a 60 °C. L'accumulo di alte temperature nelle celle della batteria, che si verifica per esempio vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce solare diretta per lunghi periodi di tempo, può causare la rottura o l'incendio delle celle della batteria. Una temperatura eccessiva inoltre può degradare le prestazioni del pacco batterie o ridurre la durata utile delle celle della batteria.

⚠ **PERICOLO! MAI** colpire o urtare in altro modo il pacco batterie. Non utilizzare un pacco batterie che abbia subito colpi violenti o che sia caduto, oppure che sia stato sottoposto a pressione elevata. I danni al pacco batterie potrebbero non essere visibili sulla superficie esterna dell'involucro. Anche se la superficie della batteria non mostra incrinature o altri danni, le celle all'interno della batteria potrebbero rompersi o prendere fuoco.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare pacchi batterie deteriorati. Potrebbero causare un incendio.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** mettere il pacco batterie in un forno a microonde, in un contenitore sottoposto ad alta pressione o in un fornello a induzione. Questo potrebbe causare incendi, surriscaldamento o la rottura delle celle della batteria.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** permettere che il liquido all'interno delle celle della batteria entri a contatto con il corpo. Se ciò si verifica, lavare immediatamente con acqua pulita.

ATTENZIONE: NON continuare a utilizzare il pacco batterie se emette un odore anomalo, si riscalda, si scolora o si deforma. Se si verifica una di queste condizioni, contattare il rivenditore o il distributore Icom.

ATTENZIONE: NON esporre il pacco batterie a pioggia, neve, acqua marina o ad altri liquidi. Non ricaricare né utilizzare un pacco batterie umido. Nel caso il pacco batterie sia umido, asciugarlo con un panno pulito e asciutto prima dell'uso.

ATTENZIONE: NON utilizzare il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato per il ricetrasmittitore -20 °C ~ +60 °C e per la batteria stessa -20 °C ~ +60 °C. Usare la batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato riduce le prestazioni e la vita utile delle celle della batteria. Notare che l'intervallo di temperatura specificato della batteria potrebbe superare quello del ricetrasmittitore. In tali casi, il ricetrasmittitore potrebbe non funzionare correttamente, in quanto è al di fuori del suo intervallo di temperatura operativa.

ATTENZIONE: NON lasciare il pacco batterie completamente carico, completamente scarico o in ambienti con temperatura eccessiva (oltre 60 °C) per un periodo di tempo prolungato. Se il pacco batterie deve essere lasciato inutilizzato per un lungo periodo di tempo, è necessario scollegarlo dal ricetrasmittitore dopo che si è scaricato. È possibile utilizzare il pacco batterie fino a quando la capacità residua non diventa di circa la metà, quindi conservarlo in modo sicuro in un luogo fresco e asciutto al seguente intervallo di temperatura:
-20°C ~ +50°C (entro un mese)
-20°C ~ +40°C (entro tre mesi)
-20°C ~ +20°C (entro un anno)

ACCERTARSI di sostituire il pacco batterie con uno nuovo circa cinque anni dopo la produzione, anche se regge ancora la carica. Il materiale all'interno delle celle della batteria si indebolisce dopo un certo periodo di tempo, anche in caso di utilizzo ridotto. Il numero di volte stimato per cui è possibile caricare il pacco batterie è compreso tra 300 e 500.

- Sono trascorsi circa 5 anni dalla produzione del pacco batterie.
- Il pacco batterie è stato caricato ripetutamente.

Le celle della batteria possono deteriorarsi e gonfiarsi a causa delle loro caratteristiche se utilizzate in un ambiente e condizioni quali: caricate frequentemente, ricaricate immediatamente dopo una carica completa, utilizzate o conservate in un luogo caldo, o caricate con metodi diversi dalle istruzioni. Se il pacco batteria si gonfia significa che ha raggiunto la fine della sua vita per deterioramento. Sostituirlo con uno nuovo di zecca.

■ Precauzioni per la carica

⚠ **AVVERTENZA! MAI** caricare il ricetrasmittitore durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni al ricetrasmittitore. Scollegare sempre l'adattatore di corrente prima di un temporale.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** caricare né lasciare la batteria nel caricabatteria oltre il periodo di tempo specificato per la ricarica. Se entro questo periodo la batteria non completa il ciclo di carica, interromperlo ed estrarre la batteria dal caricabatteria. Continuare la carica oltre il tempo specificato può comportare il rischio di incendio, surriscaldamento oppure rottura della batteria.

⚠ **AVVERTENZA!** Osservare di tanto in tanto la condizione del pacco batterie durante la carica. Se si verifica una qualsiasi condizione anomala, interrompere l'utilizzo del pacco batterie.

ATTENZIONE: NON ricaricare il pacco batterie in ambienti con temperature estremamente alte, per esempio vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce diretta del sole. In queste condizioni ambientali, il circuito di sicurezza/protezione della batteria si attiva, causando l'arresto della carica della batteria.

ATTENZIONE: NON inserire il ricetrasmittitore (batteria collegata al ricetrasmittitore) nel caricabatteria se bagnato o sporco. Questo potrebbe corrodere i terminali del caricabatteria o danneggiarlo. Il caricabatteria non impermeabile.

ATTENZIONE: NON ricaricare il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato: 15 °C ~ 40 °C. In caso contrario, il tempo di ricarica sarà più lungo, ma la batteria non raggiungerà una carica completa. Durante la ricarica, nel punto in cui la temperatura va al di fuori dell'intervallo specificato, la ricarica si arresta automaticamente.

■ Indice

■ Importante	70
■ Definizioni esplicite.....	70
■ Caratteristiche	70
■ In caso di emergenza.....	71
■ Raccomandazioni.....	71
■ Smaltimento	71
■ Informazioni su CE e sulla DDC...	71
■ Interferenza Bluetooth®	72
■ Certificazione	72
■ Precauzioni	73
■ Precauzioni relative alla batteria ..	73
■ Precauzioni per la carica.....	75
1 NORME OPERATIVE	76
2 ACCESSORI	77
■ Accessori in dotazione	77
■ Collegamento degli accessori	77
3 DESCRIZIONE DEL PANNELLO	79
■ Pannelli anteriore, superiore e laterale.....	79
■ Display delle funzioni	81
4 RICARICA DELLA BATTERIA	83
■ Caricabatteria.....	83
5 OPERAZIONI DI BASE	84
■ Accensione del ricetrasmittitore ..	84
■ Regolazione del livello del volume..	84
■ Utilizzo della funzione Blocco tasti ..	84
■ Selezione della modalità operativa..	85
6 UTILIZZO DELLA MODALITÀ MARINA	86
■ Selezione di un canale	86
■ Regolazione del livello squelch	87
■ Codice ATIS	87
(Solo per le versioni NLD e FRG)..	87
■ Ricezione e trasmissione	88
7 UTILIZZO DELLA MODALITÀ CELLULARE.....	89
■ Selezione di un interlocutore da chiamare.....	89
■ Ricezione e trasmissione	89
8 MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE.....	90
■ Utilizzo di una modalità Impostazione	90
9 SPECIFICHE E OPZIONI.....	91
■ Specifiche.....	91
■ Opzioni.....	92

Le norme operative descritte di seguito si riferiscono alla modalità Marina.

◇ **Priorità**

- Leggere tutte le regole che disciplinano le chiamate prioritarie, e tenerne una copia aggiornata a portata di mano. Le chiamate di sicurezza e soccorso hanno la priorità sulle altre.
- Quando non si sta operando su un altro canale, è necessario monitorare il canale 16.
- Chiamate di soccorso false o fraudolente sono vietate dalla legge.

◇ **Riservatezza**

- Informazioni ascoltate, ma non dirette all'utente, non possono in alcun modo essere usate legalmente.
- Il linguaggio indecente o blasfemo è proibito.

◇ **Licenze radio**

(1) LICENZA IMBARCAZIONE

Prima di poter usare il ricetrasmittitore potrebbe essere obbligatorio possedere una licenza per stazione radio. È violazione di legge operare da una stazione natante per cui si richiede licenza ma non se ne dispone.

Se richiesto, contattare il rivenditore o l'agenzia governativa appropriata per una richiesta di licenza per radiotelefono marino. Questa licenza governativa identifica il natante nelle radiocomunicazioni.

(2) LICENZA OPERATORE

Un permesso radiotelefonico d'uso limitato è la licenza più frequentemente rilasciata agli operatori radio di piccoli natanti, in cui la radio non è obbligatoria a fini di sicurezza.

Tale permesso deve essere affisso o tenuto a disposizione dall'operatore. Solo un operatore radio autorizzato può utilizzare un ricetrasmittitore.

Tuttavia, le persone sprovviste di licenza possono utilizzare un ricetrasmittitore se un operatore provvisto di licenza inizia, supervisiona, termina la chiamata ed esegue i necessari inserimenti nel registro.

Per i soli natanti che devono obbligatoriamente disporre del radiotelefono marino è necessario avere a disposizione il regolamento d'uso e le normative governative applicabili. Ma anche se non si ha questo obbligo, è comunque opportuno essere bene edotti sulla regolamentazione d'uso.

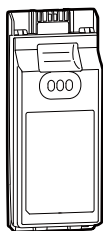
Per la versione UK

NOTA: Anche se l'IP-M60 è in grado di funzionare sui canali marini VHF 1021, 1023, 1081, 1082 e 1083, in base alle normative FCC questi canali simplex non possono essere utilizzati in modo legale dalla popolazione generale nelle acque USA.

2 ACCESSORI

■ Accessori in dotazione

Pacco batterie



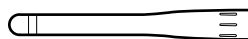
Clip da cintura



Coperchio e vite del connettore



Antenna flessibile



NOTA: Alcuni accessori potrebbero non essere in dotazione, oppure la forma potrebbe essere diversa, a seconda della versione del ricetrasmittitore.

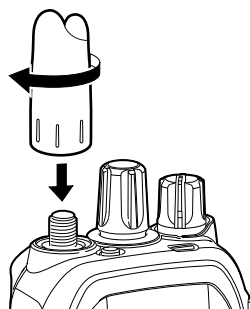
■ Collegamento degli accessori

◇ Antenna

Collegare l'antenna in dotazione al relativo connettore.

ATTENZIONE:

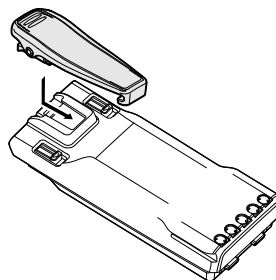
- **NON** trasportare il ricetrasmittitore tenendo solo l'antenna.
- **NON** collegare un'antenna diversa da quella in dotazione.
- **NON** trasmettere senza un'antenna.



◇ Clip da cintura

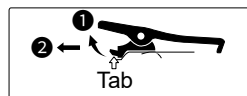
Per fissare:

1. Rimuovere il pacco batterie dal ricetrasmittitore, se è collegato.
2. Far scorrere la clip da cintura in direzione della freccia fino a quando non si blocca ed emette un suono di 'clic'.



Per staccare:

1. Rimuovere il pacco batterie dal ricetrasmittitore, se è collegato.
2. Sollevare la linguetta (1) e far scorrere la clip da cintura nella direzione della freccia (2).



PRESTARE ATTENZIONE! NON spezzare la propria unghia.

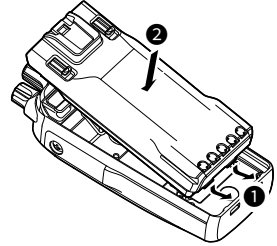
◇ Pacco batterie

ATTENZIONE:

- **NON** collegare o staccare il pacco batterie quando il ricetrasmittitore è bagnato o sporco. Ciò potrebbe causare la penetrazione di acqua o polvere nel ricetrasmittitore, o il pacco batterie potrebbe danneggiarsi.
- Mantenere i terminali del pacco batterie puliti. È consigliabile pulirli di tanto in tanto.

Per fissare:

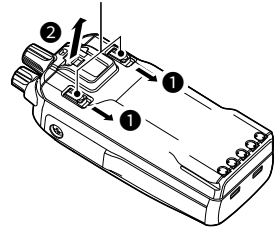
1. Far scorrere il pacco batterie nella direzione della freccia (1).
2. Spingere il pacco batterie finché i blocchi scorrevoli della batteria non emettono un suono di 'clic' (2).



Per staccare:

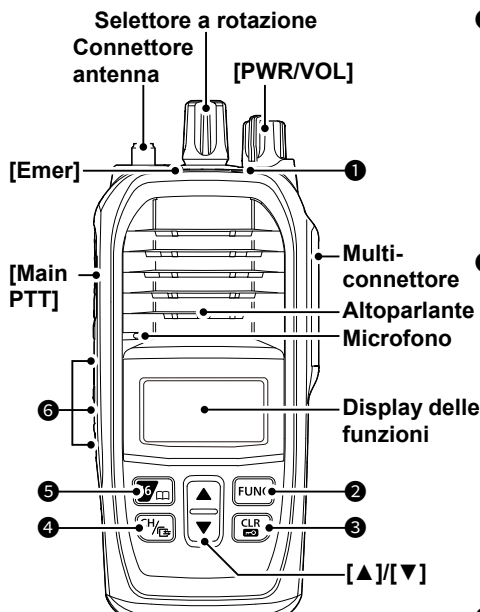
1. Tirare entrambi i blocchi scorrevoli della batteria nella direzione della freccia (1).
2. Sollevare per staccare il pacco batterie (2).

Blocchi scorrevoli
della batteria



■ Pannelli anteriore, superiore e laterale

◇ Modalità Cellulare



1 Indicatore di stato

- Si illumina in rosso: in trasmissione.
- Si illumina in verde: in ricezione.
- Si illumina in giallo: ricezione e trasmissione in modalità Full-Duplex.

2 [FUNC]

- Premere per visualizzare la schermata Funzione.
- Nella schermata Funzione, premere diverse volte per selezionare le funzioni per ciascuna modalità operativa.
 - ① Le funzioni selezionabili potrebbero variare, a seconda dell'impostazione della modalità Impostazione.

3 [CLR/Lock]

- Premere per ritornare alla schermata Standby.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco tasti.

① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] e [Emer] sono utilizzabili anche quando la funzione Blocco tasti è attivata.

4 [CH/Call History]

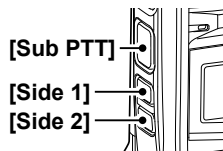
- Premere per visualizzare la cronologia chiamate.
- Premere questo tasto diverse volte per commutare tra i tipi di cronologia delle chiamate: chiamate trasmesse, chiamate ricevute, messaggi inviati, messaggi ricevuti, registro delle registrazioni e registro delle chiamate telefoniche.
- Tenere premuto per 1 secondo per riprodurre un registro di registrazione selezionato.

5 [16/Address]

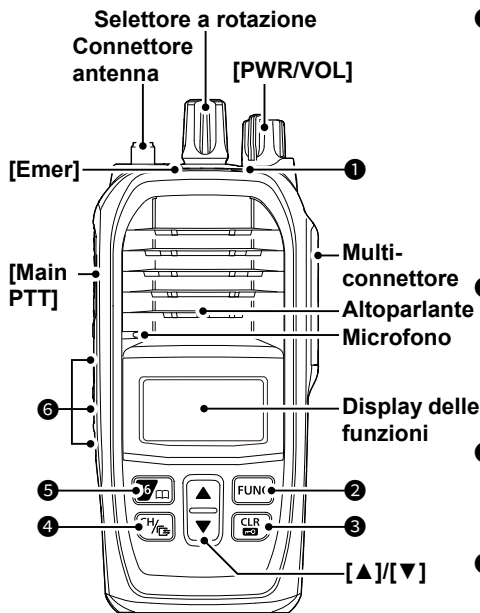
- Seleziona un indirizzo preimpostato.
- Premere per commutare la rubrica tra i tipi di chiamata.

6 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

Le funzioni possono essere assegnate, a seconda della preimpostazione. È anche possibile assegnare le funzioni nella modalità Impostazione dettagliata. Vedere il Manuale avanzato per i dettagli.



◇ Modalità Marina



1 Indicatore di stato

- Si illumina in rosso: in trasmissione.
- Si illumina in verde: in ricezione o quando lo squelch è aperto.

2 [FUNC]

- Premere per visualizzare la schermata Funzione.
- Nella schermata Funzione, premere diverse volte per selezionare le funzioni per ciascuna modalità operativa.
 - ① Le funzioni selezionabili potrebbero variare, a seconda dell'impostazione della modalità Impostazione.

3 [CLR/Lock]

- Premere per tornare alla schermata precedente.
- Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco tasti.

① [Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL] e la funzione Monitor sono utilizzabili anche quando la funzione Blocco tasti è attivata.

4 [CH/Call History]

Tenere premuto per 1 secondo per impostare la potenza di uscita come alta o bassa.

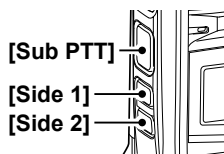
① Alcuni canali sono impostati solo su bassa potenza.

5 [16/Address]

- Premere per selezionare il canale 16.
- Tenere premuto per 1 secondo per selezionare il canale di Chiamata.

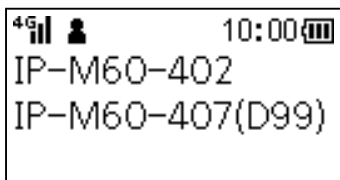
6 [Sub PTT]/[Side 1]/[Side 2]

Le funzioni possono essere assegnate, a seconda della preimpostazione. È anche possibile assegnare le funzioni nella modalità Impostazione dettagliata. Vedere il Manuale avanzato per i dettagli.



3 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

■ Display delle funzioni



Modalità Cellulare



Modalità Marina

◇ Modalità Cellulare










Indicatore	Descrizione
	Visualizza il livello di potenza del segnale tramite 3 barre. ① In alto a sinistra viene visualizzato il tipo di rete connessa (4G o 3G).
	<ul style="list-style-type: none"> Lampeggia quando la posizione del ricetrasmittitore è al di fuori dell'area di servizio o non è possibile ricevere un segnale di controllo. Visualizzato se il ricetrasmittitore non è stato autenticato. ① In alto a sinistra viene visualizzato il tipo di rete connessa (4G o 3G).
	Chiamata di gruppo/tutti
	Chiamata del Gruppo di conversazione*
	Chiamata individuale
	Chiamata telefonica*
	<ul style="list-style-type: none"> Visualizzato quando la funzione Segnale acustico tascabile è attivata. Lampeggia quando si riceve una chiamata. Lampeggia fino a quando il ricetrasmittitore non torna in modalità Standby dopo la scomparsa di un segnale ricevuto.
	Visualizzato quando la funzione P-Bell è attivata.
	Visualizzato quando la funzione Chiamata di emergenza è attivata.
	<ul style="list-style-type: none"> Visualizzato quando la funzione Registrazione è attiva. Lampeggia durante la registrazione dell'audio.
F	Lampeggia quando il ricetrasmittitore sta scaricando un nuovo firmware.

* Può essere utilizzabile, a seconda della preimpostazione.

◇ Modalità Marina

Indicatore	Descrizione
Low	Visualizzato quando viene selezionata una potenza bassa. ① Lampeggia quando la temperatura del ricetrasmittitore diventa elevata.
INT/ USA/ CAN/ ATIS	Visualizza il gruppo canali selezionato. ① I canali selezionabili variano a seconda della versione o delle preimpostazioni.
DUP	Visualizzato quando viene selezionato un canale Duplex.
SCAN	Visualizzato durante la scansione.
DUAL/ TRI	"DUAL" o "TRI" e il numero di canale osservato vengono visualizzati mentre si utilizza la funzione Dualwatch o Tri-watch.
CALL	Visualizzato quando il canale Chiamata è selezionato.
★	Visualizzato quando viene selezionato un canale Preferiti.

◇ Modalità Cellulare/Marina

Indicatore	Descrizione
	Visualizzato quando la funzione Bluetooth è attivata.
	Visualizzato quando è connesso un dispositivo Bluetooth.
	Visualizzato quando la funzione Blocco tasti è attivata.
VOX	Visualizzato quando la funzione VOX è attivata.
	Visualizza la carica residua della batteria.  : Completa  : Media  : Necessario caricare  : Batteria scarica
	Visualizzato quando il ricetrasmittitore è in modalità PTT adattivo. ① Vedere il Manuale avanzato per i dettagli sulla modalità PTT adattivo.

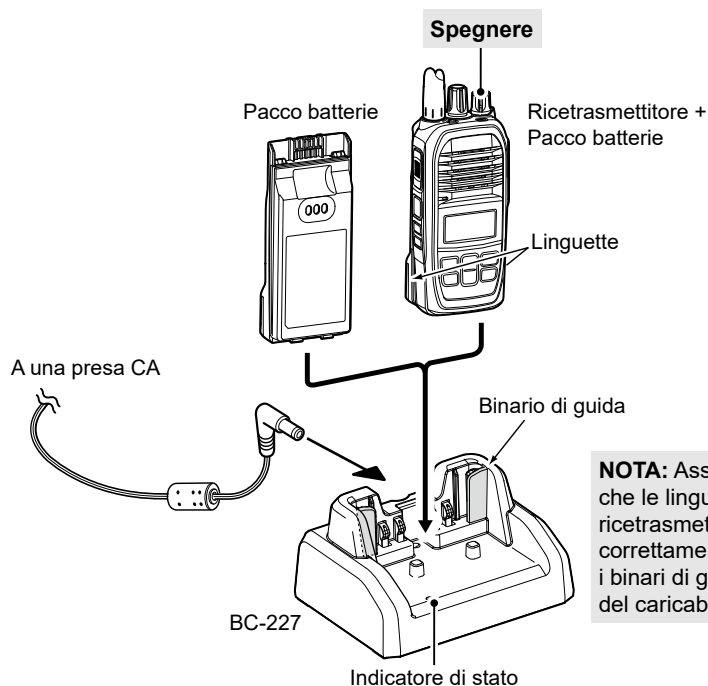
■ Caricabatteria

◇ Utilizzo del CARICABATTERIA DA SCRIVANIA BC-227

Tempo di ricarica: circa 4,4 ore per BP-303.

NOTA: prima di utilizzare il ricetrasmittitore per la prima volta, il pacco batterie deve essere completamente carico per garantire durata e funzionamento ottimali. Il ricetrasmittitore **DEVE** essere spento durante la carica. Altrimenti:

- La batteria non verrà caricata correttamente.
- La durata utile della batteria potrebbe ridursi.



NOTA: Assicurarsi che le linguette sul ricetrasmittitore siano correttamente allineate con i binari di guida all'interno del caricabatteria.

Indicatore di stato

Colore della luce	Stato
Arancione	In carica.
Verde	Carica completata.
Lampeggia in arancione e verde	Carica non riuscita. Potrebbero esserci dei problemi.

NOTA:

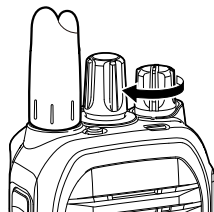
- **NON** trasmettere durante la ricarica. Se si ha necessità di trasmettere, rimuovere il ricetrasmittitore dal caricabatteria, quindi accendere il ricetrasmittitore.
- Se il pacco batterie non si carica correttamente, rimuovere il ricetrasmittitore dal caricabatteria e inserire nuovamente il ricetrasmittitore nel caricabatteria.

Quando si accende il ricetrasmittitore per la prima volta, viene visualizzata la schermata "Model", a seconda della preimpostazione. Selezionare il Paese in cui si utilizza il ricetrasmittitore.

■ Accensione del ricetrasmittitore

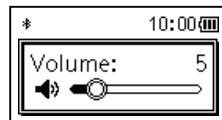
NOTA: prima di utilizzare il ricetrasmittitore per la prima volta, il pacco batterie deve essere completamente carico per garantire durata e funzionamento ottimali. Per evitare danni al ricetrasmittitore, spegnere il ricetrasmittitore prima della ricarica.

- Ruotare [PWR/VOL] in senso orario nella posizione delle ore 12 per accendere il ricetrasmittitore.
 - ① Il quadrante è fatto a tenuta per la resistenza alla polvere e all'acqua.
 - ① Per spegnere il ricetrasmittitore, ruotare [PWR/VOL] in senso antiorario finché non emette un suono di "clic".
 - ① Potrebbe essere visualizzato un testo di apertura, a seconda della preimpostazione.



■ Regolazione del livello del volume

- Ruotare [PWR/VOL] per regolare il livello del volume audio.
 - ① Viene visualizzata la schermata di regolazione del livello del volume durante la regolazione.
 - ① Premere [CLR/Lock] per tornare alla schermata Standby.



■ Utilizzo della funzione Blocco tasti

È possibile utilizzare la funzione Blocco tasti per evitare modifiche accidentali dei canali e accesso non necessario alle funzioni, a seconda della preimpostazione. Le funzioni tranne ciò che segue sono bloccate elettronicamente:

[Main PTT], [Sub PTT], [PWR/VOL], [Emer] e la funzione Monitor.

- Tenere premuto [CLR/Lock] per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco tasti.
 - ① "r" è visualizzato quando la funzione è attivata.



5 RICARICA DELLA BATTERIA

■ Selezione della modalità operativa

È possibile selezionare la modalità operativa, come mostrato di seguito.

Modalità Cellulare

Effettua una chiamata con ricetrasmittitori IP utilizzando una rete cellulare.

- Questa modalità può essere utilizzata quando il ricetrasmittitore si trova all'interno del campo della rete cellulare.
 - Possono essere utilizzati due tipi di comunicazione, la modalità Full Duplex e la modalità Simplex.
- ① Vedere il Manuale avanzato per le operazioni avanzate.

Modalità Marina

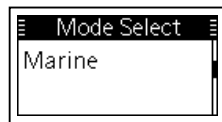
Effettua una chiamata con ricetrasmittitori VHF marini. Questa modalità viene utilizzata per la comunicazione marittima.

Modalità Cellulare + Marina (vedere il Manuale avanzato)

È possibile utilizzare contemporaneamente la modalità Cellulare e la modalità Marina.

In modalità Cellulare + Marina, sono possibili la trasmissione e la ricezione simultanee di ricetrasmittitori IP e ricetrasmittitori VHF marini.

1. Premere [FUNC] per visualizzare la funzione.
 - Viene visualizzata la schermata Funzione.
2. Premere [FUNC] per visualizzare "Mode Select", se è visualizzata un'altra funzione.
 - ① Potrebbe essere necessario premere [FUNC] più volte, a seconda della preimpostazione.
3. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per selezionare la modalità operativa, quindi premere [CH/Call History].
 - La modalità operativa viene selezionata e quindi si torna alla schermata Standby.



■ Selezione di un canale

◇ Canale regolare

È possibile selezionare un canale premendo [▲] o [▼] o ruotando il selettore a rotazione.

◇ Canale 16

Il canale 16 è dedicato al soccorso e alla sicurezza. È utilizzato per stabilire il contatto iniziale con una stazione e per le comunicazioni di emergenza. Il canale 16 viene monitorato durante entrambe le funzioni, Dualwatch e Tri-Watch. In modalità Standby, è necessario monitorare il canale 16.



- Premere [16/Address] per selezionare il canale 16.
 - ① Per tornare al canale selezionato in precedenza, premere [CH/Call History].

◇ Canale Chiamata

Ciascun gruppo di canali ha canali di Chiamata separati per l'uso nel tempo libero. Il canale di Chiamata viene monitorato durante Tri-Watch. I canali di Chiamata possono essere selezionati e utilizzati per memorizzare i canali utilizzati più di frequente in ciascun gruppo di canali per un richiamo veloce.



- Tenere premuto [16/Address] per 1 secondo per selezionare il canale di Chiamata.
 - Il numero canale di Chiamata e "CALL" vengono visualizzati.
 - ① Per tornare al canale selezionato in precedenza, premere [CH/Call History].

◇ Selezione di un gruppo di canali

I gruppi di canali sono preimpostati nel ricetrasmittitore. È possibile selezionare un gruppo di canali tra USA, internazionale e ATIS, a seconda della versione del ricetrasmittitore.

1. Premere [FUNC] per visualizzare la funzione.
 - Viene visualizzata la schermata Funzione.
2. Premere [FUNC] per visualizzare "Channel Group", se è visualizzata un'altra funzione.
 - ① Potrebbe essere necessario premere [FUNC] più volte, a seconda della preimpostazione.
3. Premere [▲] o [▼] per selezionare un gruppo di canali.
 - Viene selezionato il gruppo di canali.
 - ① Premere [CH/Call History] per tornare alla schermata Standby. L'icona del gruppo di canali selezionato viene visualizzata nella schermata Standby.

Versione	Gruppo canali preimpostati		
	USA	INT	ATIS
UK	✓	✓	
EUR		✓	
FRG		✓	✓
NLD		✓	✓

6 UTILIZZO DELLA MODALITÀ MARINA

■ Regolazione del livello squelch

Lo squelch permette di ascoltare l'audio solo quando si riceve un segnale più potente del livello impostato. Un livello più alto blocca i segnali deboli, in modo da ricevere solo i segnali più forti. Un livello più basso consente di ascoltare i segnali deboli.

- ① Confermare che la voce Show SQL Level Selection della modalità Impostazione sia impostata su "ON".
1. Premere [FUNC] per visualizzare la funzione.
 - Viene visualizzata la schermata Funzione.
2. Premere [FUNC] per visualizzare "SQL Level", se è visualizzata un'altra funzione.
 - Potrebbe essere necessario premere [FUNC] più volte, a seconda della preimpostazione.
 - ① Quando "SQL Level" è assegnato a [Sub PTT], [Side 1] o [Side 2], è possibile visualizzare la schermata SQL Level premendo o tenendo premuto il tasto assegnato.
3. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per regolare il livello squelch.
 - ① Se nessun tasto viene premuto per 15 secondi, la schermata Regolazione si chiude automaticamente.
4. Premere [CLR/Lock] per uscire dalla schermata SQL Level e tornare alla schermata Standby.



■ Codice ATIS (Solo per le versioni NLD e FRG)

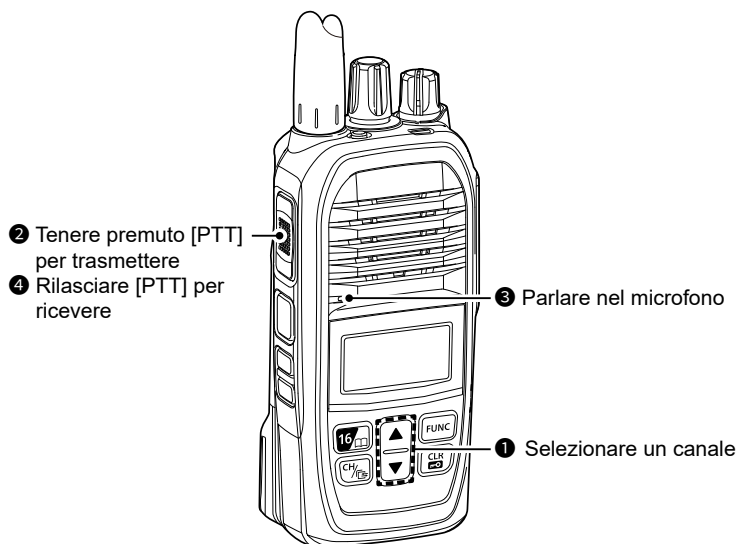
L'ID del sistema di identificazione automatica del trasmettitore (ATIS) è composto da 10 cifre.

Quando l'ID ATIS è registrato nel ricetrasmittitore, il codice ATIS viene trasmesso dopo la trasmissione. Rivolgersi al rivenditore per i dettagli.

■ Ricezione e trasmissione

ATTENZIONE: NON trasmettere senza un'antenna.

1. Premere [▲] o [▼] per selezionare il canale su cui chiamare.
 - ① L'indicatore di stato si illumina in verde durante la ricezione di un segnale.
2. Tenere premuto [PTT] e parlare nel microfono al normale livello di voce.
 - L'indicatore di stato si illumina in rosso mentre si tiene premuto [Main PTT].
 - ① Quando "Marine PTT" è assegnato a [Sub PTT], è anche possibile avviare la trasmissione tenendo premuto [Sub PTT].
 - ① È possibile modificare la potenza di uscita tenendo premuto [CH/Call History] per 1 secondo, anche durante la trasmissione.
3. Rilasciare [PTT] per ricevere.



CONSIGLIO: Per ottimizzare la leggibilità del proprio segnale trasmesso, fare una pausa per un secondo dopo aver premuto [PTT] e tenere il microfono da 5 a 10 cm (da 2 a 4 pollici) dalla bocca, quindi parlare con il livello di voce normale.

NOTA:

- La funzione Timer di time-out interrompe la trasmissione dopo 5 minuti di trasmissione continua, per evitare una trasmissione prolungata. 10 secondi prima dell'interruzione della trasmissione, viene emesso un segnale acustico e lampeggia "TOT" per indicare che la trasmissione sarà interrotta. Dopo l'interruzione, "TIME OUT" viene visualizzato per 10 secondi e non è possibile trasmettere finché non scompare.
- La funzione di riduzione del rumore riduce le componenti casuali del rumore nel segnale di trasmissione. Vedere il Manuale avanzato per i dettagli.

NOTA: Il funzionamento LTE richiede l'inserimento della SIM. Contatta il tuo rivenditore per i dettagli.

■ Selezione di un interlocutore da chiamare

1. Premere [16/Address] per visualizzare la Rubrica.
 - ① Viene visualizzata la Rubrica.
2. Premere [16/Address] diverse volte per cambiare il tipo di chiamata.
 - ① Il tipo di chiamata selezionabile potrebbe differire, a seconda della preimpostazione.
3. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per selezionare un interlocutore da chiamare.

■ Ricezione e trasmissione

Ricezione:

- Quando viene ricevuta una chiamata, l'indicatore di stato si illumina in verde.

Trasmissione:

- Tenendo premuto [Main PTT], parlare con il proprio tono di voce normale.
 - ① L'indicatore di stato si illumina in rosso mentre [Main PTT] viene premuto.

Parlare durante la ricezione di una chiamata:

- Durante la ricezione di una chiamata, premere [Main PTT] per parlare in modalità Full-Duplex* come in una chiamata telefonica.
 - ① In modalità Full-Duplex, l'indicatore di stato si illumina in giallo.
 - * L'usabilità dipende da una preimpostazione. Rivolgersi al rivenditore per i dettagli.

CONSIGLIO: Per ottimizzare la leggibilità del proprio segnale trasmesso, fare una pausa per un secondo dopo aver premuto [PTT] e tenere il microfono da 5 a 10 cm (da 2 a 4 pollici) dalla bocca, quindi parlare con il livello di voce normale.

Informazioni sul tipo di chiamata:

- Tutte le chiamate: trasmettere a tutti i ricetrasmittitori che appartengono alla rete.
- Chiamata di gruppo: trasmettere ai ricetrasmittitori che appartengono allo stesso gruppo.
- Chiamata del Gruppo di conversazione: trasmettere ai ricetrasmittitori che appartengono allo stesso gruppo di conversazione.
- Chiamata individuale: trasmettere a un singolo ricetrasmittitore.
- Chiamata telefonica: trasmettere a un telefono IP (trasmissibile, a seconda della preimpostazione).

NOTA:

- La funzione Timer di time-out interrompe la trasmissione dopo 5 minuti di trasmissione continua, per evitare una trasmissione prolungata. Viene emesso un segnale acustico 10 secondi prima che la funzione TOT interrompa la trasmissione. Dopo l'interruzione, non è possibile trasmettere per 60 secondi.
- La funzione di riduzione del rumore riduce le componenti casuali del rumore nel segnale di trasmissione.

■ Utilizzo di una modalità Impostazione

È possibile utilizzare una modalità Impostazione per impostare valori o funzioni raramente modificati.

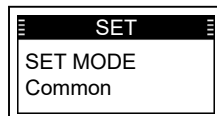
Il ricetrasmittitore ha 2 tipi di modalità Impostazione, come mostrato di seguito.

① Non è possibile trasmettere o ricevere mentre il ricetrasmittitore è in modalità Impostazione.

① Le voci o i valori predefiniti della modalità Impostazione possono variare a seconda delle preimpostazioni.

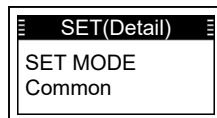
◇ Modalità Impostazione di base

1. Spegnerne il ricetrasmittitore, se è acceso.
2. Tenendo premuto [FUNC], ruotare [PWR/VOL] per accendere il ricetrasmittitore.
 - Viene visualizzata la modalità Impostazione.
 - ① Rilasciare [FUNC] quando è visualizzato "SET".
3. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per selezionare un gruppo di voci "Common", "Cellular", "Marine" o "Cellular + Marine", quindi premere [FUNC].
 - ① Selezionare "Certification" e quindi premere [FUNC] per visualizzare le informazioni di certificazione.



◇ Modalità Impostazione dettagliata

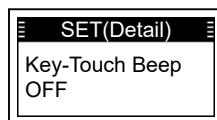
1. Spegnerne il ricetrasmittitore, se è acceso.
2. Tenendo premuto [FUNC] e [16/Address], ruotare [PWR/VOL] per accendere il ricetrasmittitore.
 - Viene visualizzata la modalità Impostazione dettagliata.
 - ① Rilasciare [FUNC] e [16/Address] quando è visualizzato "SET (Detail)".
3. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per selezionare un gruppo di voci "Common", "Cellular", "Marine" o "Cellular + Marine", quindi premere [FUNC].



◇ Utilizzo della modalità Impostazione

Esempio: disattivazione del segnale acustico dei tasti.

1. Spegnerne il ricetrasmittitore, se è acceso.
2. Tenendo premuto [FUNC] e [16/Address], ruotare [PWR/VOL] per accendere il ricetrasmittitore.
 - Viene visualizzata la modalità Impostazione dettagliata.
 - ① Rilasciare [FUNC] e [16/Address] quando è visualizzato "SET (Detail)".
3. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per selezionare un gruppo della voce "Common", quindi premere [FUNC].
4. Premere più volte [FUNC] o [16/Address] per selezionare "Key-Touch Beep".
5. Ruotare il selettore a rotazione o premere [▲] o [▼] per selezionare "OFF".
6. Premere [CLR/Lock] per uscire da "Key-Touch Beep".
 - ① Premere nuovamente [CLR/Lock] per uscire dalla modalità Impostazione e tornare alla schermata Standby.



■ Specifiche

- ① Misurazioni effettuate senza un'antenna.
- ① Vedere il Manuale avanzato per i dettagli sulle specifiche 4G (LTE)/3G (W-CDMA) e Bluetooth.
- ① Tutte le specifiche riportate sono soggette a cambiamenti senza obbligo di notifica.

Generali	
Copertura frequenze	TX: 156,000 MHz ~ 161,450 MHz RX: 156,000 MHz ~ 163,425 MHz
Tipo di emissione	16K0G3E
Impedenza antenna	50 Ω nominale
Impedenza di ingresso (MIC)	2,2 k Ω
Impedenza di uscita (audio)	8 Ω
Intervallo di temperatura di funzionamento	-15°C ~ +55°C
Tensione di alimentazione	Messa a terra sul negativo: 7,4 V CC nominale
Corrente assorbita (approssimativa)	Ricevi stand-by: 0,3 A Ricezione audio massimo: 0,52 A (Altoparlante interno) Trasmissione alta (5 W): 1,6 A
Dimensioni (sporgenze non incluse)	53,7 (L) × 121,7 (A) × 36,6 (P) mm (con BP-303)
Peso (approssimativa)	320 g (con BP-303)
Trasmittitore	
Potenza di uscita nominale	5 W or 1 W
SAR 10g	1,96 W/kg
Modulazione	Modulazione di frequenza a reattanza variabile
Deviazione massima della frequenza	± 5 kHz
Errore di frequenza	$\pm 1,5$ kHz
Emissioni spurie	Meno di 0,25 μ W
Potenza canale adiacente	Più di 70 dB
Distorsione armonica audio (a 60% di deviazione)	Meno di 10%
Modulazione residua	Più di 40 dB
Risposta frequenza audio	+1 dB ~ -3 dB di ottava di 6 dB da 300 Hz ~ 3.000 Hz
Ricevitore	
Sensibilità (tipica)	-3 dB μ emf a 20 dB SINAD
Sensibilità squelch (soglia, tipica)	-3 dB μ emf
Potenza di uscita audio (con una distorsione del 10% su un carico di 8 Ω a 1 kHz)	Altoparlante interno: 1,5 W tipica Altoparlante esterno: 1,0 W tipica HM-222H: 1,5 W tipica
Selettività canale adiacente	Più di 70 dB
Risposta spuria	Più di 70 dB
Intermodulazione	Più di 68 dB
Ronzio e rumore	Più di 40 dB
Risposta di frequenza audio	+1 dB ~ -3 dB di ottava di -6 dB da 300 Hz ~ 3.000 Hz

■ Opzioni

Alcune opzioni potrebbero non essere disponibili in alcuni Paesi.
Rivolgersi al rivenditore per i dettagli.

◇ Pacco batterie

- **BP-303** PACCO BATTERIE AGLI IONI DI LITIO

Tensione: 7,2 V

Capacità: 3200 mAh (minima),
3350 mAh (tipica)

Durata della batteria:

Circa 24 ore*

(Modalità Cellulare)

Circa 13 ore*

(Modalità Marina)

* Calcolato nelle seguenti condizioni:

- Bluetooth e retroilluminazione sono OFF

- TX: RX : standby = 5: 5: 90

Il tempo di funzionamento può essere più breve, in base a quanto segue:

- Le condizioni di funzionamento, come Bluetooth, GPS, modalità operativa e così via.

- La distanza dalla stazione cellulare o la potenza del segnale.

◇ Caricabatteria

- **BC-227** CARICATORE DA SCRIVANIA

+BC-123S ADATTATORE CA

Tempo di ricarica: Circa 4,4 ore

- **BC-226** CARICATORE DA SCRIVANIA

+BC-228 ADATTATORE CA

È possibile collegare insieme fino a 6 BC-226.

Tempo di ricarica: Circa 4,2 ore

① Un adattatore di alimentazione potrebbe essere in dotazione, a seconda della versione del caricatore.

- **BC-214N** CARICATORE MULTIPLO

+AD-132N ADATTATORE PER CARICABATTERIE

+BC-157S ADATTATORE CA

Per caricare rapidamente fino a 6 pacchi batterie.

◇ Altri

- **FA-S59V** ANTENNA FLESSIBILE

• **MB-136, MB-133** CLIP DA CINTURA

• **MB-96F, MB-96FL, MB-96N**

GANCIO PER CINTURA

• **LC-195** CUSTODIA PER TRASPORTO

• **VS-3** AURICOLARI Bluetooth®

Cuffie Bluetooth con interruttore [PTT].

• **VS-5MC*** CAVO INTERRUTTORE PTT

+HS-94, HS-95, HS-97 AURICOLARI

VS-5MC: utilizzato per collegare una cuffia a un ricetrasmittitore.

HS-94: tipo con aggancio a orecchio

HS-95: tipo da collo con braccio

HS-97: laringofono

*Non impermeabile

• **HM-184H, HM-222H**

MICROFONO DELL'ALTOPARLANTE

HM-184H: soddisfa i requisiti IP67 per la protezione dalla polvere e la resistenza all'acqua.

HM-222H: soddisfa i requisiti IP68 per la protezione dalla polvere e la resistenza all'acqua, tipo ad alta potenza audio.

• **HM-238MC** MICROFONO TIPO CRAVATTA

Con un interruttore [Sub PTT].

• **EH-15B** AURICOLARE,

SP-26 AURICOLARE TUBO,

SP-28 AURICOLARE CON AGGANCIO A ORECCHIO

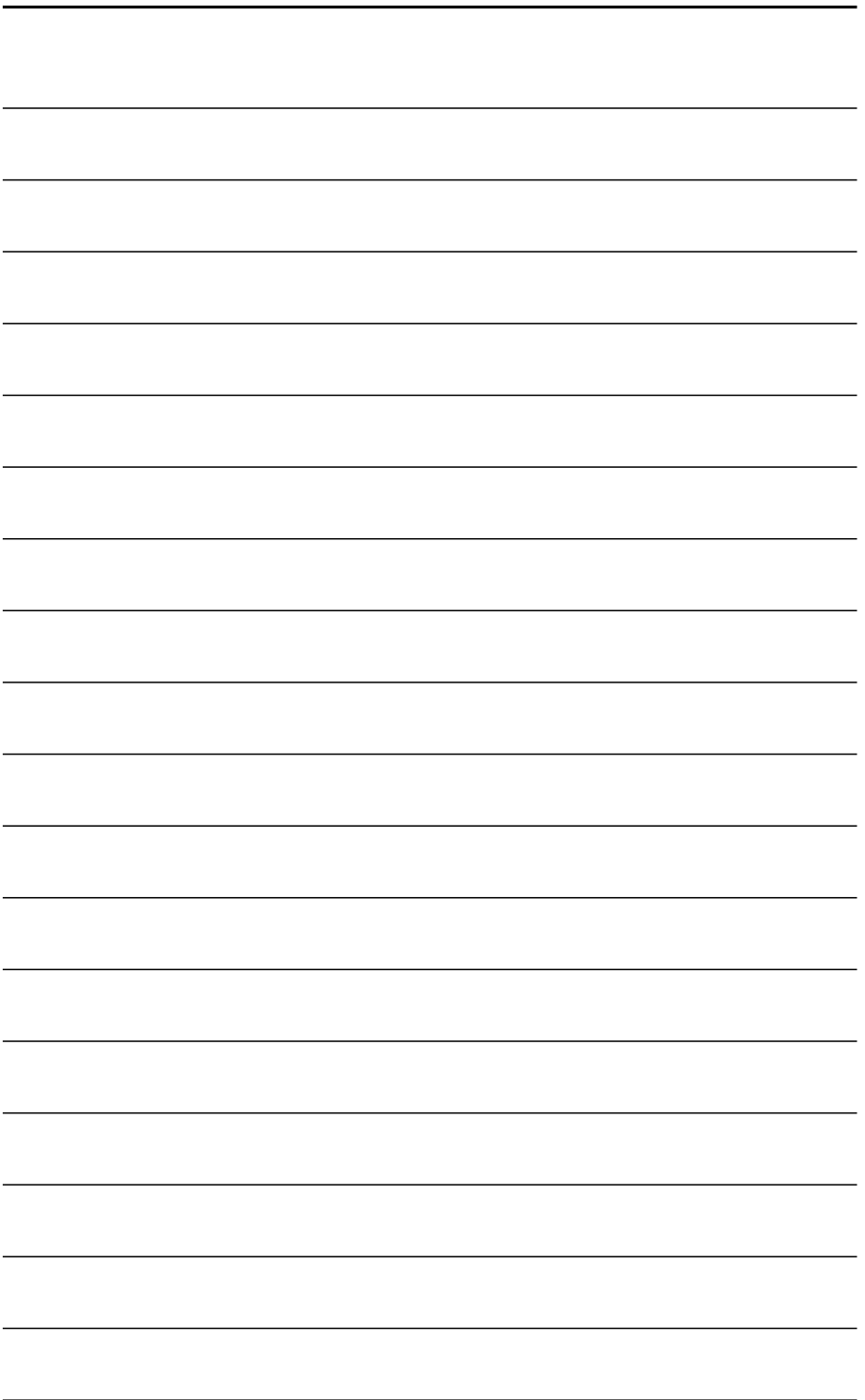
Da utilizzare con HM-238MC.

• **SP-27** AURICOLARE TUBO,

SP-29 AURICOLARE CON AGGANCIO A ORECCHIO,

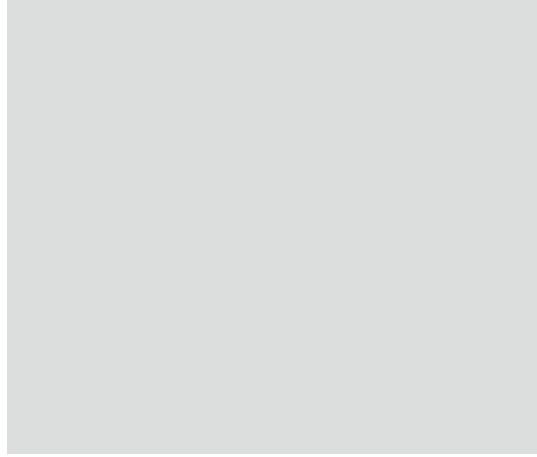
SP-40 AURICOLARE

Da utilizzare con HM-222H.





How the World Communicates



A7775H-3EU

Printed in Japan

© 2024 Icom Inc.

Feb. 2024

Icom Inc.

1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku,
Osaka 547-0003, Japan